

**Teil 1**

**3- und 4-jährige Fachschule für  
Land- und Ernährungswirtschaft**

# L e h r p l a n

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Allgemeine Bildungsziele – Grundkompetenzen .....              | 3  |
| Allgemeine didaktische Grundsätze .....                        | 4  |
| Hinweise zur kompetenzorientierten Beurteilung.....            | 6  |
| Gliederungsebenen und Handlungsdimensionen.....                | 6  |
| Bildungs- und Lehraufgaben .....                               | 7  |
| Lehrstoff .....  | 7  |
| Querverbindungen/Didaktische Hinweise .....                    | 7  |
| Soziale und personale Kompetenzen .....                        | 7  |
| Studentafel.....   | 13 |
| Religion.....  | 14 |
| Deutsch und Kommunikation.....                                 | 15 |
| Lebende Fremdsprache Englisch.....                             | 18 |
| Bewegung und Sport.....  | 23 |
| Politische Bildung und Recht.....                              | 24 |
| Musische Bildung .....   | 27 |
| Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung.....             | 28 |
| Angewandte Informatik .....                                    | 34 |
| Unternehmensführung und Rechnungswesen .....                   | 38 |
| Mathematik und Wirtschaftliches Rechnen.....                   | 43 |
| Ernährung und Küchenführung.....                               | 45 |
| Haushaltsmanagement und Service.....                           | 47 |
| Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen..... | 52 |
| Landwirtschaft und Gartenbau .....                             | 53 |
| Textiles und Kreatives Gestalten.....                          | 55 |
| Gesundheit und Soziales .....                                  | 56 |
| Tourismus.....   | 80 |
| Pferdewirtschaft.....  | 85 |
| Zweite lebende Fremdsprache.....                               | 87 |
| Innovationen .....   | 88 |
| Instrumentalmusik und Schulspiel - Freigegegenstand .....      | 89 |

# 3- und 4-jährige Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

## Lehrplan

### Allgemeine Bildungsziele – Grundkompetenzen

#### Der/die SchülerIn

- **führt selbstständig einen Betrieb oder Haushalt** nach unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten.
- **plant Tätigkeiten und Dienstleistungen** für den ländlichen Raum eigenverantwortlich und führt sie aus.
- verfügt über **Basiskompetenzen** in der Landwirtschaft und im Gartenbau.
- **erzeugt, be- und verarbeitet agrarische Produkte** unter **ökologischen und unternehmerischen** Gesichtspunkten.
- **vermarktet** seine/ihre Produkte.
- **bereitet Speisen und Menüs zu**, erstellt Speisepläne zielgruppenorientiert und gesundheitsbezogen.
- **präsentiert und serviert** Speisen und Getränke unter Berücksichtigung entsprechender Standards.
- **plant, gestaltet** und richtet **Wohn- und Funktionsräume** ein, führt Pflegemaßnahmen in Betrieb und Haushalt fachgerecht und Ressourcen schonend durch.
- **kennt Instrumente zur Qualitätssicherung** und kann diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden.
- sichert durch **nachhaltiges Wirtschaften** die Lebens- und Produktionsgrundlagen für nachkommende Generationen.
- **verfolgt neue Entwicklungen** auf nationaler und internationaler Ebene, bildet sich entsprechend weiter und gestaltet Veränderungen mit.
- **agiert entsprechend den Bedürfnissen** der unterschiedlichen Generationen und schafft die Grundlage für eine **gesundheitsbewusste Lebensführung**
- vertritt und **kommuniziert** persönliche, betriebliche und gesellschaftliche **Interessen gendergerecht**.
- **pfl egt bäuerliches Kulturgut** im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation.

**Ziel ist die Vermittlung der Lehrinhalte für den/die FacharbeiterIn für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, wobei diverse Inhalte exemplarisch vermittelt werden und thematische Schwerpunkte von der Lehrperson gesetzt werden.**

## Allgemeine didaktische Grundsätze

Der Lehrplan des landwirtschaftlichen Schulwesens ist **lernergebnis- und kompetenzorientiert und weist Rahmencharakter auf. Der Fokus des Lehrplans wird neben der fachlichen Ausbildung** auf die Entwicklung und Förderung von

- Selbsttätigkeit der Lernenden,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- kritischer Mediennutzung,
- gendersensiblen Denken und Handeln gerichtet.

Die **Förderung des systemischen Denkens** muss basierend auf den Ansätzen der Grünen Pädagogik umgesetzt werden. Unter Grüner Pädagogik wird eine kritische, durch hohe Partizipation der Lernenden gekennzeichnete, Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Landwirtschaft, des Ressourcenmanagements, des Lebensstils und Konsums verstanden. Damit wird **Nachhaltigkeit im zukünftigen Handeln** gewährleistet.

Der Lehrplan bildet die **Grundlage für die eigenständige und verantwortliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Lehrpersonen**. Wesentliches Element der **Qualitätssicherung und -weiterentwicklung** ist die **Evaluation** am Schulstandort.

**Lehrpersonen** haben den Unterricht sorgfältig und orientiert an den Lernenden vorzubereiten und das Recht und die Pflicht, an der Gestaltung des Schullebens mitzuwirken. Dabei ist auf **pädagogische und fachliche Aktualität** zu achten. Die Sicherung des Bildungsauftrages und die Erfüllung des Lehrplanes erfordern eine fächer- und clusterübergreifende Kooperation der Lehrpersonen.

Diese **Kooperation** umfasst insbesondere:

- die **Zuteilung** der Bildungs- und Lehraufgaben zu den Jahrgängen, **Gliederung und Gewichtung der Lehrstoffthemen** unter Einbindung der Entscheidung der mitverantwortlichen Lehrpersonen, schulorganisatorischer und zeitlicher Rahmenbedingungen
- den **Einsatz jener Lehr-, Lernformen sowie Unterrichtsmittel**, welche die bestmögliche Entwicklung und Förderung der individuellen Begabungen ermöglichen.

Die **Unterrichtsplanung** erfordert von den Lehrpersonen die Konkretisierung des allgemeinen Bildungszieles sowie der Bildungs- und Lehraufgaben der Unterrichtsgegenstände.

Die Unterrichtsplanung hat den Erfordernissen des Lehrplanes so zu entsprechen, dass theoretische Lerninhalte auf die Praxis abgestimmt und mit dieser vernetzt werden. Auf die **Fähigkeiten, Bedürfnisse und Interessen der Lernenden** sowie auf **aktuelle Ereignisse** und **Berufsanforderungen** ist angemessen einzugehen. Eine Kombination an motivierenden und lernzieladäquaten Unterrichtsmethoden ist anzustreben.

Bei der Erarbeitung der Lerninhalte ist von der Lebens- und Erfahrungswelt der Lernenden auszugehen. Der Unterricht ist schüler/innenzentriert und im besonderen Maße **handlungsorientiert** zu gestalten. **Wissens-, Erkenntnis- und Anwendungsdimensionen sind zu vernetzen und die Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen** ist zu gewährleisten. Lernaufgaben sollen offen **differenzierte Zugänge zulassen** und unterschiedliche Lösungswege ermöglichen.

Sprache ist die Basis aller Lehr- und Lernprozesse in allen Unterrichtsgegenständen.

Alle Lernenden sind in der Beherrschung des Lesens, Sprechens und Schreibens in allen Unterrichtsgegenständen entsprechend zu fördern.

Es ist insbesondere die **Entwicklung der agrarischen Basiskompetenzen** zu beachten. Der **gründlichen Erarbeitung** und der **nachhaltigen Festigung** von Schlüsselkompetenzen ist der Vorzug zu geben.

Lehr- und Lernmethoden sind so zu wählen, dass sie soziales Lernen fördern, Individualisierung sicherstellen und eigenverantwortliches Lernen einfordern. **Unterrichtsarangements wechseln häufig**, um verschiedene Lernwege und individuelle Zugänge zu eröffnen. Kenntnisse und Fertigkeiten werden **aufbauend entwickelt**, ein Rückgriff auf früher Gelerntes wird von den Lernenden eingefordert und mit anderen Wissensgebieten **vernetzt**. Die Kompetenzbereiche sind interdisziplinär, daher sind **Absprachen im Team** erforderlich.

Zum Zweck der Förderung des Kompetenzaufbaues sind die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem **Planen, Durchführen, Überprüfen, Korrigieren und Bewerten komplexer Aufgabenstellungen** anzuhalten.

Inhalte sowie Schwerpunktsetzungen haben sich an den **Anforderungen der beruflichen Praxis** zu orientieren. Aufgaben sind fächer- oder clusterübergreifend zu bearbeiten. **Zusammenhänge zwischen theoretischer Erkenntnis und praktischer Anwendung** sind herzustellen.

**Fächerübergreifendes / fächervernetzendes Arbeiten** ist im Unterricht zu bevorzugen. Schulorganisatorische Maßnahmen wie Blockunterricht, modularer Unterricht oder Projekte können dies unterstützen. **Vielfältige schüler/innenzentrierte Methoden** sind anzuwenden. Der Unterricht ist ausgehend von der realen Berufswelt und der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durchzuführen.

Der Lehrplan weist im Lehrstoff **grundlegende Themenfelder, Kompetenzen und dazugehörige Themen** auf. Die **Kompetenzen** sind für die Auswahl und Umsetzung der Themen **verbindlich**.

Auf aktuelle Ereignisse, regionale Bedürfnisse, schulspezifische Gegebenheiten und Projekte ist einzugehen.

### Hinweise zur kompetenzorientierten Beurteilung

Die Basis der Beurteilung bildet die **methodische Planung** und Gestaltung des Lernprozesses. Die Bewertungskriterien müssen den Schüler/innen **vorab transparent mitgeteilt** werden.

**Lernerfahrungen** der Schülerinnen und Schüler haben einen höheren Stellenwert als Faktenwissen.

Beurteilung bezieht sich nicht nur auf die Resultate, sondern vor allem auf den **Lernprozess**.

Fehler sind als Lernanlässe zu nutzen, um die Lernenden zu fördern.

Lernsituationen und Leistungssituationen sind klar zu unterscheiden.

**Lernprozesse werden beobachtet** und bilden eine **formative** Beurteilungsgrundlage:

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Lernprodukte der SchülerInnen
- punktuelle Leistungsüberprüfung
- In Gruppen erbrachte Leistungen

Den Schülerinnen und Schülern ist die Möglichkeit einzuräumen, Mitarbeit in vielfältiger Form vorzuweisen:

- Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages
- mündliche, schriftliche, praktische, grafische Leistungen während des Unterrichtes
- Hausübungen
- Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe
- Leistungen im Zusammenhang mit dem Erfassen und Verstehen von Sachverhalten
- Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden

Die **zu erlangenden beruflichen Teilkompetenzen** bilden summativ die Note.

### Gliederungsebenen und Handlungsdimensionen

Die Gliederungsebenen beziehen sich auf den Kompetenzkatalog, der österreichweit von den SchulinspektorInnen in Kooperation mit PädagogInnen aus den Landwirtschaftsschulen erarbeitet wurde.

Die Handlungsdimension beschreibt unterschiedliche Handlungsprozesse und gibt an, auf welchem Niveau die kognitive Leistung zum Ausdruck gebracht werden soll.

Die Handlungsdimension A „Wissen und Verstehen“ beinhaltet die Reproduktion von Wissen sowie das Erfassen von Sachverhalten, wodurch gelernte Inhalte auf einen bestimmten Sachverhalt übertragen und Zusammenhänge erkannt werden (z.B. Sachverhalte beschreiben, erklären, zusammenfassen, ....).

Die Handlungsdimension B „Anwenden“ beschreibt die Umsetzung bzw. Anwendung bestimmter Verfahrensweisen oder das schrittweise Abarbeiten von Handlungswissen (z.B. Sachverhalte anwenden, durchführen, umsetzen, ...).

Bei der Handlungsdimension C „Analysieren und Bewerten“ werden gelernte Inhalte neu strukturiert, Bezüge hergestellt oder eigene Kriterien entwickelt und transferiert (z.B. Sachverhalte auswerten, beurteilen, entwickeln, ...).

### **Bildungs- und Lehraufgaben**

Die Bildungs- und Lehraufgaben sind gleichzeitig Teilkompetenzen, die im Laufe der 3- und 4-jährigen Ausbildung erreicht werden sollen.

Diese Bildungs- und Lehraufgaben werden den einzelnen Jahrgängen zugeteilt, unter Einbindung der mitverantwortlichen Lehrpersonen und in Absprache mit dem gesamten LehrerInnenteam.

Danach erfolgt eine Jahresplanung unter Berücksichtigung diverser Rahmenbedingungen an den Schulen und jahreszeitlichen Notwendigkeiten.

### **Lehrstoff**

Der Lehrstoff ist grob gegliedert und lässt je nach Schulschwerpunkt und regionaler Notwendigkeiten viel Handlungsspielraum zu. In der Eigenverantwortung der Lehrperson werden Lehrinhalte überblicksmäßig bzw. in die Tiefe gehend abgehandelt unter Anwendung vielfältigster Methoden!

### **Querverbindungen/Didaktische Hinweise**

Hier wird auf didaktische Handlungsmöglichkeiten hingewiesen, wobei weitere kreative Zugänge der LehrerInnen sehr geschätzt werden.

### **Soziale und personale Kompetenzen**

Der Erwerb der folgenden personalen und sozialen Kompetenzen stellt im kompetenzorientierten Unterricht eine Querschnittsmaterie dar; diese sind in allen Themenfeldern relevant und gleichbedeutend mit den fachlichen Kompetenzen der jeweiligen Pflichtgegenstände.

Jene Kompetenzen, die in diversen Unterrichtsgegenständen nicht Platz haben, werden im Gegenstand Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung bearbeitet. Damit alle angeführten Kompetenzen vermittelt werden, ist eine gute Absprache im LehrerInnenteam erforderlich!

| <b>PBO 1 Kompetenzfeld: Soziale Verantwortung</b> |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>    | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|   | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
|   | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf den wertschätzenden Umgang mit anderen Menschen und deren Meinungen, Einstellungen und Werthaltungen. Einfühlungsvermögen und Reflexionsbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Vertraulichkeit sind weitere wesentliche Haltungen in der gesellschaftlichen Mitgestaltung |   |   |
| <b>PBO 1.1</b>                                    | <b>Respekt und Akzeptanz</b>   |   |   |
| PBO 1.1.1.B                                       | ... sich im Umgang mit anderen Menschen wertschätzend und achtsam verhalten  | situationsangepasste Umgangsformen                                  | Darstellung von Alltagssituationen aus Schule, Beruf und Freizeit mit Hilfe von Rollenspielen und daraus abgeleitet die Entwicklung von Kompetenzen für das Leben der Schülerin oder des Schülers |
| PBO 1.1.2.B                                       | ... andere Menschen und deren Einstellungen und Verhaltensweisen unabhängig von der eigenen Meinung respektieren   |   |   |
| PBO 1.1.3.C                                       | ... das eigene Verhalten im Umgang mit anderen Personen reflektieren   |   |   |
| <b>PBO 1.2</b>                                    | <b>Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft</b>   |   |   |
| PBO 1.2.1.B                                       | ... auf die Bedürfnisse anderer adäquat reagieren und angemessene Unterstützung bieten   | Grundbedürfnisse des Menschen;<br>Bedeutung der Sozialbedürfnisse   | Bedürfnisse erkennen und darauf reagieren können, (zB Bildung eines Klassenforums, eines Klassenrates oder eines Schülerinnen- und Schülerparlamentes)  |
| <b>PBO 1.3</b>                                    | <b>Vertraulichkeit</b>   |   |   |
| PBO 1.3.1.B                                       | ... mit den anvertrauten Informationen angemessen umgehen  | Unterscheidung zwischen rechtlicher und moralischer Verpflichtung   | den Umgang mit vertraulichen Informationen anhand von Rollenspielen bzw. Diskussionsrunden üben, um angemessen reagieren zu können  |
| <b>PBO 1.4</b>                                    | <b>Gesellschaftliche Mitgestaltung</b>   |   |   |
| PBO 1.4.1.B                                       | ... gesellschaftliche Lebensbereiche mitgestalten  | Aufgaben in Familie und Gesellschaft;<br>Jetzige und künftige Rolle | durch Strategiespiele, Spontanreden, Rollenverteilung im Schülerinnen- und Schülerparlament und auf Lehrausgängen (zB Gericht) Wertevermittlung für die Realität erleben                          |
| PBO 1.4.2.B                                       | ... eigene Ideen verbalisieren   | Zielsetzung;<br>Zielformulierung                                    | Verstehen, wie wichtig es ist, Ziele zu haben und diese in Worte zu fassen  |
| <b>PBO 1.5</b>                                    | <b>Gestaltung des persönlichen Umfelds</b>   |   |   |
| PBO 1.5.1.B                                       | ... das persönliche Umfeld nach eigenen Möglichkeiten gestalten  | Gestaltung des persönlichen Umfeldes                                | Erkennen, dass das eigene Umfeld positiv oder negativ beeinflusst bzw. gestaltet werden kann  |
| <b>PBO 2</b>                                      | <b>Kompetenzfeld: Kommunikation</b>  |   |   |
|   | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf personen- und situationsadäquates Gesprächsverhalten und zielgerichtete Gesprächsleitung sowie auf das Kommunizieren über verschiedene Medien und auf verschiedenen Ebenen   |   |   |
| <b>PBO 2.1</b>                                    | <b>Gesprächsführung</b>  |   |   |



|                |   |   |  |
|----------------|---|---|--|
| PBO 2.1.1.B    | ... sich klar und deutlich ausdrücken   | Grundlagen der Gesprächsführung;<br>Kommunikationsablauf;<br>Ich-Botschaften            | Deutsch und Kommunikationstechniken entsprechend einsetzen, um Missverständnisse zu minimieren oder aufzuklären;<br>Ich-Botschaften anwenden |
| PBO 2.1.2.B    | ... das Kommunikationsverhalten auf unterschiedliche Kommunikationsmedien abstimmen | Kommunikationsmedien;<br>Kommunikationsverhalten  | Kommunikationsmedien entsprechend einsetzen;<br>das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren  |
| <b>PBO 2.2</b> | <b>Kommunikationsebenen und nonverbale Kommunikation</b>                            |   |  |
| PBO 2.2.1.B    | ... auf der Sach- und Beziehungsebene kommunizieren                                 | Kommunikationsebenen;<br>vier Seiten einer Nachricht                                    | Rollenspiele auf unterschiedlichen Gesprächsebenen durchführen   |
| PBO 2.2.2.C    | ... nonverbales Verhalten reflektieren  | verbale Nachrichten;<br>nonverbale Nachrichten  | nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten wahrnehmen und auf andere Situationen übertragen  |
| <b>PBO 2.3</b> | <b>Schriftliche und medienunterstützte Kommunikation</b>                            |   |  |
| PBO 2.3.1.B    | ... Kommunikationsmedien anwenden   | Arten, Anwendungsmöglichkeiten und mögliche Gefahren im Umgang mit Kommunikationsmedien | Kommunikationsmedien situationsgerecht einsetzen;<br>technische Basics im Umgang mit Kommunikationsmedien anwenden                           |
| PBO 2.3.2.B    | ... schriftliche Mitteilungen entsprechend gestalten                                | Formen schriftlicher Mitteilungen   | Mitteilungen situationsgerecht verfassen   |
| <b>PBO 2.4</b> | <b>Schriftliche und medienunterstützte Präsentation</b>                             |   |  |
| PBO 2.4.1.B    | ... Präsentationstechniken auswählen und anwenden                                   | Präsentationstechniken  | Präsentationstechniken in inhaltlicher und technischer Hinsicht entsprechend auswählen und anwenden  |

|                |   |   |  |
|----------------|---|---|--|
| <b>PBO 3</b>   | <b>Kompetenzfeld: Kooperation</b>   |   |  |
|                | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das Verständnis der eigenen Rolle und der Rolle in Gruppen sowie auf eine ergebnisorientierte Gestaltung von Arbeitsprozessen |   |  |
| <b>PBO 3.1</b> | <b>Ressourcenorientierung</b>   |   |  |
| PBO 3.1.1.B    | ... eigene Ressourcen und Kompetenzen in eine Gruppe einbringen   | Reflexion;<br>Selbsteinschätzung;<br>Fremdeinschätzung                | eigene und fremde Ressourcen (zB durch Fragebögen, Beobachtung, Feedback, gruppenspezifische Prozesse, Outdoor-Veranstaltungen) erkennen |
| PBO 3.1.2.C    | ... Ressourcen und Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit anderen weiterentwickeln   | Grundlagen der sozialen Kompetenz                                     | persönliche Kompetenzen in Bezug auf Teamarbeit weiter entwickeln  |
| <b>PBO 3.2</b> | <b>Rollenverständnis</b>  |   |  |
| PBO 3.2.1.B    | ... Aufgabenbereiche in einer übertragenen Rolle übernehmen   | Aufgaben, Verantwortungsbereiche und Rollenverteilung in einer Gruppe | Beobachtung und Reflexion anwenden (zB Arbeitsaufträge erteilen, beobachten und reflektieren lassen)                                     |
| <b>PBO 3.3</b> | <b>Konsensorientierung</b>  |   |  |
| PBO 3.3.1.B    | ... einen Konsens vereinbaren und sich daran halten   | Möglichkeiten der Protokollierung                                     | Vereinbarungen erstellen und einhalten;<br>Vereinbarungen verschriftlichen und kontrollieren   |
| <b>PBO 3.4</b> | <b>Ergebnisorientierung</b>   |   |  |
| PBO 3.4.1.A    | ... im Team konkrete Arbeitsziele festlegen   | Gliederung eines Arbeitsprozesses;<br>Festlegung von Teilergebnissen  | Ziele im Team festlegen, (zB Checklisten, Aufgabenverteilungen)  |

|             |  |   |   |
|-------------|--|---|---|
|             |  | len                                       |   |
| PBO 3.4.2.B | ... in Abstimmung mit anderen ergebnisorientiert handeln | Übertragen von bereits vorhandenem Wissen | Anwenden von eigenen Erfahrungen in neuen Situationen;<br>Durchführen von Rollenspielen mit verschiedenen Ausgangssituationen |

|                |  |   |  |
|----------------|--|---|--|
| <b>PBO 4</b>   | <b>Kompetenzfeld: Konflikte</b>  |   |  |
|                | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten |   |  |
| <b>PBO 4.1</b> | <b>Standpunktklärung</b>   |   |  |
| PBO 4.1.1.B    | ... den eigenen Standpunkt klar darlegen   | Meinungsbildung;<br>Stärkung des Selbstbewusstseins     | Entwicklung von Selbsteinschätzung und Selbstbewusstsein (zB Erstellen eines Stärkenprofils)   |
| PBO 4.1.2.B    | ... den Standpunkt anderer respektieren  | Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Haltungen    | den Standpunkt anderer mit aktivem Zuhören erfassen und reflektieren   |
| PBO 4.1.3.B    | ... konstruktives Feedback geben und Feedback annehmen   | Feedback und seine Einsatzmöglichkeiten                 | unterschiedliche Methoden von konstruktivem Feedback geben und annehmen  |
| <b>PBO 4.2</b> | <b>Konfliktsteuerung</b>   |   |  |
| PBO 4.2.1.A    | ... entstehende Konflikte erkennen   | Arten und Entstehung von Konflikten;<br>Konfliktsignale | Konflikte erkennen und damit umgehen (zB Filmanalyse, Rollenspiele)  |
| PBO 4.2.2.B    | ... mit unterschiedlichen Befindlichkeiten in der Gruppe umgehen   | Zusammensetzung von Gruppen;<br>Gruppendynamik          | mit unterschiedlichen Charakteren in einer Gruppe umgehen  |
| PBO 4.2.3.B    | ... Schritte zur Deeskalation setzen   | Konfliktbewältigung;<br>Umgang mit Aggressionen         | Maßnahmen zur Deeskalation setzen  |
| <b>PBO 4.3</b> | <b>Lösungsorientierung</b>   |   |  |
| PBO 4.3.1.B    | .. sich konstruktiv mit eigenen und fremden Interessen und Bedürfnissen auseinandersetzen  | Benennen und Wahrnehmen unterschiedlicher Bedürfnisse   | Interessen unterschiedlicher Gruppierungen wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen (zB Klassenregeln entwickeln, Klassenforum, Klassenrat, Schüler- und Schülerinnenparlament gründen) |

|                |  |  |   |
|----------------|--|--|---|
| <b>PBO 5</b>   | <b>Kompetenzfeld: Führung</b>  |  |   |
|                | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, auf ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten |  |   |
| <b>PBO 5.1</b> | <b>Verantwortungsübernahme und Weitergabe von Verantwortung</b>  |  |   |
| PBO 5.1.1.B    | ... Führungsaufgaben in einem klar strukturierten Bereich übernehmen   | Führungsaufgaben;<br>Berufs- und Standesvertretungen                                 | Verantwortung im Klassenverband, auf Schulebene und im Bereich des Schülerheims übernehmen  |
| <b>PBO 5.2</b> | <b>Entscheidungsfindung</b>  |  |   |
| PBO 5.2.2.A    | ... Entscheidungen auf Basis der dafür notwendigen Informationen treffen   | Entscheidungsfindung;<br>Argumente   | Argumente, die zu einer Entscheidung führen, in Form von Rollenspielen abwägen (zB Schulveranstaltungen, Exkursionen, disziplinäre Maßnahmen, gesellschaftspolitische Diskussionen) |
| PBO 5.2.3.B    | ... überprüfen, ob eigene Entscheidungen entsprechend umgesetzt werden   | Evaluierung von Entscheidungen   |   |
| <b>PBO 5.3</b> | <b>Motivierungsvermögen</b>  |  |   |
| PBO 5.3.1.B    | ... motivationsfördernde Maßnahmen setzen  | motivationsfördernde Ziele und Maßnahmen im Arbeitsprozess;<br>Über- bzw Unterforde- | Belohnungssysteme einsetzen;<br>persönliche Bedürfnisse erkennen;<br>Wertschätzung zeigen   |

|                |  |   |  |
|----------------|--|---|--|
|                |  | rung  |  |
| <b>PBO 5.4</b> | <b>Zielorientierung</b>  |   |  |
| PBO 5.4.1.B    | ... Ziele an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klar vermitteln  | Unterscheidung zwischen Zielen und Nicht-Zielen                           | laufende Evaluierung von Teilzielen  |
| <b>PBO 6</b>   | <b>Kompetenzfeld: Situationsgerechtes Auftreten</b>  |   |  |
|                | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, auf ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten           |   |  |
| <b>PBO 6.1</b> | <b>Persönliches Auftreten</b>  |   |  |
| PBO 6.1.1.B    | ... das Auftreten auf den jeweiligen gesellschaftlichen und kulturellen Kontext abstimmen  | Umgangsformen;<br>Regeln der technisch unterstützten Kommunikation;       | Anwenden von Benimmregeln;<br>Darstellen realer Situationen (zB Vorstellungsgespräche, Unterricht, Praxis, Schülerheim, Exkursionen, Klassenfotos, Tanzkurs, Restaurantbesuche, Bälle) |
| PBO 6.1.2.C    | ... Umgangsformen reflektieren   | Kleiderordnung;<br>Benahmen bei Tisch                                     |  |
| <b>PBO 7</b>   | <b>Kompetenzfeld: Selbstverantwortung</b>  |   |  |
|                | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen und Werten sowie das Abstimmen der eigenen Wünsche und Bedürfnisse auf die Gesellschaft |   |  |
| <b>PBO 7.1</b> | <b>Selbstbewusstsein und Reflexion</b>   |   |  |
| PBO 7.1.1.B    | ... entsprechend eigener Stärken und Ressourcen handeln  | situationsangepasste Umgangsformen;<br>Vorbildwirkung                     | durch Rollenspiele sensibilisieren;<br>Feedback geben;<br>Selbstreflexion üben   |
| <b>PBO 7.2</b> | <b>Selbstbewusstsein und Reflexion</b>   |   |  |
| PBO 7.2.1.B    | ... eine eigene Meinung vertreten  | angemessene Meinungsbildung;<br>Stärkung des Selbstbewusstseins           | ein Stärkeprofil erstellen;<br>Selbstreflexion üben  |
| PBO 7.2.2.C    | ... eigene Einstellungen, Haltungen, Gefühle, Werte und Bedürfnisse reflektieren   | Kennen und Unterscheiden von Bedürfnissen;<br>Stärkung der Persönlichkeit | die eigenen Bedürfnisse einschätzen;<br>ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln  |
| <b>PBO 7.3</b> | <b>Selbstständigkeit und Eigeninitiative</b>   |   |  |
| PBO 7.3.1.B    | ... Aufgaben und Arbeiten eigenständig erledigen   | Arbeitseinteilung;<br>Eigenverantwortung                                  | situationsbedingte Maßnahmen setzen;<br>Aktivitäten und Aufgaben selbstständig durchführen   |
| PBO 7.3.2.B    | ... Schritte zur Erreichung von Zielen setzen  | Entwicklung von Zielstrebigkeit;<br>Möglichkeiten der Zielerreichung      | Rollenspiele mit wechselnden Aufgaben durchführen  |
| <b>PBO 7.4</b> | <b>Normverständnis und Werteorientierung</b>   |   |  |
| PBO 7.4.1.B    | ... in Übereinstimmung mit Normen und Regeln handeln   | Normen und Regeln   | Verständnis für die Notwendigkeit eines Regel- und Normensystems entwickeln (zB aus Schule und Schülerheim)  |
| <b>PBO 7.5</b> | <b>Entscheidungsbereitschaft</b>   |   |  |
| PBO 7.5.2.C    | ... Entscheidungen verantwortungsvoll treffen und reflektieren   | Bewusstseinsbildung;<br>Konsum- und Verbrauchsverhalten                   | Bewusstsein für das eigene Konsum- und Verbrauchsverhalten entwickeln und Beispiele aus Schulbuffets oder Schulküche heranziehen   |

|                |   |   |   |
|----------------|---|---|---|
| <b>PBO 8</b>   | <b>Kompetenzfeld: Lern- und Arbeitsverhalten</b>  |   |   |
|                | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf die Entwicklung der Arbeitshaltung der Lernenden und deren Fähigkeit, Erlerntes in neue Zusammenhänge zu transferieren und lebensbegleitend zu lernen |   |   |
| <b>PBO 8.1</b> | <b>Leistungsbereitschaft und Ausdauer</b>   |   |   |
| PBO 8.1.1.B    | ... Aufgaben ergebnis- und leistungsorientiert fertig stellen   | strukturiertes Arbeiten;<br>Kennzeichen der Teamarbeit        | mit Zeitmanagement umgehen;<br>Arbeiten im Team verteilen;<br>Lösen von einfachen und komplexen Aufgaben  |
| PBO 8.1.2.B    | ... mit Stress, Frustration und Misserfolgen konstruktiv umgehen  | Konfliktmanagement  | den Umgang mit Konflikten sowie die Auswirkung auf die eigene Person an Hand konkreter Beispiele einschätzen  |
| <b>PBO 8.2</b> | <b>Sorgfalt und Zuverlässigkeit</b>   |   |   |
| PBO 8.2.1      | ... Vereinbarungen einhalten  | Arbeitsaufträge, Vereinbarungen und Zielvorgaben              | Arbeitsaufträge unter vorgegebenen Rahmenbedingungen erledigen;<br>positive und negative Aspekte im Zusammenhang mit Vereinbarungen und Zielvorgaben darstellen |
| PBO 8.2.2.B    | ... Arbeiten sorgfältig und verlässlich erledigen   |   |   |
| <b>PBO 8.3</b> | <b>Kreativität und Innovation</b>   |   |   |
| PBO 8.3.1.B    | ... eigene Gestaltungsideen einbringen  | Brainstorming   | Regeln und Vorgangsweisen üben (zB durch Workshops)   |
| PBO 8.3.2.C    | ... neue Sichtweisen und Ansätze entwickeln   | Arbeiten im Team  | einen wertschätzenden Umgang bei Teamarbeiten üben und reflektieren   |
| <b>PBO 8.4</b> | <b>Transfer und vernetztes Denken</b>   |   |   |
| PBO 8.4.1.B    | ... Zusammenhänge und Querverbindungen herstellen   | Komplexität;<br>Sichtweisen;<br>Sachverhalte;<br>Vernetzungen | unterschiedliche Sachverhalte in Rollenspielen fächerübergreifend üben und anschließend analysieren   |
| PBO 8.4.2.B    | ... die eigenen Kompetenzen bei neuen Aufgaben und Problemstellungen einsetzen  |   |   |
| <b>PBO 8.5</b> | <b>Lebensbegleitendes Lernen</b>  |   |   |
| PBO 8.5.1.A    | ... die Bedeutung von lebensbegleitendem Lernen für die persönliche und berufliche Entwicklung erklären   | lebensbegleitendes Lernen;<br>Institutionen;<br>Anbieter      | Bereiche des lebensbegleitenden Lernens besprechen und analysieren  |
| PBO 8.5.1.B    | ... geeignete Bildungsangebote auswählen  | Bildungsangebote;<br>persönlicher Bildungsplan                | Bildungsprodukte und deren Kosten kritisch betrachten;<br>einen persönlichen Bildungsplan erstellen   |
| PBO 8.5.3.C    | ... die eigene Bildungsplanung reflektieren   |   |   |

## Studentenafel

| 1. Pflichtgegenstände                                     |   |  |  |   |        |                  |  |
|---|---|--|--|---|--------|------------------|--|
| Allgemeinbildung  | 1. Jg. (9. Schulstufe)<br>Wochenstunden | 2. Jg. (10. Schulstufe)<br>Wochenstunden | 3. Jg. (11. Schulstufe)<br>Wochenstunden | Im 3. Jg. 3 Monate<br>Betriebspraktikum | Gesamt | LVG              |  |
| Religion  | 2                                       | 2  | 2  |   | 6      | 2                |  |
| Deutsch und Kommunikation                                 | 2                                       | 2-3                                      | 2-3                                      |   | 6-8    | 1                |  |
| Lebende Fremdsprache (Englisch)                           | 2                                       | 2  | 2  |   | 6      | 1                |  |
| Bewegung und Sport  | 2                                       | 2  | 2  |   | 6      | 3                |  |
| Politische Bildung und Recht                              | 1                                       | 1  | 1  |   | 3      | 2                |  |
| Musische Bildung  | 1                                       | 1  | 1  |   | 3      | 5                |  |
| Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung             | 1                                       | 0-1                                      | 1  |   | 2-3    | 2                |  |
| <b>Unternehmerische Bildung</b>                           |   |  |  |   |        |                  |  |
| Angewandte Informatik                                     | 2                                       | 1-2                                      | 1-2                                      |   | 4-6    | 1                |  |
| Unternehmensführung und Rechnungswesen                    | 1-2                                     | 2-4                                      | 3-4                                      |   | 6-10   | 1                |  |
| Mathematik und Wirtschaftliches Rechnen                   | 2                                       | 1-2                                      | 1-2                                      |   | 4-6    | 1                |  |
| <b>Fachtheorie und Praxis</b>                             |   |  |  |   |        |                  |  |
| Ernährung und Küchenführung*                              | 4-6                                     | 4-6                                      | 2-10                                     |   | 10-22  | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| Haushaltsmanagement und Service*                          | 2-5                                     | 2-5                                      | 1-9                                      |   | 5-19   | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| Produktveredelung, Direktvermarktung u. Dienstleistungen* | 2-3                                     | 2-3                                      | 0-4                                      |   | 4-10   | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| Landwirtschaft und Gartenbau*                             | 2-3                                     | 2-3                                      | 1-7                                      |   | 5-13   | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| Textiles und Kreatives Gestalten*                         | 1-4                                     | 1-3                                      | 0  |   | 2-7    | 6                |  |
| Gesundheit und Soziales*                                  | 1-3                                     | 1-3                                      | 0-11                                     |   | 2-17   | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| Tourismus*  | 0-2                                     | 0-2                                      | 0-11                                     |   | 0-15   | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| <b>Schulautonom</b>                                       |   |  |  |   |        |                  |  |
| Pferdewirtschaft  | 0-4                                     | 0-4                                      | 0-4                                      |   | 0-12   | 1/6 <sup>+</sup> |  |
| Pflichtgegenstände vertiefend                             |   |  |  |   |        | 1                |  |
| Zweite lebende Fremdsprache                               |   |  |  | 1                                       |        |                  |  |
| Innovationen  |   |  |  | 1/6 <sup>+</sup>                        |        |                  |  |
| <b>Gesamtstunden pro Woche</b>                            | <b>36</b>                               | <b>36</b>                                | <b>36</b>                                | <b>108</b>                              |        |                  |  |
| <b>davon Theorie</b>                                      | <b>21</b>                               | <b>21</b>                                | <b>28</b>                                | <b>70</b>                               |        |                  |  |
| <b>davon Praxis</b>                                       | <b>15</b>                               | <b>15</b>                                | <b>8</b>                                 | <b>38</b>                               |        |                  |  |
| <b>Gesamtstunden pro Jahr</b>                             | <b>1404</b>                             | <b>1368</b>                              | <b>1044</b>                              | <b>3816</b>                             |        |                  |  |
| <b>2. Freigegegenstände</b>                               |   |  |  |   |        |                  |  |
| Instrumentalmusik und Schulspiel                          | 0-2                                     | 0-2                                      | 0-2                                      | 0-6                                     | 5      |                  |  |
| <b>3. Förderunterricht</b>                                |   |  |  |   |        |                  |  |
| 20 Stunden pro Ausbildungsjahr                            |   |  |  |   | 1      |                  |  |

\* vorwiegend praktischer Unterricht mit Stundenwahl für Schwerpunktbildung

\* Fachtheoretischer Unterricht hat die Lehrverwendungsgruppe 1 und fachpraktischer Unterricht 6.

**Organisation:**

Innerhalb der vorgegebenen Stundenausmaße kann jede Schule für jede Klasse Schwerpunktsetzungen festlegen, wobei die Gesamtstundenvorgaben in Theorie und im Praktischen Unterricht eingehalten werden müssen.

Schulautonome Gegenstände müssen am Schulbeginn festgelegt werden.

Die 10. Schulstufe (2. Jg.) wird mit 1368 Unterrichtsstunden (38 Unterrichtswochen) geführt zuzüglich 1 Woche für berufliche Orientierung.

Die 11. und 12. Schulstufe (3. und 4. Jg.) wird mit Praktikas auf div. Betrieben und in Sozialeinrichtungen insofern bereichert, indem zwischen dem 5. und 6. Semester 3 Monate (12 Wochen) bzw. in der 4-jährigen Ausbildung zwischen dem 5. und 8. Semester 15 Monate (60 Wochen) Praxis absolviert werden.

Die 11. Schulstufe (3. Jg.) umfasst daher 29 Unterrichtswochen mit insgesamt 1.044 Unterrichtsstunden zuzüglich 3 Monate (12 Wochen) Praktikum und hält sich an die Beginn- und Endzeiten für ganzjährig geführte Schulen. Abweichungen bedürfen der Genehmigung der Schulbehörde.

In der 12. Schulstufe (4. Jg.) werden 10 Monate Praktikum in div. Betrieben oder Sozialeinrichtungen geleistet, wobei 2 Monate als Heimpraxis anerkannt werden.

In den Praxiszeiten können auch Ausbildungslehrgänge besucht werden.

In der dreijährigen Fachschulzeit können drei Wochen schulautonom geführt werden. Projekte, Blockungen/Module und Zusatzausbildungen können klassenintern, klassenübergreifend oder schulübergreifend umgesetzt werden.

## **Religion**

Für den Religionsunterricht an den landwirtschaftlichen Fachschulen finden im Sinne des § 2 des Religionsunterrichtsgesetzes, BGBl Nr. 190/1949, in der geltenden Fassung, die von der zuständigen Bundesministerin oder vom zuständigen Bundesminister bekanntgemachten Lehrpläne der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften Anwendung.

| <b>Deutsch und Kommunikation</b>               |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| <b>D 1</b>                                     | <b>Zuhören</b>  |   |   |
| D 1.1.B  | ... aktiv zuhören   | Rollenspiel   | kontrollierte Dialoge führen;   |
| D 1.2.B  | ... Kerninformationen entnehmen   | mündliche und schriftliche Medien   | sinnerfassend exzerpieren   |
| D 1.3.A  | ... Redeabsichten wahrnehmen  | schriftliche und mündliche Medien;<br>verbale Kommunikationsformen                  | Erkennen von Information, Manipulation, Diskriminierung, Appell   |
| D 1.4.A  | ... nonverbale Äußerungen erkennen  | Mimik;<br>Gestik;   | Rollenspiele, Referate, Präsentationen reflektieren   |
| <b>D 2</b>                                     | <b>Sprechen</b>   |   |   |
| D 2.1.B  | ... Merkmale unterschiedlicher Sprachebenen unterscheiden und situationsgerecht einsetzen | Schriftsprache;<br>Umgangssprache;<br>Dialekt;<br>Soziolekte                        | Beispiele aus allen Lebensbereichen heranziehen   |
| D 2.2.B  | ... sprachsensibel formulieren  | gendergerechte und minderheitengerechte Formulierungen;                             | betrifft alle schulischen Lebensbereiche;<br>die Wahrnehmung der Lernenden  |
| D 2.3.C  | ... sachgerecht argumentieren   | Rede;<br>Statement;<br>Gespräch;<br>Diskussion                                      | Vorbringen und Verteidigen eines bestimmten Standpunktes;<br>Festlegen von Gesprächsregeln; konstruktives Erörtern und Diskutieren; |
| D 2.3.B  | ... zielgerichtet appellieren   | Zielgruppenorientierung;<br>Kundinnen- und Kundenorientierung                       | Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen;<br>Verkaufsgespräch, Produkt- und Projektpräsentation                    |
| D 2.4.B  | ... nonverbale Ausdrucksmittel angemessen einsetzen                                       | Blickkontakt, Körperhaltung usw.  |   |
| D 2.5.C  | ... Feedback geben  | ausgehandelte Regeln einhalten; Reflexion;<br>Selbstbild – Fremdbild                | konstruktive Rückmeldung geben  |
| D 2.6.C  | ... passende Gesprächsformen in privaten und beruflichen Situationen anwenden             | Fach-, Informations-, Bewerbungs-, Beratungs-Beschwerdegespräch, Small Talk usw.    | Wirkungen unterschiedlicher Gesprächsformen erkennen  |
| D 2.7.B  | ... berufsbezogene Informationen einholen und weitergeben                                 | mündlicher Bericht, Telefonat, Interview usw.                                       | alle Fachbereiche;<br>praxisbezogene Anwendungsbereiche nützen  |
| D 2.8.B  | ... Inhalte mit Medienunterstützung präsentieren  | grafisch aufbereitete Informationen;<br>Auswahl und sinnvoller Einsatz aller Medien | Präsentationen vielfältig gestalten   |
| <b>D 3</b>                                     | <b>Lesen</b>  |   |   |
| D 3.1.B  | ... sinnerfassend lesen   | textbezogene Aufgabenstellungen   | Einzelinformationen finden und wichtige Inhalte erfassen  |
| D 3.2.B  | ... Texten Informationen entnehmen  | Schlüsselwörter;  | alle Unterrichtsgegenstände;  |

| <b>Deutsch und Kommunikation</b>               |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |  |
|  | nehmen   | Kernaussagen   | Lerntechniken und Lesemethoden anwenden  |
| D 3.3.B  | ... laut lesen   | Aussprache, Intonation, Sprachmelodie  |  |
| D 3.4.A  | ... sich in der Medienlandschaft orientieren   | Recherche in Bibliotheken, Archiven, Datenbanken und im Internet   | eine Medienauswahl treffen; Angebote nutzen; Informationen aus unterschiedlichen Medien auf Seriosität, Aktualität, Vollständigkeit usw. prüfen und einsetzen  |
| D 3.5.B  | ... sich mit Texten und Medien kritisch auseinandersetzen  | Information, Unterhaltung, Manipulation; Überprüfen der Qualität von Argumenten; Textvergleiche            | Bezüge zum eigenen Wissen und zur eigenen Erfahrung herstellen   |
| <b>D 4</b>                                     | <b>Sprachbewusstsein</b>   |  |  |
| D 4.1.B  | ... Wortarten und Wortbildungsmuster erkennen und anwenden   | Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung usw.  | alle Unterrichtsgegenstände  |
| D 4.2.B  | ... Kenntnisse und Fertigkeiten in der Text- und Satzgrammatik und der Formenlehre einsetzen                     | Satzverknüpfungen; Textzusammenhang; Satzglieder, Satzarten, Satzstrukturen, Kongruenz, Aktiv, Passiv usw. | mit Texten aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler üben  |
| D 4.3.B  | ... die Orthografie und Zeichensetzung richtig anwenden  | Bedeutung für das Textverständnis; Übungen zur Rechtschreibung   |  |
| D 4.4.B  | ... verfügt über einen großen Wortschatz einschließlich der relevanten Fachtermini verfügen und diesen einsetzen | Wortschatzgebrauch; Wortfamilien; Wortfelder; Synonyme; Fachtermini; Fremdwörter                           | Begriffe definieren und erläutern; Begriffe text- und situationsadäquat unter Verwendung von Wörterbüchern und anderer Hilfsmittel anwenden; Wortschatz der Fachtermini in allen Unterrichtsgegenständen erweitern |
| D 4.5.B  | ... Strategien zur Fehlervermeidung anwenden   | Kommasetzung; Groß- und Kleinschreibung; Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung usw.   | Wörterbuch verwenden; Rechtschreibprogramme einsetzen;   |
| <b>D 5</b>                                     | <b>Schreiben</b>   |  |  |
| D 5.1.B  | ... unterschiedliche Texte verfassen   | Zusammenfassung (Exzerpt); Leserbrief<br>Erörterung;<br>Stellungnahme;<br>Textstruktur (Absätze usw.)      | Texte mit unterschiedlicher Intention planen und verfassen und Textmerkmale gezielt einsetzen  |



| <b>Deutsch und Kommunikation</b>               |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>                                    | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>                           |  |  |
| D 5.2.B  | ... Briefe normgerecht schreiben                                    | privater und geschäftlicher Schriftverkehr;<br>Normen;<br>Bewerbung;<br>Lebenslauf   | Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung<br>Unternehmensführung und Rechnungswesen<br>Beispiele aus dem Lebensumfeld der Lernenden verwenden;<br>eine Bewerbungsmappe erstellen |
| D 5.3.B  | ... Texte sachlich richtig verfassen und sprachsensibel formulieren | Sachrichtigkeit;<br>genderechte und minderheitengerechte Formulierungen;   | die Wahrnehmung der Lernenden schärfen und verwendete Formulierungen kritisch hinterfragen   |
| D 5.4.B  | ... eigene und fremde Texte formal und inhaltlich bearbeiten        | Textüberarbeitung (Verbessern, Kürzen usw.);<br>Textverarbeitung;  | Angewandte Informatik<br>Texte elektronisch gestalten  |
| D 5.5.B  | ... nicht lineare Texte erläutern und erstellen                     | Informationsgrafiken (Schaubilder, Tabellen, Diagramme usw.);<br>Fotos;  | alle Unterrichtsgegenstände<br><br>Beispiele erstellen, beschreiben, zusammenfassen, kommentieren, analysieren   |
| D 5.6.B  | ... relevante Informationen notieren, gliedern und wiedergeben      | Notiz, Cluster, Mindmap, Stichwortzettel, Exzerpt, Zusammenfassung, Protokoll, Handout   | Beispiele aus allen Unterrichtsgegenständen verwenden  |
| D 5.7.C  | ... umfangreiche und komplexe Inhalte strukturieren und formulieren | logischer Aufbau;<br>schlüssige Gliederung;<br>Fachsprache;<br>Portfolioarbeit;<br>Quellenangaben;<br>Literaturverzeichnis;<br>Zitierregeln usw. | einfache wissenschaftliche Arbeitstechniken durch Recherche und Dokumentation anwenden;<br><br>Portfolioarbeit<br><br>Vorbereitung zur Abschlussarbeit                               |

| <b>Lebende Fremdsprache Englisch</b>           |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| <b>E 1</b>                                     | <b>Sprachliche Fertigkeiten</b>   |  |   |
| <b>E 1.1</b>                                   | <b>Hören-Verstehen von Hauptaussagen, wenn in deutlicher Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird</b>                          |  |   |
| E 1.1.1.B                                      | ...aus gesprochenen Mitteilungen die wesentlichen Informationen entnehmen   | getting to know each other<br>talking about yourself<br>meeting new people                                 | listening activities<br><br>spelling names  |
| E 1.1.2.B                                      | ...gesprochenen Anweisungen Folge leisten   | housing/typical houses<br>furniture<br>problems of living together<br>daily routines in work and in school | classroom talk<br>games<br>telling the time   |
| E 1.1.3.B                                      | ...Zahlen, Prozentangaben, Maße, Gewichte, Beträge und Zeitangaben verstehen  | talking about time<br>movies, computers, cinema or DVD?<br>types of films and TV programs                  | listening activities<br>information gap activities  |
| E 1.1.4.B                                      | ...aus Filmen die wesentlichen Inhalte verstehen, sofern langsam und deutlich gesprochen wird   | internet videos<br>TV programmes   | videos<br>recommending films<br>booking cinema tickets  |
| <b>E 1.2.</b>                                  | <b>Lesen - aus unkomplizierten Texten wichtige Informationen entnehmen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten zusammen hängen</b> |  |   |
| E 1.2.1.B                                      | ...wichtige Informationen aus Texten auffinden und verstehen  | sport and other leisure activities<br>gender stereotypes in sport  | print media<br>true/false activities<br>multiple choice exercises<br>reading strategies   |
| E 1.2.2.C                                      | ... die wesentlichen Punkte aus einfachen Zeitungsartikeln zu vertrauten Themen erfassen  | sport and safety<br>how to keep fit<br>a healthy diet<br>a visit to the doctor                             | print media: true/false activities<br>multiple choice exercises<br>describing a medical problem<br>giving advices   |
| E 1.2.3.B                                      | ...klar formulierte Anleitungen verstehen   | kinds of food<br>organic food<br>at the restaurant<br>table manners  | reading instructions<br>comparing data  |
| E 1.2.4.C                                      | ...aus Texten zu vertrauten Themen unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen  | ordering meals from a menu<br>putting together a menu<br>cooking<br>partying                               | reading comprehension<br>questions<br>giving an opinion<br>(dis)agreeing<br>giving advices<br>talking about eating habits<br>talking about likes and dislikes<br>reporting facts<br>reading instructions<br><br><i>alle Fachgegenstände</i> |

| <b>Lebende Fremdsprache Englisch</b>           |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |  |
| <b>E 1.3.</b>                                  | <b>Gesprächsteilnahme – an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen und Informationen austauschen</b>   |  |  |
| E 1.3.1.C                                      | ... auf Aussagen eines Gesprächspartners angemessen reagieren  | British customs at dinner<br>the English school system<br>English and Austrian schools<br>shopping<br>different shops<br>problems with shopping<br>customers in a shop<br>features of a supermarket<br>online shopping<br>money and saving   | role plays<br>dialogues<br>giving an opinion<br>agreeing and disagreeing<br>discussions  |
| E 1.3.2.B                                      | ... den wesentlichen Punkten einer Diskussion folgen und die eigene Meinung deutlich machen  |  |  |
| E 1.3.3.B                                      | ... in Diskussionen Sachinformationen austauschen, Anweisungen entgegen nehmen und Lösungsmöglichkeiten diskutieren                              |  | comparing things<br>dealing with school-related stress<br>describing a problem at work(school)<br>giving advice about a problem<br>ordering goods<br>comparing offers<br><br>alle Fachgegenstände<br>Unternehmensführung |
| E 1.3.4.C                                      | ... in berufsbezogenen Situationen Gespräche aus Sicht der Kundinnen- und Kunden sowie aus Sicht der Dienstleisterinnen und Dienstleister führen |  |  |
| E 1.3.5.B                                      | ... einfache Sachinformationen herausfinden und weitergeben, sowie detaillierte Informationen einholen   |  |  |
| E 1.3.6.B                                      | ... Telefongespräche im privaten und beruflichen Umfeld führen   | modern means of communication<br>mobile phones   | Deutsch und Kommunikation  |
| <b>E 1.4.</b>                                  | <b>Zusammenhängendes Sprechen – Erfahrungen und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und darstellen</b>  |  |  |
| E 1.4.1.B                                      | ... eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema verständlich vortragen  | tourism<br>kinds of hotels<br>booking accommodations<br>place names in English<br>a trip to a foreign country<br>fitness and health<br>body problems<br>eating disorders<br>fitness trends<br><br>nutrition and cooking<br>shopping for food<br>food technology<br>agriculture<br>kinds of farms | preparing presentations<br>describing farms<br>describing a plan<br>buildings on a farm<br>comparing /reporting facts<br><br>Deutsch und Kommunikation<br>Landwirtschaft, Gartenbau                                      |
| E 1.4.2.A                                      | ... Sachverhalte aus dem Alltag einfach aber strukturiert beschreiben  |  |  |

| <b>Lebende Fremdsprache Englisch</b>           |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| E 1.4.3.A                                      | ... über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichten       | buildings and animals on a farm<br>feed<br>dairy production<br>crop farming<br>organic farming<br>forestry<br>First Aid rules | reporting facts<br>taking part in discussions<br>getting/giving instructions<br><br>Landwirtschaft und Gartenbau<br>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen |
| E 1.4.4.A                                      | ... die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben                  |   | books, films, videos<br>newspaper articles<br><br>Deutsch und Kommunikation   |
| E 1.4.5.A                                      | ... kurze Sachtexte wiedergeben  |   | summarizing texts<br>guided texts<br>reading newspapers/ articles<br><br>Mathematik und wirtschaftliches Rechnen<br>Deutsch und Kommunikation                                 |
| E 1.4.6.A                                      | ... einfache grafische Darstellungen beschreiben                                   |   | graphs and pictograms<br>tree species<br>animals of the forest<br>how to cut a tree<br><br>Forstwirtschaft  |
| <b>E 1.5.</b>                                  | <b>Schreiben – einfache, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen</b> |   |   |
| E 1.5.1.A                                      | ... schriftliche Informationen geben und erfragen                                  | applying for a job<br>job interviews<br>letter of application<br>means of communication<br>telephone language                 | questionnaires<br>writing a summary<br><br>alle Unterrichtsgegenstände  |
| E 1.5.2.B                                      | ... vorgefertigte Formulare ausfüllen  |   | writing a CV<br>writing a letter of application<br><br>Deutsch und Kommunikation  |
| E 1.5.3.B                                      | ... Sachinformationen in einen kurzen Text einbauen                                |   | describing processes<br>describing mechanical problems<br>reading charts  |

| <b>Lebende Fremdsprache Englisch</b>           |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                             | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |  |  |
| E 1.5.4.B                                      | ... einfache Mitteilungen entgegennehmen und verfassen  |  | making/receiving phone calls<br>taking/leaving messages<br>role plays  |
| E 1.5.5.B                                      | ... eine einfache Firmen- oder Produktpräsentation für ein Unternehmen verfassen              |  | flyers/brochures<br>information booklets<br><br>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen  |
| <b>E 2 Zusatz Kompetenzen</b>                  |   |  |  |
| <b>2.1</b>                                     | <b>Fachkompetenz</b>  |  |  |
| E 2.1.1.C                                      | ... Aufgabenstellungen aus dem eigenen Spezialgebiet inhaltlich und sprachlich lösen          | countryside<br>holidays on a farm<br>ecology | talking about specific appropriate topics<br>writing a text about your situation in life<br>watching and analyzing dialogues<br>writing a letter about an issue which concerns you<br>presenting and recommending<br><br>alle Unterrichtsgegenstände |
| E 2.1.2.C                                      | ... Vorgänge und Abläufe beobachten und bewerten  |  |  |
| E 2.1.3.B                                      | ... Produkte und Sachverhalte mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben und präsentieren |  |  |
| <b>2.2.</b>                                    | <b>Methodenkompetenz</b>  |  |  |
| E 2.2.1.B                                      | ... grundlegende Informationen zur Bewältigung einer Aufgabe beschaffen                       | transfer and practice of all other topics    | finding information<br>drawing mind maps   |
| E 2.2.2.B                                      | ... Präsentationstechniken anwenden   |  | presentations  |
| E 2.2.3.B                                      | ... das Fachwissen aus anderen Bereichen zur Bewältigung neuer Aufgaben anwenden              |  | using information for new tasks  |
| E 2.2.4.B                                      | ... für sich geeignete Lernstrategien anwenden  |  | studying (vocabulary etc.)   |
| E 2.2.5.B                                      | ... grundlegende Arbeitstechniken anwenden, um ein selbstständiges Lernen zu ermöglichen      |  | applying learning strategies<br>alle Unterrichtsgegenstände  |
| <b>2.3.</b>                                    | <b>Persönliche Kompetenz</b>  |  |  |

| <b>Lebende Fremdsprache Englisch</b>           |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                          | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| E 2.3.1.C                                      | ... auf verbale und nonverbale Signale von Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartnern achten | transfer and practice of all other topics | role plays  |
| E 2.3.2.B                                      | ... Strategien anwenden um sich verständlich zu machen   |   | dialogues<br>discussions<br>information gap                                 |
| E 2.3.3.C                                      | ... Gemeinsamkeiten und Unterschiede anderer Kulturen wahrnehmen und in Beziehung setzen       |   | cultural activities<br>projects<br>field trips                              |
| E 2.3.4.B                                      | ... mit Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern kommunizieren                              |   | interpreting<br>giving hints  |
| E 2.3.5.B                                      | ... in der Teamarbeit eine wertschätzende Haltung gegenüber anderen zeigen                     |   | playing one's part as a team member   |
| E 2.3.6.B                                      | ... sich selbst organisieren und Eigeninitiative zeigen  |   | organizing materials<br>assignments<br>discipline                           |
| E 2.3.7.B                                      | ... sich mit Neuem auseinandersetzen   |   | thinking outside the box  |
| E 2.3.8.C                                      | ... Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen                                       |   | assignments<br>studying   |
| E 2.3.9.B                                      | ... ausdauernd und konzentriert arbeiten   |   | discipline  |
| E 2.3.10. C                                    | ... das eigene Handeln reflektieren  |   | reflection  |

| <b>Bewegung und Sport</b>                      |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| BS 1.B   | ...die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Gesundheit erkennen und erfahren               | Auswirkung von Bewegung, Spiel, Sport auf die Gesundheit  | Gesundheit und Bewegung   |
| BS 2.B   | ...durch Bewegung und Sport seiner Persönlichkeit Ausdruck verleihen                           | Stärkung der Persönlichkeit<br>Individuell bevorzugte Bewegungsformen und Sportarten  | Persönlichkeitsbildung  |
| BS 3.C   | ...motorische Grundlagen und sportliche Fertigkeiten entwickeln                                | Atemtechnik (Entspannungsübungen ..)<br>Kraft (Geräteturnen, Leichtathletik, Fitnessgeräte)<br>Schnelligkeit (Lauf, Stafel, Ballsportarten, ...)<br>Ausdauer (Jogging, Schwimmen, Wintersportarten, ...)<br>Beweglichkeit (Gymnastik, ...)<br>koordinative Fähigkeiten (Gleichgewicht, Orientierung, ...) | Der Lehrstoff ist nach den örtlichen Gegebenheiten auszuwählen und der körperlichen Leistungsfähigkeit anzupassen. Vielfältige Angebote motivieren. Jede Möglichkeit des Übens im Freien ist auszunützen. Auf richtige Aufeinanderfolge verschiedener Übungen in einer Unterrichtsstunde ist zu achten. Auf ein höchstmögliches Maß an Sicherheit ist zu achten. Theoretische Inhalte sind in Verbindung mit dem Bewegungshandeln zu vermitteln. Eine Abwicklung des Unterrichts in Kurs- oder Blockform an geeigneten Übungsstätten kann vorgesehen werden |
| BS 4.B   | ...Wahrnehmungsfähigkeiten verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern, eigene Stärken erkennen | Weiterentwicklung und Sicherung der konditionellen Fähigkeiten  | Fach- und Methodenkompetenz   |
| BS 5.C   | ...das Leisten erfahren und reflektieren   | Wettkampfsport (Ballsportarten, Schwimmen, Leichtathletik, Wintersportarten ...)  | Wettkämpfe  |
| BS 6.B   | ...gemeinsam handeln, spielen und sich verständigen  | spielerische Bewegungshandlungen  | Mensch und Gesellschaft - Sozialkompetenz   |
| BS 7.B   | ...Bewegung gestalten und darstellen   | Gymnastik, Akrobatik, Tanz  | Kreativität und Gestaltung  |
| BS 8.B   | ...Erlebnis und Wagnis in Verantwortung für sich selbst und für andere erfahren                | erlebnisorientierte Bewegungshandlungen   | Natur und Technik   |
| BS 9.B   | ...über vielfältiges Sporttreiben Freude an der Bewegung erleben                               | positive Einstellung zum eigenen Körper;<br>vielfältige Angebote!   | Persönlichkeitsbildung – personale Kompetenz  |
| BS10.C   | ...Gesundheitsbewusstsein entwickeln   | Fitness verbessern  | Gesundheitsprävention   |

| <b>Politische Bildung und Recht</b>            |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |  |
| <b>PBRK 1</b>                                  | <b>Demokratie</b>   |   |  |
| PBRK 1.1.B                                     | ...die Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung in Österreich beschreiben  | Aktuelle politische Ereignisse, Staats- und Regierungsformen, Parteien, Menschenrechte/Bürgerrechte und deren Pflichten, Mitbestimmung (Wahlen, Volksbegehren, Schülerparlament...) Sozialpartner/Interessensvertreter. | SPK 4.3.1.C<br>SPK 5.1.1.B   |
| PBRK 1.2.B                                     | ...Rechte und Pflichten sowie die daraus resultierenden Vorteile als Bürger der Republik Österreich erklären                  |   |  |
| PBRK 1.1.C                                     | ...sich kritisch mit politischen Parteien auseinandersetzen   |   |  |
| <b>PBRK 2</b>                                  | <b>Politik und Landwirtschaft</b>   |   |  |
| PBRK 2.1.C                                     | ...politische Entscheidungen zur Landwirtschaft sowie deren Auswirkungen analysieren und darstellen                           | Aktuelle politische Ereignisse, Landwirtschaftliche Interessensvertretungen, Entscheidungsträger in der Agrarpolitik, Umgang mit Ressourcen   | LW 1.2.1.C<br>AB 1.5.1.C<br>UF 1.1.A<br>UF 2.4.1.A<br>UF 5.2.1.A<br>LW 1.4.3.C<br>LW 1.3.2.A<br>LW 3.1.5.B                                       |
| PBRK 2.2.B                                     | ...die Begrenztheit natürlich vorkommender Ressourcen anschaulich darstellen und diese sorgsam einsetzen                      |   |  |
| PBRK 2.3.B                                     | ...entsprechende Vertretungseinrichtungen der Landwirtschaft nennen und deren Aufgaben erklären                               |   |  |
| <b>PBRK 3</b>                                  | <b>Gesellschaft und Medien</b>  |   |  |
| PBRK 3.1.B                                     | ...die Steuerungsfunktion des Staates und die Auswirkung auf den einzelnen Bürger erklären                                    | Aktuelle politische Ereignisse, Wahlen, Gesellschaftsformen, Familie, andere Formen des Zusammenlebens, Medien, Indirekte und direkte Demokratie  | SPK 7.1.2.B<br>SPK 7.1.3.C<br>SPK 1.1.<br>Medienrecherchen (z.B.: fake news, Wahlprogramme, Plattformen und Foren...)<br>AI 4.4.C<br>SPK 1.1.2.B |
| PBRK 3.2.C                                     | ...Medien auf ihre Aussagekraft und Verlässlichkeit hin bewerten und deren Inhalte für die persönliche Meinungsbildung nutzen |   |  |
| PBRK 3.3.B                                     | ...die verschiedenen Formen des Zusammenlebens beschreiben  |   |  |



| <b>Politische Bildung und Recht</b>            |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| <b>PBRK 4</b>                                  | <b>Österreich</b>   |   |   |
| PBRK 4.1.C                                     | ...persönliche Schlüsse für die Gegenwart aus Österreichs Vergangenheit ziehen und diese benennen   | Aktuelle politische Ereignisse, Kristallisationspunkte der österreichischen Geschichte, Gemeinde, Land und Bund.  | UF 7.4.1.A  |
| PBRK 4.2.B                                     | ...die Bedeutung der Region in der sie/er lebt erläutern und ihre/seine persönliche Verantwortung als Gemeindegänger in Mitgestaltung und Mitwirkung darlegen |   |   |
| PBRK 4.3.C                                     | ...als selbstbewusste Staatsbürgerin/selbstbewusster Staatsbürger auftreten, ohne dabei andere Völker, Staaten oder Ethnien zu werten                         |   |   |
| <b>PBRK 5</b>                                  | <b>Europa und darüber hinaus</b>  |   |   |
| PBRK 5.1.C                                     | ...individuelle Chancen und Risiken eines gemeinsamen Europas erkennen, benennen und argumentieren  | Aktuelle Politische Ereignisse, Global, EU, Internationale Einrichtungen und Zusammenarbeit, NGOs.  | UF 1.1.A  |
| PBRK 5.2.B                                     | ...die Grundzüge der Europäischen Union beschreiben   |   |   |
| PBRK 5.3.C                                     | ...Auswirkungen der Globalisierung beschreiben und diese kritisch bewerten  |   |   |
| <b>PBRK 6</b>                                  | <b>Recht und Gesetz</b>   |   |   |
| PBRK 6.1.B                                     | ...die Grundzüge und Intentionen der Grund-Freiheits- und Menschenrechte erklären   | Aktuelle politische Ereignisse, Menschenrechte, Grund- und Freiheitsrechte, Jugendschutz, Arbeitsrecht Familienrecht/Erbrecht, Personenrecht, Sachenrecht. Gerichtsbarkeiten und Instanzenzug | UF 7.2.1.A<br>UF 7.1.3.A<br>AB 2.9.1.B                                      |
| PBRK 6.2.B                                     | ... den Gesetzwerdungsprozess beschreiben und den Einfluss von Politik, aber auch der Gesellschaft bei der Entstehung eines Gesetzes erklären                 |   |   |
| PBRK 6.3.C                                     | ...einfache rechtliche Problemstellungen des beruflichen und privaten Alltags selbständig lösen   |   |   |

|             |   |   |  |
|-------------|---|---|--|
| PBRK 6.4.B  | ... unterschiedliche Rechtsformen von Unternehmen und deren Vor- und Nachteile erklären             | Unternehmensgründung, Rechtsformen, Kooperationen |  |
| PBRK 6.5.B  | ... die Informationen zur Unternehmensgründung beschaffen und die erforderlichen Schritte erläutern |   |  |
| PBRK 6.6.B  | ... rechtsgültige Vereinbarungen treffen  |   |  |
| PBRK 6.7.C  | ... Verträge auf ihre wesentlichen Inhalte überprüfen   |   |  |
| PBRK 6.8.A  | ... den Ablauf eines Grundstücksgeschäftes beschreiben  | Grundverkehr                                      |  |
| PBRK 6.9.A  | ... rechtliche und soziale Konsequenzen einer Betriebsübernahme erläutern                           | Betriebsübernahme bzw. -erwerb                    |  |
| PBRK 6.10.A | ... Aufgaben und Auswirkungen der Flächenwidmung erläutern.   |   |  |

| <b>Musische Bildung</b>                        |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>                            | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>              |  |   |
| MB 1.B   | ... gemeinschaftlich singen                                 | Atemtechnik<br>Rhythmusübungen<br>Stimmbildung<br>Singen   | Freude am gemeinschaftlichen Singen fördern                                 |
| MB 2.B   | ... Verständnis für Volksmusik und das Volkslied aufbringen | Volksmusik<br>Volkslied                                    | In Gruppen musizieren und singen  |
| MB 3.B   | ... aktuelles Musik- und Liedgut wiedergeben                | aktuelle Musik<br>aktuelle Lieder                          | Der Besuch von musikalischen Veranstaltungen soll das Interesse steigern    |
| MB 4.B   | ... Musik und Bewegung/Tanz verbinden                       | Rhythmische Übungen und Tanz                               | Bewegung und Sport  |
| MB 5.A   | ... Brauchtum als Bestandteil der Lebenskultur erkennen     | Brauchtum im Jahreskreislauf                               | Feste im Jahreskreislauf feiern   |
| MB 6.B   | ... Feste und Feiern gestalten                              | Feste<br>Veranstaltungen                                   | Mit Brauchtum im Jahreskreislauf kombinieren                                |
| MB 7.A   | ... Noten und Tonsysteme lesen                              | Noten<br>Tonsysteme  | Soweit sie zum Mitlesen und zum Blattsingen notwendig sind                  |
| MB 8.A   | ... Verständnis für die Musikgeschichte aufbringen          | Musikgeschichte in Querverbindung zur gesungenen Literatur | Deutsch - Literatur   |

| <b>Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung</b> |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>       | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| <b>PBO 1</b>   | <b>Kompetenzfeld: Soziale Verantwortung</b>   |   |   |
| <b>PBO 1.1</b>                                       | <b>Respekt und Akzeptanz</b>  |   |   |
| PBO 1.1.1.B  | ... sich im Umgang mit anderen Menschen wertschätzend und achtsam verhalten   | situationsangepasste Umgangsformen                                  | Darstellung von Alltagssituationen aus Schule, Beruf und Freizeit mit Hilfe von Rollenspielen und daraus abgeleitet die Entwicklung von Kompetenzen für das Leben der Schülerin oder des Schülers |
| PBO 1.1.2.B  | ... andere Menschen und deren Einstellungen und Verhaltensweisen unabhängig von der eigenen Meinung respektieren  |   |   |
| PBO 1.1.3.C  | ... das eigene Verhalten im Umgang mit anderen Personen reflektieren  |   |   |
| <b>PBO 1.2</b>                                       | <b>Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft</b>  |   |   |
| PBO 1.2.1.B  | ... auf die Bedürfnisse anderer adäquat reagieren und angemessene Unterstützung bieten  | Grundbedürfnisse des Menschen;<br>Bedeutung der Sozialbedürfnisse   | Bedürfnisse erkennen und darauf reagieren können, (zB Bildung eines Klassenforums, eines Klassenrates oder eines Schülerinnen- und Schülerparlamentes)  |
| <b>PBO 1.3</b>                                       | <b>Vertraulichkeit</b>  |   |   |
| PBO 1.3.1.B  | ... mit den anvertrauten Informationen angemessen umgehen   | Unterscheidung zwischen rechtlicher und moralischer Verpflichtung   | den Umgang mit vertraulichen Informationen anhand von Rollenspielen bzw Diskussionsrunden üben, um angemessen reagieren zu können   |
| <b>PBO 1.4</b>                                       | <b>Gesellschaftliche Mitgestaltung</b>  |   |   |
| PBO 1.4.1.B  | ... gesellschaftliche Lebensbereiche mitgestalten   | Aufgaben in Familie und Gesellschaft;<br>Jetzige und künftige Rolle | durch Strategiespiele, Spontanreden, Rollenverteilung im Schülerinnen- und Schülerparlament und auf Lehrausgängen (zB Gericht) Wertevermittlung für die Realität erleben                          |
| PBO 1.4.2.B  | ... eigene Ideen verbalisieren  | Zielsetzung;<br>Zielformulierung                                    | Verstehen, wie wichtig es ist, Ziele zu haben und diese in Worte zu fassen  |
| <b>PBO 1.5</b>                                       | <b>Gestaltung des persönlichen Umfelds</b>  |   |   |
| PBO 1.5.1.B  | ... das persönliche Umfeld nach eigenen Möglichkeiten gestalten   | Gestaltung des persönlichen Umfeldes                                | Erkennen, dass das eigene Umfeld positiv oder negativ beeinflusst bzw gestaltet werden kann   |
| <b>PBO 2</b>   | <b>Kompetenzfeld: Kommunikation</b>   |   |   |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf personen- und situationsadäquates Gesprächsverhalten und zielgerichtete Gesprächsleitung sowie auf das Kommunizieren über verschiedene Medien und auf |   |   |

| <b>Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung</b> |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>       | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
|  | verschiedenen Ebenen  |   |   |
| <b>PBO 2.1</b>                                       | <b>Gesprächsführung</b>   |   |   |
| PBO 2.1.1.B  | ... sich klar und deutlich ausdrücken   | Grundlagen der Gesprächsführung;<br>Kommunikationsablauf;<br>Ich-Botschaften            | Kommunikationstechniken entsprechend einsetzen, um Missverständnisse zu minimieren oder aufzuklären;<br>Ich-Botschaften anwenden        |
| PBO 2.1.2.B  | ... das Kommunikationsverhalten auf unterschiedliche Kommunikationsmedien abstimmen   | Kommunikationsmedien;<br>Kommunikationsverhalten  | Kommunikationsmedien entsprechend einsetzen;<br>das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren   |
| <b>PBO 2.2</b>                                       | <b>Kommunikationsebenen und nonverbale Kommunikation</b>  |   |   |
| PBO 2.2.1.B  | ... auf der Sach- und Beziehungsebene kommunizieren   | Kommunikationsebenen;<br>vier Seiten einer Nachricht                                    | Rollenspiele auf unterschiedlichen Gesprächsebenen durchführen  |
| PBO 2.2.2.C  | ... nonverbales Verhalten reflektieren  | verbale Nachrichten;<br>nonverbale Nachrichten  | nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten wahrnehmen und auf andere Situationen übertragen   |
| <b>PBO 2.3</b>                                       | <b>Schriftliche und medienunterstützte Kommunikation</b>  |   |   |
| PBO 2.3.1.B  | ... Kommunikationsmedien anwenden   | Arten, Anwendungsmöglichkeiten und mögliche Gefahren im Umgang mit Kommunikationsmedien | Kommunikationsmedien situationsgerecht einsetzen;<br>technische Basics im Umgang mit Kommunikationsmedien anwenden                      |
| PBO 2.3.2.B  | ... schriftliche Mitteilungen entsprechend gestalten  | Formen schriftlicher Mitteilungen   | Mitteilungen situationsgerecht verfassen  |
| <b>PBO 2.4</b>                                       | <b>Schriftliche und medienunterstützte Präsentation</b>   |   |   |
| PBO 2.4.1.B  | ... Präsentationstechniken auswählen und anwenden   | Präsentationstechniken  | Präsentationstechniken in inhaltlicher und technischer Hinsicht entsprechend auswählen und anwenden                                     |
| <b>PBO 3</b>   | <b>Kompetenzfeld: Kooperation</b>   |   |   |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das Verständnis der eigenen Rolle und der Rolle in Gruppen sowie auf eine ergebnisorientierte Gestaltung von Arbeitsprozessen |   |   |
| <b>PBO 3.1</b>                                       | <b>Ressourcenorientierung</b>   |   |   |
| PBO 3.1.1.B  | ... eigene Ressourcen und Kompetenzen in eine Gruppe einbringen   | Reflexion;<br>Selbsteinschätzung;<br>Fremdeinschätzung                                  | eigene und fremde Ressourcen (zB durch Fragebögen, Beobachtung, Feedback, gruppendynamische Prozesse, Outdoor-Veranstaltungen) erkennen |
| PBO 3.1.2.C  | ... Ressourcen und Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit anderen weiterentwickeln   | Grundlagen der sozialen Kompetenz   | persönliche Kompetenzen in Bezug auf Teamarbeit weiterentwickeln  |
| <b>PBO 3.2</b>                                       | <b>Rollenvverständnis</b>   |   |   |
| PBO 3.2.1.B  | ... Aufgabenbereiche in einer übertragenen Rolle übernehmen   | Aufgaben, Verantwortungsbereiche und Rollenverteilung in                                | Beobachtung und Reflexion anwenden (zB Arbeitsaufträge  |

| <b>Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung</b> |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>       | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |  |
|  | men  | einer Gruppe  | erteilen, beobachten und reflektieren lassen)  |
| <b>PBO 3.3</b>                                       | <b>Konsensorientierung</b>   |   |  |
| PBO 3.3.1.B  | ... einen Konsens vereinbaren und sich daran halten  | Möglichkeiten der Protokollierung                               | Vereinbarungen erstellen und einhalten;<br>Vereinbarungen verschriftlichen und kontrollieren   |
| <b>PBO 3.4</b>                                       | <b>Ergebnisorientierung</b>  |   |  |
| PBO 3.4.1.A  | ... im Team konkrete Arbeitsziele festlegen  | Gliederung eines Arbeitsprozesses;<br>Festlegung von Teilzielen | Ziele im Team festlegen, (zB Checklisten, Aufgabenverteilungen)  |
| PBO 3.4.2.B  | ... in Abstimmung mit anderen ergebnisorientiert handeln   | Übertragen von bereits vorhandenem Wissen                       | Anwenden von eigenen Erfahrungen in neuen Situationen;<br>Durchführen von Rollenspielen mit verschiedenen Ausgangssituationen  |
| <b>PBO 4</b>   | <b>Kompetenzfeld: Konflikte</b>  |   |  |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten |   |  |
| <b>PBO 4.1</b>                                       | <b>Standpunktklärung</b>   |   |  |
| PBO 4.1.1.B  | ... den eigenen Standpunkt klar darlegen   | Meinungsbildung;<br>Stärkung des Selbstbewusstseins             | Entwicklung von Selbsteinschätzung und Selbstbewusstsein (zB Erstellen eines Stärkenprofils)   |
| PBO 4.1.2.B  | ... den Standpunkt anderer respektieren  | Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Haltungen            | den Standpunkt anderer mit aktivem Zuhören erfassen und reflektieren   |
| PBO 4.1.3.B  | ... konstruktives Feedback geben und Feedback annehmen   | Feedback und seine Einsatzmöglichkeiten                         | unterschiedliche Methoden von konstruktivem Feedback geben und annehmen  |
| <b>PBO 4.2</b>                                       | <b>Konfliktsteuerung</b>   |   |  |
| PBO 4.2.1.A  | ... entstehende Konflikte erkennen   | Arten und Entstehung von Konflikten;<br>Konfliktsignale         | Konflikte erkennen und damit umgehen (zB Filmanalyse, Rollenspiele)  |
| PBO 4.2.2.B  | ... mit unterschiedlichen Befindlichkeiten in der Gruppe umgehen   | Zusammensetzung von Gruppen;<br>Gruppendynamik                  | mit unterschiedlichen Charakteren in einer Gruppe umgehen  |
| PBO 4.2.3.B  | ... Schritte zur Deeskalation setzen   | Konfliktbewältigung;<br>Umgang mit Aggressionen                 | Maßnahmen zur Deeskalation setzen  |
| <b>PBO 4.3</b>                                       | <b>Lösungsorientierung</b>   |   |  |
| PBO 4.3.1.B  | .. sich konstruktiv mit eigenen und fremden Interessen und Bedürfnissen auseinandersetzen  | Benennen und Wahrnehmen unterschiedlicher Bedürfnisse           | Interessen unterschiedlicher Gruppierungen wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen (zB Klassenregeln entwickeln, Klassenforum, Klassenrat, Schüler- und Schülerinnenparlament gründen) |
| <b>PBO 5</b>   | <b>Kompetenzfeld: Führung</b>  |   |  |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Stand-   |   |  |

| <b>Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung</b> |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>       | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
|  | punktes, auf ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten  |   |   |
| <b>PBO 5.1</b>                                       | <b>Verantwortungsübernahme und Weitergabe von Verantwortung</b>  |   |   |
| PBO 5.1.1.B  | ... Führungsaufgaben in einem klar strukturierten Bereich übernehmen   | Führungsaufgaben; Berufs- und Standesvertretungen   | Verantwortung im Klassenverband, auf Schulebene und im Bereich des Schülerheims übernehmen  |
| <b>PBO 5.2</b>                                       | <b>Entscheidungsfindung</b>  |   |   |
| PBO 5.2.2.A  | ... Entscheidungen auf Basis der dafür notwendigen Informationen treffen   | Entscheidungsfindung; Argumente   | Argumente, die zu einer Entscheidung führen, in Form von Rollenspielen abwägen (zB Schulveranstaltungen, Exkursionen, disziplinarische Maßnahmen, gesellschaftspolitische Diskussionen) |
| PBO 5.2.3.B  | ... überprüfen, ob eigene Entscheidungen entsprechend umgesetzt werden   | Evaluierung von Entscheidungen  |   |
| <b>PBO 5.3</b>                                       | <b>Motivierungsvermögen</b>  |   |   |
| PBO 5.3.1.B  | ... motivationsfördernde Maßnahmen setzen  | motivationsfördernde Ziele und Maßnahmen im Arbeitsprozess; Über- bzw Unterforderung                | Belohnungssysteme einsetzen; persönliche Bedürfnisse erkennen; Wertschätzung zeigen   |
| <b>PBO 5.4</b>                                       | <b>Zielorientierung</b>  |   |   |
| PBO 5.4.1.B  | ... Ziele an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klar vermitteln  | Unterscheidung zwischen Zielen und Nicht-Zielen   | laufende Evaluierung von Teilzielen   |
| <b>PBO 6</b>   | <b>Kompetenzfeld: Situationsgerechtes Auftreten</b>  |   |   |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, auf ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten           |   |   |
| <b>PBO 6.1</b>                                       | <b>Persönliches Auftreten</b>  |   |   |
| PBO 6.1.1.B  | ... das Auftreten auf den jeweiligen gesellschaftlichen und kulturellen Kontext abstimmen  | Umgangsformen; Regeln der technisch unterstützten Kommunikation; Kleiderordnung; Benehmen bei Tisch | Anwenden von Benimmregeln; Darstellen realer Situationen (zB Vorstellungsgespräche, Unterricht, Praxis, Schülerheim, Exkursionen, Klassenfotos, Tankurs, Restaurantbesuche, Bälle)      |
| PBO 6.1.2.C  | ... Umgangsformen reflektieren   |   |   |
| <b>PBO 7</b>   | <b>Kompetenzfeld: Selbstverantwortung</b>  |   |   |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen und Werten sowie das Abstimmen der eigenen Wünsche und Bedürfnisse auf die Gesellschaft |   |   |
| <b>PBO 7.1</b>                                       | <b>Selbstbewusstsein und Reflexion</b>   |   |   |
| PBO 7.1.1.B  | ... entsprechend eigener Stärken und Ressourcen handeln  | situationsangepasste Umgangsformen; Vorbildwirkung  | durch Rollenspiele sensibilisieren; Feedback geben; Selbstreflexion üben  |
| <b>PBO 7.2</b>                                       | <b>Selbstbewusstsein und Reflexion</b>   |   |   |
| PBO 7.2.1.B  | ... eine eigene Meinung vertreten  | angemessene Meinungsbildung; Stärkung des Selbstbewusstseins  | ein Stärkeprofil erstellen; Selbstreflexion üben  |

| <b>Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung</b> |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>       | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| PBO 7.2.2.C  | ... eigene Einstellungen, Haltungen, Gefühle, Werte und Bedürfnisse reflektieren  | Kennen und Unterscheiden von Bedürfnissen;<br>Stärkung der Persönlichkeit | die eigenen Bedürfnisse einschätzen;<br>ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln   |
| <b>PBO 7.3</b>                                       | <b>Selbstständigkeit und Eigeninitiative</b>  |   |   |
| PBO 7.3.1.B  | ... Aufgaben und Arbeiten eigenständig erledigen  | Arbeitseinteilung;<br>Eigenverantwortung                                  | situationsbedingte Maßnahmen setzen;<br>Aktivitäten und Aufgaben selbstständig durchführen  |
| PBO 7.3.2.B  | ... Schritte zur Erreichung von Zielen setzen   | Entwicklung von Zielstrebigkeit;<br>Möglichkeiten der Zielerreichung      | Rollenspiele mit wechselnden Aufgaben durchführen   |
| <b>PBO 7.4</b>                                       | <b>Normverständnis und Werteorientierung</b>  |   |   |
| PBO 7.4.1.B  | ... in Übereinstimmung mit Normen und Regeln handeln  | Normen und Regeln   | Verständnis für die Notwendigkeit eines Regel- und Normensystems entwickeln (zB aus Schule und Schülerheim)   |
| <b>PBO 7.5</b>                                       | <b>Entscheidungsbereitschaft</b>  |   |   |
| PBO 7.5.2.C  | ... Entscheidungen verantwortungsvoll treffen und reflektieren  | Bewusstseinsbildung;<br>Konsum- und Verbrauchsverhalten                   | Bewusstsein für das eigene Konsum- und Verbrauchsverhalten entwickeln und Beispiele aus Schulbuffets oder Schulküche heranziehen                                |
| <b>PBO 8</b>   | <b>Kompetenzfeld: Lern- und Arbeitsverhalten</b>  |   |   |
|  | Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf die Entwicklung der Arbeitshaltung der Lernenden und deren Fähigkeit, Erlerntes in neue Zusammenhänge zu transferieren und lebensbegleitend zu lernen |   |   |
| <b>PBO 8.1</b>                                       | <b>Leistungsbereitschaft und Ausdauer</b>   |   |   |
| PBO 8.1.1.B  | ... Aufgaben ergebnis- und leistungsorientiert fertig stellen   | strukturiertes Arbeiten;<br>Kennzeichen der Teamarbeit                    | mit Zeitmanagement umgehen;<br>Arbeiten im Team verteilen;<br>Lösen von einfachen und komplexen Aufgaben  |
| PBO 8.1.2.B  | ... mit Stress, Frustration und Misserfolgen konstruktiv umgehen  | Konfliktmanagement  | den Umgang mit Konflikten sowie die Auswirkung auf die eigene Person an Hand konkreter Beispiele einschätzen  |
| <b>PBO 8.2</b>                                       | <b>Sorgfalt und Zuverlässigkeit</b>   |   |   |
| PBO 8.2.1  | ... Vereinbarungen einhalten  | Arbeitsaufträge, Vereinbarungen und Zielvorgaben                          | Arbeitsaufträge unter vorgegebenen Rahmenbedingungen erledigen;<br>positive und negative Aspekte im Zusammenhang mit Vereinbarungen und Zielvorgaben darstellen |
| PBO 8.2.2.B  | ... Arbeiten sorgfältig und verlässlich erledigen   |   |   |
| <b>PBO 8.3</b>                                       | <b>Kreativität und Innovation</b>   |   |   |
| PBO 8.3.1.B  | ... eigene Gestaltungsideen   | Brainstorming   | Regeln und Vorgangsweisen   |



| <b>Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung</b> |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>       | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>                         |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |  |   |
|  | einbringen  |  | üben (zB durch Workshops)   |
| PBO 8.3.2.C  | ... neue Sichtweisen und Ansätze entwickeln   | Arbeiten im Team   | einen wertschätzenden Umgang bei Teamarbeiten üben und reflektieren                                 |
| <b>PBO 8.4</b>                                       | <b>Transfer und vernetztes Denken</b>   |  |   |
| PBO 8.4.1.B  | ... Zusammenhänge und Querverbindungen herstellen   | Komplexität;<br>Sichtweisen;<br>Sachverhalte;<br>Vernetzungen  | unterschiedliche Sachverhalte in Rollenspielen fächerübergreifend üben und anschließend analysieren |
| PBO 8.4.2.B  | ... die eigenen Kompetenzen bei neuen Aufgaben und Problemstellungen einsetzen                          |  |   |
| <b>PBO 8.5</b>                                       | <b>Lebensbegleitendes Lernen</b>  |  |   |
| PBO 8.5.1.A  | ... die Bedeutung von lebensbegleitendem Lernen für die persönliche und berufliche Entwicklung erklären | lebensbegleitendes Lernen;<br>Institutionen;<br>Anbieter   | Bereiche des lebensbegleitenden Lernens besprechen und analysieren                                  |
| PBO 8.5.1.B  | ... geeignete Bildungsangebote auswählen  | Bildungsangebote;<br>persönlicher Bildungsplan   | Bildungsprodukte und deren Kosten kritisch betrachten;<br>einen persönlichen Bildungsplan erstellen |
| PBO 8.5.3.C  | ... die eigene Bildungsplanung reflektieren   |  |   |
| <b>PBBO 9</b>  | <b>Die Familie und ihre Funktion</b>  |  |   |
| PBBO 9.1.A   | ... den Stellenwert der Familie für sich selbst und für die Gesellschaft erkennen                       | Rollenbilder<br>Familie als Lebensgemeinschaft<br>Familie als Kulturträger<br>Familie als Keimzelle der Gesellschaft und des Staates | Politische Bildung und Recht  |
| <b>PBBO 10</b>                                       | <b>Berufsorientierung</b>   |  |   |
| PBBO 10.1.A  | ... sich einen Überblick über die Berufs- und Bildungslandschaft verschaffen                            | Berufsfelder<br>weiterführende Ausbildungswege   |   |
| PBBO 10.2.B  | ... ihre/seine Berufs- bzw. weiterführende Ausbildungswahl treffen                                      | eigene Fähigkeiten und Interessen<br>Ausbildungs- bzw. Berufsziel<br>Nicht traditionelle Berufe                                      |   |
| PBBO 10.3.B  | ... sich schriftlich und mündlich für ein Ausbildungs- bzw. Berufsziel bewerben                         | Bewerbung<br>Berufsmobilität<br>Anforderungen der Arbeitswelt  | Angewandte Informatik<br>Deutsch und Kommunikation  |
| PBBO 10.4.B  | ... Berufs-, Familien- und Freizeitplanung in Einklang bringen  | Beruf – Familie – Freizeit   |   |

| <b>Angewandte Informatik</b>                   |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>                               |  |   |
| <b>AI 1</b>                                    | <b>Informationssysteme</b>  |  |   |
| AI 1.1.A                                       | ... Hardware-Komponenten und deren Funktionen benennen und erklären     | Motherboard, BIOS, Bestandteile (Prozessor Arbeitsspeicher usw.), Speichermedien (Festplatten, USB-Stick usw.)<br>Monitore, Drucker, Scanner, Schnittstellen;<br>Hardware für Internetzugang | Anschauungsmaterialien verwenden  |
| AI 1.2.C                                       | ... eine PC Konfiguration bewerten und beurteilen                       | Kauf eines PCs   | Angebote einholen;<br>Preis-Leistungsverhältnis einer Konfiguration bewerten;   |
| AI 1.3.B                                       | ... einfache Fehler beheben   | Fehlersuche  | Papierstau beheben;<br>Steckverbindungen kontrollieren  |
| AI 1.4.B                                       | ... ein Betriebssystem konfigurieren und die Arbeitsumgebung einrichten | Druckerverwaltung – lokal und im Netz;<br>Desktopeinstellungen;<br>Datum-, Zeit- und Regionaleinstellungen;<br>Task-Manager;<br>individuelle Optionen und Einstellungen                      | Kennwort ändern;<br>einfache Fehler erkennen und beheben;<br>Personalisierung des Betriebssystems durchführen   |
| A 1.5.B  | ... Daten verwalten   | Dateieigenschaften;<br>Formate (*.txt, *.jpg, *.docx, *.xlsx usw)  | Rechnen mit Größen (KB, MB, GB usw.);<br>Arbeiten mit Laufwerken, Verzeichnissen und Dateien, öffnen, kopieren, einfügen, ausschneiden, löschen, wiederherstellen, ordnen, suchen, komprimieren, Attribute verändern, Shortcuts verwenden;<br>Anwendungen starten |
| A 1.6.B  | ... Software installieren und deinstallieren                            | Betriebssystemaktualisierung, Service-Packs;<br>Anwendersoftware   |   |
| A 1.7.B  | ... unterschiedliche Hilfsquellen nutzen                                | Programm- und Onlinehilfen, Recherchemöglichkeiten (Internet, Handbuch, Foren, FAQs usw.)  | bei der Lösung von Aufgaben die Hilfe-Funktion verwenden  |
| A 1.8.B  | ... Netzwerkressourcen nutzen   | Netzwerkressourcen   | Daten im Netzwerk finden und verteilen, Freigaben verwenden, Drucker im Netzwerk verwenden;<br>physikalische Netzwerkverbindung überprüfen;<br>Cloud-Services und deren Nutzung verstehen   |
| <b>AI 2 Publikation und Kommunikation</b>      |   |  |   |
| AI 2.1.B                                       | ... Daten eingeben und bearbeiten                                       | Autotext, Autokorrektur, Dokumentenlayout, Do-   | Bezüge zu aktuellen Anwendungen im Unterricht   |

| <b>Angewandte Informatik</b>                   |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>          | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b> |   |  |
|  |   | kumentvorlagen;<br>einfache Bildbearbeitung,<br>Größe, Dateiformat;<br>Datenaustausch;<br>Autofelder (Seitenzahl,<br>Datum usw.)  | Text und Daten rationell eingeben;<br>fehlerhafte Eingaben erkennen und<br>korrigieren;<br>Grafiken, Tabellen und Diagramme<br>erstellen, bearbeiten, verknüpfen oder<br>einbetten |
| AI 2.2.B                                       | ... formatieren                           | Tabellen;<br>Tabulatoren;<br>Umbrüche;<br>Formatvorlagen;<br>Kopf- und Fußzeilen  | Zeichen- und Absatzformate ein-<br>schließlich Nummerierungs- und Auf-<br>zählungszeichen verwenden;<br>Formate übertragen   |
| AI 2.3.B                                       | ... drucken                               | Druckermenü   | Papierformate einstellen;<br>Seitenumbrüche festlegen;<br>markierte Bereiche drucken;<br>bestimmte Seiten drucken  |
| AI 2.4.B                                       | ... Seriendokumente erstel-<br>len        | Verknüpfung von Doku-<br>menten mit externen Da-<br>tenquellen;<br>unterschiedliche Ausga-<br>beformen – Dokument,<br>Druck und Email   | Seriendruckdokumente erstellen, be-<br>arbeiten und ausgeben;<br>Bedingungsfelder einsetzen  |
| AI 2.5.B                                       | ... Präsentationen erstellen              | Layoutrichtlinien;<br>Navigation innerhalb ei-<br>ner Präsentation, Anima-<br>tion und Folienübergän-<br>ge;<br>Druckausgabe (Handzet-<br>tel usw.)   | in allen Unterrichtsgegenständen<br><br>Schriftbild richtig einsetzen  |
| AI 2.6.B                                       | ... das Internet sinnvoll nut-<br>zen     | Grundbegriffe: Aufbau,<br>LAN, WAN, Internetzu-<br>gang, Internetdomänen;<br>Sicherheitsproblematik<br>(Sicherheitseinstellungen<br>im Browser, https, SSL);<br>Browseroptionen;<br>Umgang mit Suchma-<br>schinen | Informationen recherchieren und be-<br>werten;<br>Daten downloaden und uploaden  |
| AI 2.7.B                                       | ... E-Mails schreiben und<br>verwalten    | E-Mail Arbeitsfunktionen:<br>Senden, empfangen,<br>antworten, weiterleiten,<br>Adressbuch, Attachment,<br>Ausdruck, Verteilerlisten;<br>Webmail   | E-Mail verwenden und verwalten (su-<br>chen, sortieren, archivieren usw.)  |
| AI 2.8.B                                       | ... Termine und Aufgaben<br>verwalten     | online und offline Termin-<br>verwaltung  | Terminkalender für Einzelpersonen<br>und Gruppen verwalten   |
| AI 2.9.B                                       | ... mit dem 10-Fingersystem<br>schreiben  | 10-Fingersystem   | mit einem Schreibprogramm ein inten-<br>sives Schreibtraining durchführen  |

| <b>Angewandte Informatik</b>                   |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>          | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b> |   |   |
| <b>AI 3 Tabellenkalkulation</b>                |   |   |   |
| AI 3.1.B                                       | ... Daten eingeben und bearbeiten         | Autoausfüllfunktion;<br>Formate und/oder Inhalte löschen;<br>Registerblätter in Arbeitsmappen;<br>Filter- und Sortierfunktionen;<br>Datenimport und -export | Daten rationell eingeben, verschieben, kopieren, sortieren, filtern, suchen und ersetzen;<br>fehlerhafte Eingaben erkennen und korrigieren;<br>Zeilen-, Spalten- und Zellenbereiche markieren;<br>Daten zwischen Registerblättern kopieren;<br>Daten/Formeln in Werte verwandeln  |
| AI 3.2.B                                       | ... Formatierungen durchführen            | Zellenformate (Währungen, Datum, benutzerdefinierte Formate)  | Zahlen und Text formatieren, Zellen formatieren (Farben, Linien, etc.);<br>Arbeitsblatt formatieren (Zeilen-, Spaltenbreite, ein-, ausblenden, fixieren);<br>einfache bedingte Formatierung;<br>Formate übertragen  |
| AI 3.3.B                                       | ... drucken                               | Druckermenü;<br>Kopf- und Fußzeilen;<br>Zeilen- und Spaltenwiederholungen;<br>Seitenumbrüche;<br>markierte Bereiche   | Arbeitsblätter drucken;<br>Druckbereiche festlegen  |
| AI 3.4.B                                       | ... Berechnungen durchführen              | Rechenoperatoren;<br>Zellbezüge;<br>grundlegende Funktionen;<br>einfache Entscheidungsfunktionen (Wenn-Funktion)  | Unternehmensführung;<br>Mathematik und Rechnungswesen;<br>Produktveredelung und Vermarktung;<br>Berechnungen mit Rechenoperatoren durchführen;<br>den Vorteil der Verwendung von Zellbezügen bei Berechnungen nutzen;<br>grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulation anhand praxisorientierter Beispiele einsetzen (Summe, Mittelwert, Minimum, Maximum, Anzahl, Runden usw.) |
| AI 3.5.B                                       | ... Diagramme erstellen                   | Diagramme   | entsprechende Datenbereiche markieren;<br>Diagrammtypenentscheidung treffen;<br>Diagrammtyp wechseln;<br>Diagrammtitel und Legende einfügen und ändern;<br>Datenreihen beschriften und formatieren;<br>Diagrammbereiche formatieren;<br>Achsenkalibrierung durchführen;<br>Achsenbeschriftungen vornehmen und formatieren   |

| <b>Angewandte Informatik</b>                              |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>            | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|   | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>                                    |   |  |
| AI 3.6.B  | ... Daten austauschen  | Import und Export von Daten   | Daten aus anderen Anwendungen in eine Tabellenkalkulation kopieren; Textdateien und ähnliche Formate in eine Tabellenkalkulation importieren; Tabellendaten in andere Datenformate exportieren (txt, csv, html usw.) |
| <b>AI 4 Informationstechnologie; Mensch, Gesellschaft</b> |  |   |  |
| AI 4.1.B  | ... Daten sichern  | Backup  | Medien zur Datensicherung mit deren Vor- und Nachteilen beschreiben; Datensicherung durchführen  |
| AI 4.2.B  | ... IT-Systeme und Daten schützen  | Passwortsicherheit; Digitale Signatur (Anwendungsmöglichkeiten); Internet-Security (Phishing, Hacking usw.) Firewall, Virenschutz                                     | anlassbezogen einen sicheren Umgang mit eigenen IT-Systemen und Daten exemplarisch vermitteln  |
| AI 4.3.A  | ... eindeutige Verstöße gegen einschlägige gesetzliche Bestimmungen erkennen | Datenschutzgesetz, Datenverarbeitungsregister (DVR); Urheberrecht (Copyright); Lizenzverträge – Shareware, Freeware, Open Source                                      | Bezugsquellen lizenzfreier Inhalte nutzen  |
| AI 4.4.C  | ... zu aktuellen IT-Themen kritisch Stellung nehmen                          | gesellschaftliche Auswirkungen der Informationstechnologie<br>Scheinwelten und Realbezüge, Suchtverhalten; Web 2.0 (Social Networks, Communities, Cyber-Mobbing,... ) | Politische Bildung und Recht; Persönlichkeitsbildung<br>Gefahren der IT an Hand konkreter Beispiele (zB Social Networks usw.) beurteilen und das positive Potential richtig einsetzen                                |

| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |   |
|  | <b>... selbstständig einen land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt nach unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten führen, kennt Instrumente zur Qualitätssicherung und kann diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden.</b> |  |   |
| UF 1.1.A                                       | ... die volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft erläutern.   | Stellung und Bedeutung der Landwirtschaft in der Gesellschaft (Zahlen, Fakten und Daten zur Land- und Forstwirtschaft) | Suchen von und Arbeiten mit statistischem Material (z.B. Grüner Bericht, Statistik Austria, ...)                                |
| UF 1.2.C                                       | ... Zahlen, Daten und Fakten zur Landwirtschaft interpretieren und Rückschlüsse ziehen.  |  | Angewandte Informatik<br><br>Gesellschaftliche Leistungen der Land- und Forstwirtschaft und Agrarförderungen                    |
| UF 2.1.A                                       | ... die Bedeutung eines Unternehmenskonzeptes erklären und den Weg zu einem Betriebskonzept beschreiben.   | Unternehmenskonzept<br>Businessplan  | Betriebskonzept erstellen   |
| UF 2.2.1.B                                     | ... den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Ergonomie und der Arbeitssicherheit gestalten.   | Arbeitsprozess   | Ausstattung, Ergonomie und Sicherheit des Arbeitsplatzes  |
| UF 2.2.2.B                                     | ... Arbeitspläne erstellen und umsetzen.   |  | Arbeitsaufgabe bzw. Arbeitsprozess planen (Materialvorbereitung, Einkauf, ...) und an Hand einer konkreten Tätigkeit umzusetzen |
| UF 2.2.3.C                                     | ... Arbeitsaufgaben analysieren und strukturieren.   |  | Haushaltsmanagement   |
| UF 2.2.4.B                                     | ... eine verständliche Arbeitsanweisung formulieren  |  |   |
| UF 2.3.1.B                                     | ... Aufzeichnungen zur Qualitätssicherung führen.  | Qualitätsmanagement  | Notwendige QM-Aufzeichnungen führen (Fall- bzw. Praxisbeispiele)  |
| UF 2.3.2.C                                     | ... Instrumente zur Qualitätssicherung einsetzen und Optimierungsmaßnahmen durchführen und evaluieren.   |  | Juniorfirma<br><br>Temperaturprotokolle führen  |
| UF 2.3.3.C                                     | ... auf Rückmeldungen entsprechend reagieren und daraus Verbesserungsmaßnahmen entwickeln.   |  | Reinigungspläne umsetzen und dokumentieren  |
| UF 2.4.1.A                                     | ... den Nutzen von Betriebsdokumenten erläutern und die dafür zuständigen Ämter  | Betrieb und Behörden   | Lehrausgang (Grundbuchs- und Vermessungsamt, Gemeinde, Finanzamt, ...)  |

| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |   |   |
|  | und Behörden nennen.   |   |   |
| UF 3.1.1.B                                     | ... eine Rechnung ausstellen und Originalbelege für die Verbuchung vorbereiten.                    | Belegwesen (Rechnung)   | Juniorfirma, schuleigener Hofladen  |
| UF 3.2.1.B                                     | ... eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung führen und den Erfolg ermitteln.                              | Einnahmen-Ausgaben-Rechnung   | Buchführung am PC;<br>Angewandte Informatik   |
| UF 3.3.1.B                                     | ... die Grundlagen und Voraussetzungen der Doppelten Buchführung erklären und kann sie anwenden.   | Doppelte Buchführung  | Buchführung am PC;<br>Angewandte Informatik   |
| UF 3.3.2.B                                     | ... anfallende Geschäftsfälle anhand von Belegen verbuchen.  | Einnahmen-Ausgaben-Rechnung   | Einsatz eines aktuellen Buchhaltungsprogrammes in Kombination mit Registrierkassen  |
| UF 3.3.3.B                                     | ... Abschlussarbeiten durchführen.   | Doppelte Buchführung<br>Kostenrechnung                                      | Buchführung am PC;<br>Angewandte Informatik   |
| UF 3.3.4.C                                     | ... die Buchführungsergebnisse interpretieren und vergleichen.                                     |   | Benchmarkvergleiche<br>Beurteilung verschiedener Produktionsverfahren (Vollkosten, Deckungsbeitrag)   |
| UF 3.4.1.A                                     | ... die Fachbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung erklären.                                   |   | Wirtschaftlichkeit<br>Angewandte Informatik<br>Wirtschaftlichkeit des Maschineneinsatzes (Vergleich zwischen Eigenmechanisierung – Maschinenring<br>Arbeiten mit Fall- und Praxisbeispielen<br>Juniorfirma; schuleigener Hofladen |
| UF 3.4.2.A                                     | ... die Bedeutung verschiedener Kosten und deren Einfluss auf das Betriebsergebnis begründen.      |   | Benchmarkvergleiche   |
| UF 3.4.3.B                                     | ... mit gegebenen Daten Teil- und Vollkostenrechnungen durchführen.                                | Kostenrechnung<br>Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen | Beurteilung verschiedener Produktionsverfahren (Vollkosten, Deckungsbeitrag)  |
| UF 3.4.4.C                                     | ... Ergebnisse der Kostenrechnung analysieren und daraus unternehmerische Entscheidungen ableiten. |   | Wirtschaftlichkeit<br>Angewandte Informatik   |
| UF 4.1.1.B                                     | ... die Grundlagen der Finanzierungsrechnung anwenden.   |   | Wirtschaftlichkeit des Maschineneinsatzes (Vergleich zwischen Eigenme-  |

| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |  |
| UF 4.2.1.A                                     | ... die Arten der Unternehmensfinanzierung aufzählen und erklären.  |   | <p>chanisierung – Maschinenring</p> <p>Arbeiten mit Fall- und Praxisbeispielen</p> <p>Juniorfirma; schuleigener Hofladen</p> <p>Anschaffung und Finanzierung von Maschinen und Gebäuden</p> <p>Fallbeispiele</p> |
| UF 4.2.2.C                                     | ... Kreditangebote beurteilen und vergleichen.  | Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen | <p>Anschaffung und Finanzierung von Maschinen und Gebäuden</p> <p>Fallbeispiele</p>  |
| UF 4.3.1.C                                     | ... die Kosten und Leistungen einer Investition ermitteln und daraus die Wirtschaftlichkeit sowie die Finanzierbarkeit errechnen. |   |  |
| UF 4.3.2.C                                     | ... einen Investitionsplan erstellen und daraus unternehmerische Entscheidungen ableiten.   |   |  |
| UF 4.3.3.C                                     | ... einen Finanzierungsplan erstellen sowie daraus betriebliche und private Schlüsse ziehen.                                      |   |  |
| UF 4.4.1.A                                     | ... verschiedene Anlageformen beschreiben.  | Kapitalveranlagung<br>Markt und Marketing                 | Projektorientiertes, fächerübergreifendes Arbeiten (z.B. Hofladen, Juniorfirma, ...)   |
| UF 5.1.1.A                                     | ... die Faktoren des Marktgeschehens nennen.  |   |  |
| UF 5.1.2.B                                     | ... den Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage darstellen und erklären.  | Kapitalveranlagung  |  |
| UF 5.6.3.B                                     | ... den Wert bäuerlicher Produkte beschreiben und diese gewinnbringend vermarkten.  | Markt und Marketing                                       | <p>Rechtskunde</p> <p>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen</p> <p>Juniorfirma, schuleigener Hofladen</p> <p>Internetrecherche (Sekundärmarktforschung)</p> <p>Angewandte Informatik</p>     |



| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |  |                  |   |
|--|--|------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b> | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>                     |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                  |   |
| UF 5.6.4.A                                     | ... die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Direktvermarktungen nennen und beschreiben.   |                  |   |
| UF 5.2.1.A                                     | ... die Säulen der Marktordnung beschreiben.   |                  | Rechtskunde   |
| UF 5.3.1.A                                     | ... Methoden der Marktforschung aufzählen und ihre Einsatzmöglichkeiten beschreiben.     |                  | Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen<br>Juniorfirma, schuleigener Hofladen |
| UF 5.4.1.C                                     | ... relevante Marktdaten erheben und auswerten.  |                  | Internetrecherche (Sekundärmarktforschung)  |
| UF 5.4.2.B                                     | ... die Bedeutung kundInnenorientierten Handelns erklären.                               |                  | Angewandte Informatik   |
| UF 5.4.3.B                                     | ... KundInnen informieren, beraten und KundInnenkontakte pflegen.                        |                  |   |
| UF 5.5.1.B                                     | ... Marketinginstrumente zielgruppenorientiert gestalten und einsetzen.                  |                  |   |
| UF 5.6.1.B                                     | ... Kreativitätstechniken zur Ideenfindung einsetzen.                                    |                  |   |
| UF 5.6.2.C                                     | ... Modelle von „Best Practice“-Beispielen auf die eigene Lebenswirklichkeit übertragen. |                  |   |
|  |  |                  |   |
|  |  |                  |   |

| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |  |
| UF 6.1.1.B                                     | ... die wesentlichen Steuern und Abgaben erklären und die notwendigen Formulare ausfüllen.     | Steuern  | Juniorfirma, Hofladen, (anhand einzelner Produktgruppen)   |
| UF 6.1.2.C                                     | ... die Auswirkungen unterschiedlicher Besteuerungsmöglichkeiten für einen Betrieb beurteilen. | Versicherungen   | Beispiele aus der Lebenswirklichkeit der SchülerInnen.   |
| UF 6.2.1.B                                     | ... wesentliche Versicherungen erläutern und Versicherungsmeldungen durchführen.               |  |  |
| UF 7.1.3.A                                     | ... die gewerberechtliche Abgrenzung der Landwirtschaft erklären.                              |  |  |
| <b>UF 8</b>                                    | <b>Ausbildung zur OfficeassistentIn</b>  |  | <b>Die Ausbildung zur Office-Assistentin kann zusätzlich angestrebt werden. Die einschlägige Fachausbildung erfolgt durch externe FachreferentInnen.</b> |
| UF 8.1.B                                       | ... die Aufgaben einer/eines Officeassistentin/ten bewältigen                                  | Normen und Schriftverkehr<br>Deutsche Rechtschreibung und Grammatik<br>Kommunikation<br>Rechnungswesen<br>Steuerrecht<br>Zahlungsverkehr<br>Organisation von Veranstaltungen<br>Rechtliche Grundlagen<br>Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe | Deutsch und Kommunikation<br><br>Politische Bildung und Recht  |

| <b>Mathematik und Wirtschaftliches Rechnen</b> |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| <b>M 1</b>                                     | <b>Zahlen und Maße</b>   |  |   |
| M 1.1.B  | ... den Aufbau des Zahlensystems erfassen  | Zahlensystem (Dezimalsystem)<br>Runden von Zahlen, Überschlagsrechnung<br>Maßeinheiten<br>Zehnerpotenzen<br>Prozent und Promille<br>Zinsrechnung               |   |
| M 1.2.B  | ... sinnvoll runden, Überschlagsrechnungen durchführen und Ergebnisse abschätzen                         |  |   |
| M 1.3.B  | ... Maßeinheiten zuordnen und umrechnen  |  |   |
| M 1.4.B  | ... Vielfache und Teile von Einheiten mit Zehnerpotenzen darstellen                                      |  |   |
| M 1.5.B  | ... Zahlenangaben in Prozent und Promille verstehen, anwenden und kommunizieren                          |  |   |
| <b>M 2</b>                                     | <b>Algebra und Geometrie</b>   |  |   |
| M 2.1.B  | ... Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen, Dezimalzahlen und Bruchzahlen durchführen                     | Grundrechnungsarten mit rationalen Zahlen<br>Variable, Terme, Gleichungen,<br>Formeln<br>Flächenberechnungen<br>Körperberechnungen<br>Pythagoräischer Lehrsatz |   |
| M 2.2.B  | ... lineare Gleichungen durch Äquivalenzumformung auflösen und Formeln nach vorgegebenen Größen umformen |  |   |
| M 2.3.B  | ... Flächen und Körper skizzieren und maßstabsgetreu zeichnen  |  |   |
| M 2.4.B  | ... Flächen- und Körperberechnungen durchführen  |  |   |
| M 2.5.B  | ... den Pythagoräischen Lehrsatz anwenden  |  |   |

| <b>Mathematik und Wirtschaftliches Rechnen</b> |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| <b>M 3</b>                                     | <b>Funktionale Zusammenhänge</b>  |   |   |
| M 3.1.B  | ... Verhältnisse bestimmen und Zusammenhänge erklären   | Direktes und indirektes Verhältnis (Schlussrechnung)<br>Verhältnisse und Proportionen<br>Prozentrechnung<br>Mischungsrechnung<br>Maßstab<br>Arithmetisches Mittel<br>Minimum, Maximum, Spannweite, Median<br>Darstellung und Interpretation von Daten | Anwendungsorientierte Aufgabenstellungen<br>vorwiegend aus der jeweiligen Fachrichtung und dem wirtschaftlichen Leben |
| M.3.2.C  | ... Proportionen, Schluss-, Prozent- und Mischungsrechnungen anschreiben und lösen, Ergebnisse interpretieren |   |   |
| M 3.2.B  | ... grundlegende statistische Kenngrößen erklären und berechnen   |   |   |
| M 3.3.C  | ... grafische Darstellungen erstellen, auswerten und interpretieren   |   |   |
| <b>M 4</b>                                     | <b>Fachrechnen</b>  |   |   |
| M 4.1.B  | ... Sachverhalte strukturieren, Lösungswege festlegen und geeignete Rechenoperationen anwenden                | Anwendungsorientierte Aufgabenstellungen aus den jeweiligen Fachrichtungen<br>Anwendungsorientierte Aufgabenstellungen aus Bereichen, die für die weitere Schul- und Berufsbildung relevant sind  | Absprache mit den Lehrpersonen der entsprechenden Unterrichtsgegenstände  |
| M 4.2.B  | ... fehlende Informationen erkennen und selbstständig beschaffen  |   |   |
| M 4.3.C  | ... Ergebnisse überprüfen, formulieren, begründen und interpretieren  |   |   |

## Fachtheorie und Fachpraxis

| <b>Ernährung und Küchenführung</b>             |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| AB 2.9.1.B                                     | ...Maßnahmen für Sicherheit, Unfallschutz und Hygiene anwenden und Mitarbeiter/innen darin unterweisen           | Sicherheit und Unfallschutz<br>GHP (Gute Hygiene Praxis)<br>HACCP | SPK 3.2.1.B   |
| AB 2.10.2.B                                    | ...kann Erste Hilfe Maßnahmen durchführen  | Pflege und Hilfsmaßnahmen   |   |
| AB 2.2.1.A                                     | ...die Bedeutung der Lebensvorgänge in Bezug auf eine gesunde Lebensführung erläutern                            | Ernährungsphysiologie   | SPK 7.4.1.C   |
| BHM 1.1.1.A                                    | ...die Aufgaben der Nahrung erklären   | Ernährung und Gesundheit  |   |
| BHM 1.1.2.C                                    | ... das eigene Ernährungsverhalten analysieren   |   | AB 2.5.2.C  |
| BHM 1.1.3.A                                    | ... die Bedeutung der Inhaltsstoffe von Lebensmitteln in der menschlichen Ernährung erklären                     | Lebensmittelinhaltsstoffe   |   |
| BHM 1.1.4.C                                    | ... wichtige Kost- und Ernährungsformen beschreiben und nach den Grundsätzen der vollwertigen Ernährung bewerten | Lebensmittelkunde   |   |
| AB 2.4.1.B                                     | ...Lebensmittel für eine vollwertige Ernährung nach vorhandenen Ressourcen auswählen                             |   | Regional und saisonal   |
| BHM 1.1.5.C                                    | ... ernährungsbedingte Stoffwechselerkrankungen beschreiben und Rückschlüsse auf die Ernährung ziehen            |   | SPK. 5.2.1.B  |
| BHM 1.1.6.A                                    | ... Symptome von gestörtem Essverhalten beschreiben und Beratungseinrichtungen nennen                            |   |   |
| BHM 1.1.7.B                                    | ... die Eigenschaften der Lebensmittelinhaltsstoffe bei ihrer küchentechnischen Anwendung berücksichtigen        |   |   |
| BHM 1.2.1.B                                    | ... bedeutende Grundlagen des Lebensmittelgesetzes für die Ernährung und Küchenführung berücksichtigen           | Lebensmittelqualität  | BHM 2.3.1.C   |

| <b>Ernährung und Küchenführung</b>             |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                           | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| BHM 1.2.2.C                                    | ... die Qualität der Lebensmittel sensorisch bewerten   |  | Sensorikhandbuch  |
| BHM 1.2.3.C                                    | ... Vor- und Nachteile von Halbfertig- und Fertigprodukten frisch zubereiteten Produkten gegenüberstellen |  | SPK 5.2.1.B   |
| BHM 1.2.4.C                                    | ... Lebensmittel nach Qualitätskriterien und Verwendungszweck auswählen                                   |  | SPK 7.1.3.C   |
| AB 2.4.2.A                                     | ...die wichtigsten Lebensmittelkennzeichen erklären   |  |   |
| BHM 1.3.1.B                                    | ... Lebensmittel für die Verarbeitung vorbereiten   | Speisenzubereitung und Speisenpräsentation |   |
| BHM 1.3.2.B                                    | ... Rezepturen lesen und praktisch umsetzen   | Küchentechnologie                          | AB 2.5.1.B  |
| BHM 1.3.3.B                                    | ... Zubereitungs- und Garmethoden beschreiben und Lebensmittel nähr- und wirkstoffschonend zubereiten     |  | AB 3.1.1.B<br>Menüs zubereiten  |
| BHM 1.3.4.B                                    | ... Speisen fachgerecht anrichten und präsentieren  |  | SPK 1.4.1.B   |
| BHM 1.4.1.C                                    | ... Speisepläne nach den Kriterien der vollwertigen Ernährung analysieren                                 |  | Küchenmanagement  |
| BHM 1.4.2.B                                    | ... kulinarische Trends und regionale Spezialitäten bei der Speisenzubereitung berücksichtigen            | Menü- und Speisepläne                      |   |
| BHM 1.4.3.C                                    | ... Menü- und Speisepläne zielgruppenorientiert erstellen   | Mengen- und Preiskalkulationen             |   |
| BHM 1.4.4.B                                    | ... die Mengen- und Preiskalkulation für Speisen und Getränke durchführen                                 |  | UF 3.4.3.B  |

| <b>Haushaltsmanagement und Service</b>         |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| AB 2.9.1.B                                     | ... Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiter/ innen darin unterweisen | Grundsätze der Haushaltsführung in Privat- und Großhaushalten | SPK 3.2.1.B   |
| AB 2.10.2.B                                    | ... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen   | Aufgaben und Wirkungsbereich von Haushalt und Betrieb         |   |
| AB 2.10.1.B                                    | ... einfache Betreuungstätigkeiten im familiären Umfeld durchführen                             |   | SPK 4.2.2.B   |
| AB 2.1.2.C                                     | ... die eigene Lebenswelt in Bezug auf die Lebensqualität reflektieren                          |   | SPK 7.1.3.C   |
| BHM 2.1.1.B                                    | ... die Haushaltsführung für eine bestimmte Zielgruppe definieren, planen und umsetzen          |   | SPK 8.1.1.B   |
| BHM 2.1.2.B                                    | ... den Wert professioneller hauswirtschaftlicher Versorgungs- und Betreuungsleistung berechnen |   | UF 3.4.3.B  |
| BHM 2.1.3.A                                    | ... Merkmale unterschiedlicher Organisationsformen von Haushalten definieren                    |   |   |
| UF 2.2.1.B                                     | ... den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Ergonomie und der Arbeitssicherheit gestalten   | Arbeitsprozess  | AB 2.3.3.B  |
| UF 2.2.2.B                                     | ... Arbeitspläne erstellen und umsetzen   |   | SPK 4.3.1.C, BHM 1.5.1.C, AB 4.2.1.B  |
| UF 2.2.3.C                                     | ... Arbeitsaufgaben analysieren und strukturieren   |   |   |
| UF 2.2.4.B                                     | ... eine verständliche Arbeitsanleitung formulieren   |   | SPK 5.1.1.B   |
| AB 2.3.3.B                                     | ... Tätigkeiten ergonomisch und kräftesparend ausführen   |   | SPK 7.1.1.B   |
| BHM 2.2.1.C                                    | ... den Bedarf von Waren ermitteln und die optimale Warenauswahl treffen                        | Warenwirtschaft<br><br>Warenbedarf und -beschaffung           | AB 2.4.1.B  |
| BHM 2.2.2.B                                    | ... geeignete Lieferanten auswählen und Bestellungen durchführen                                |   |   |
| BHM 2.2.3.C                                    | ... Waren übernehmen, kontrollieren und gegebenenfalls Mängel reklamieren                       |   | SPK 8.1.1.B   |
| BHM 2.2.4.B                                    | ... den Warenfluss anhand eines Warenwirtschaftssystems dokumentieren                           |   |   |

| <b>Haushaltsmanagement und Service</b>         |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                     | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| BHM 2.2.5.B                                    | ... die Lagerhaltung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften umsetzen   | Lagerhaltung   |   |
| AB 3.1.1.B                                     | ... Müll trennen und fachgerecht entsorgen   | Betriebshygiene                                      | BHM 1.5.1.C, SPK 3.2.1.B, SPK 7.4.1.C                                       |
| AB 3.2.1.B                                     | ... Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffen und Krankheitserregern umsetzen   | Abfallwirtschaft                                     |   |
| BHM 2.3.1.C                                    | ... Reinigungs- und Desinfektionspläne entsprechend der GHP erstellen  | GHP (Gute Hygiene Praxis)                            | BHM 2.6.4.C   |
| BHM 2.4.1.C                                    | ... Funktions- und Wohnräume zielgruppenorientiert analysieren und entsprechende Planskizzen anfertigen                              | Funktions- und Wohnraumplanung                       | SPK 4.3.1.C   |
| AB 4.1.1.B                                     | ... bauliche und kulturelle Gegebenheiten vergleichen und persönliche Bedürfnisse und Anforderungen formulieren                      | Einrichtung  | SPK 4.3.1.C   |
| BHM 2.5.1.C                                    | ... Einrichtungsgegenstände auf ihre Eignung im Haushalt beurteilen  |  |   |
| BHM 2.5.2.B                                    | ... die Wirkung von Farben und Mustern bei der Raumgestaltung nutzen   | Raumgestaltung<br>Dekoration                         | SPK 8.3.1.B   |
| BHM 2.5.3.C                                    | ... Pflanzen für die Gestaltung des Wohnumfeldes auswählen und pflegen   | Pflanzen im Wohnumfeld                               | SPK 8.3.1.B   |
| BHM 2.5.4.C                                    | ... für Feste und Feiern im Jahresablauf die florale Gestaltung und Dekoration saison- und anlassbezogen auswählen und anfertigen    | Florale Gestaltung und Dekoration im Jahreskreislauf | SPK 8.1.1.B, SPK 8.3.1.B  |
| BHM 2.6.1.A                                    | ... die Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen und ihre Bedeutung erläutern   | Reinigung und Pflege                                 |   |
| BHM 2.6.2.B                                    | ... die Reinigung und Pflege verschiedener Materialien in Funktions- und Wohnräumen organisieren und durchführen                     | Gefahrensymbole                                      | SPK 8.2.2.B   |
| BHM 2.6.3.C                                    | ... die wichtigsten Arbeitsmittel und Geräte zur Reinigung und Pflege von Funktions- und Wohnräumen auf ihren Gebrauchswert und ihre | Sicherheitsvorschriften                              |   |



| <b>Haushaltsmanagement und Service</b>         |   |                           |   |
|--|---|---------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>          | <b>Lehrstoff</b>          | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b> |                           |   |
|  | Wartungsfreundlichkeit hin beurteilen     | Arbeitsmittel und -geräte |   |

| <b>Haushaltsmanagement und Service</b>         |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                           | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| BHM 2.6.4.C                                    | ... die Auswahl von Reinigungs- und Pflegemitteln ressourcen- und umweltschonend treffen                     |  | BHM 2.3.1.C   |
| BHM 2.7.1.B                                    | ... Wartungsarbeiten durchführen und Reparaturen organisieren  | Schadensermittlung und Instandhaltung      | SPK 7.2.1.B   |
| BHM 2.8.2.B                                    | ... Textilien entsprechend ihrer Kennzeichnung ressourcenschonend reinigen und pflegen                       | Textilkunde und Wäschepflege               | SPK 8.2.2.B   |
| BHM 2.8.3.C                                    | ... ein Waschmittelsortiment für einen Haushalt zusammenstellen und die Auswahl begründen                    | Reinigung und Pflege von Textilien         | SPK 7.4.1.C   |
| BHM 2.8.4.B                                    | ... Maschinen und Geräte zur Wäschepflege unter Berücksichtigung aller Gefahrenhinweise fachgerecht bedienen | Maschinen und Geräte                       | AB 2.9.1.B, SPK 3.2.1.B   |
| BHM 1.5.1.C                                    | ... anhand der betrieblichen, ökonomischen und personellen Ressourcen Arbeitsabläufe gestalten               | Arbeitsorganisation                        | AB 2.6.1.B, AB 3.1.1.B  |
| AB 4.2.1.B                                     | ... an der Organisation kultureller Veranstaltungen und Projekte mitwirken                                   |  | SPK 3.2.1.B, SPK 6.1.1.B  |
| AB 2.8.1.C                                     | ... seine / ihre persönliche Hygiene in Bezug auf seine / ihre Gesundheit reflektieren                       | Servicemanagement                          | BHM 2.3.1.C   |
| AB 2.7.1.B                                     | ... einen Tisch decken   | Service                                    |   |
| BHM 1.6.1.B                                    | ... Mise en Place Arbeiten im Service anlassbezogen durchführen  |  |   |
| BHM 1.6.2.B                                    | ... den Serviceablauf situationsgerecht planen   |  | BHM 1.5.1.C, AB 4.2.1.B   |
| BHM 1.6.3.B                                    | ... Speisen und Getränke anlassbezogen servieren   | Anlassbezogene Speisen und Getränkeauswahl |   |
| BHM 1.6.4.C                                    | ... anlassbezogen eine geeignete Speisen- und Getränkeauswahl treffen  |  |   |
| BHM 1.6.5.B                                    | ... Speise-, Menü- und Getränkekarten zielgruppenorientiert anfertigen                                       | Kartengestaltung                           |   |

| <b>Haushaltsmanagement und Service</b>         |   |                                 |   |
|--|---|---------------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>                               |                                 |   |
| BHM 1.6.6.B                                    | ... Bestellungen aufnehmen und weitergeben                              | Bonieren und Abrechnungssysteme | SPK 1.2.1.B, SPK 2.3.1.B  |
| BHM 1.6.7.B                                    | ... eine Gästerechnung ausstellen                                       |                                 | UF 3.1.1.B  |
| BHM 1.6.8.B                                    | ... einen Tisch/Raum anlassbezogen gestalten                            | Tisch- Raumgestaltung           |   |
| BHM 1.6.9.A                                    | ... Getränke hinsichtlich Herkunft, Herstellung und Wirkung beschreiben | Getränkekunde                   |   |
| BHM 6.10.B                                     | ... Getränke fachgerecht zubereiten                                     |                                 |   |
| BHM 6.11.A                                     | ... die Grundlagen für den Barbetrieb beschreiben                       |                                 |   |

| <b>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen</b> |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>                   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| AB 2.9.1.B   | ... Maßnahmen für Sicherheit, Unfallschutz und Hygiene anwenden und Mitarbeiter/innen darin unterweisen  | Sicherheit und Unfallschutz<br>GHP (Gute Hygiene Praxis)                  | SPK 3.2.1. B  |
| AB 2.10.2.B  | ... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen  | Erste Hilfe Maßnahmen   |   |
| LW 2.1.1.B   | ... tierische und pflanzliche Rohprodukte zu qualitativ hochwertigen (Halb-) Fertigprodukten veredeln  | Obst, Gemüse, Milch, Fleisch, Getreide, ...<br>Verarbeitungseinrichtungen | Erzeugung regional typischer Produkte                                       |
| BHM 3.2.5.B  | ... grundlegende Techniken der Lebensmittelbe- und -verarbeitung anwenden  | Be- und Verarbeitung  |   |
| LW 2.1.4.B   | ...grundlegende Techniken der artgerechten Schlachtung anwenden  | Schlachtung von Kleintieren   | Sachkundenachweis Schlachten von Tieren                                     |
| BHM 3.2.6.B  | ... selbst hergestellte Produkte vorschriftsmäßig verpacken und kennzeichnen   | Verpackung und Kennzeichnung  | UF 2.3.2.C  |
| HM 3.3.1.B   | ... Angebote für hauswirtschaftliche Dienstleistungen kalkulieren und abrechnen  | Hauswirtschaftliche Dienstleistungen                                      | UF 3.4.3.B, SPK 8.4.2.C, UF 3.1.1.B   |
| BHM 3.3.2.C  | ... hauswirtschaftliche Dienstleistungen organisieren, dokumentieren und ressourcenschonend durchführen  |   | SPK 8.2.2.B, UF 2.2.2B, UF 2.3.1.B  |
| BHM 3.1.1.B  | ... Produkte und Dienstleistungen für den ländlichen Raum unter Berücksichtigung von Ressourcen, gesetzlichen Vorgaben, KundInnenwünschen und Markttrends anbieten | Produkte und Dienstleistungen vermarkten                                  | SPK 8.4.2.C, UF 5.4.2.B, BHM 1.2.1.B, UF 5.6.1.B, UF 5.6.2.C, SPK 2.5.1.B   |

| <b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>            |  |                               |   |
|--|--|-------------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>              | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |                               |   |
| AB 1.1.1.A                                     | ... die klimatischen Voraussetzungen am eigenen Standort darstellen  | Produktionsgrundlage<br>Klima |   |
| AB 1.1.2.C                                     | ... die Daten aus der Wetterstation bewerten und interpretieren  |                               |   |
| AB 1.2.1.A                                     | ... kann unterschiedliche Bodenbestandteile beschreiben  | Produktionsgrundlage<br>Boden |   |
| AB 1.2.2.B                                     | ... einfache Bodenproben untersuchen und auswerten   |                               |   |
| AB 1.2.3.C                                     | ... die Bodenfruchtbarkeit und den Bodenaufbau bewerten  |                               |   |
| AB 1.3.1.A                                     | ... den Aufbau und die Lebensvorgänge der Pflanze beschreiben  | Pflanze                       |   |
| AB 1.3.2.B                                     | ... Feldfrüchte der eigenen Region bestimmen   |                               | BHM 1.4.2.B   |
| AB 1.4.1.C                                     | ... die Qualität der Lebensbedingungen in Bezug auf die Grundbedürfnisse der Nutztiere beurteilen  | Nutztiere                     |   |
| AB 1.4.2.B                                     | ... einzelne Nutztierarten nach Rassen, Nutzung, Verdauung und Fortpflanzung unterscheiden und zuordnen  |                               |   |
| AB 1.5.1.C                                     | ... die Auswirkungen von ökologischen und ökonomischen Handlungen auf die Kreislaufwirtschaft anhand eines konkreten Fallbeispiels beurteilen                            | Ökologie                      | SPK 8.4.1.C, AB 3.3.1.B   |
| AB 1.6.1.B                                     | ... bei der Erzeugung agrarischer Produkte regionale, ökologische und klimatische Bedingungen berücksichtigen und spezifischen Flächen Produktionsmöglichkeiten zuordnen | Standortbeschreibung          | SPK 8.4.3.C, SPK 8.4.1.C  |
| AB 1.7.1.C                                     | ... biologische von konventionellen Produktionsverfahren unterscheiden und diese bewerten  | Produktionsverfahren          | SPK 8.4.2.C   |

| <b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>            |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| BHM 3.2.1.C                                    | ... Gartenbereiche unter Berücksichtigung der Ansprüche des Nutzers themenbezogen gestalten              | Kultivierung<br>Planung<br>Gestaltung<br>Pflege | SPK 8.3.1.B   |
| BHM 3.2.2.B                                    | ... Anbaupläne unter Berücksichtigung ökologischer, regionaler und klimatischer Gesichtspunkte erstellen | Anbaupläne                                      | SPK 8.4.2.C, SPK 7.4.1.C  |
| BHM 3.2.3.B                                    | ... Geräte und Hilfsmittel bedarfsgerecht einsetzen  | Geräte und Hilfsmittel                          | SPK 8.2.2.B   |
| BHM 3.2.4.B                                    | ... Pflanzen aus dem Gartenbau nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten kultivieren            | Pflanzen kultivieren                            |   |

| <b>Textiles und Kreatives Gestalten</b>        |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                       | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |  |
| BHM 2.8.1.C                                    | ... textile Fasern und Flächen entsprechend den Trage- und Pflegeeigenschaften beurteilen und Verwendungsmöglichkeiten daraus ableiten | Näharbeiten<br>Ausbesserungs- und Änderungsarbeiten    | SPK 7.4.1.C, BHM 2.8.2.B, SPK 6.1.1.B, BHM 2.5.2.B, SPK 8.3.1.B, SPK 8.2.2.B |
| BHM 2.8.5.B                                    | ... Näharbeiten durchführen  |  | SPK 7.2.1.B  |
| TKG 1.C  | ...Geschmack und Stil entwickeln   | Mode<br>Stil   | Recherchieren in div. Medien   |
| TKG 2.B  | ...Grundtechniken ausgewählter Handarbeiten durchführen  | Handarbeitstechniken                                   | Trends beachten  |
| TKG 3.B  | ...Techniken zur Förderung der Grob- und Feinmotorik anwenden  | Div. Techniken   |  |
| TKG 4.B  | ...ihre/seine schöpferischen Anlagen und Fähigkeiten bewusst für den persönlichen Ausdruck einsetzen                                   | Kreativität<br>Idee<br>Entwurf<br>ästhetische Elemente | Persönlichkeitsbildung   |
| TKG 5.B  | ... nach Arbeitsanleitungen Werkstücke herstellen  | Werkstücke   |  |
| TKG 6.A  | ... Verständnis für die Tracht und Volkskultur aufbringen  | Volkskultur  |  |
| TKG 7.B  | ...Dirndl und Dirndlaccessoires herstellen   | Dirndl<br>Accessoires                                  | Erweiterungslehrstoff  |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                 |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| <b>GeSo 1</b>                                  | <b>Gesundheitsprävention</b>  |  |   |
| GeSo 1.1.B                                     | ...Maßnahmen zur Gesunderhaltung des eigenen Körpers umsetzen   | Körperpflege und Hygiene<br>gesunde Ernährung<br>optimale Bewegung<br>Mentales Wohlfühlen              | Ernährung und Küchenführung<br>Bewegung und Sport   |
| <b>GeSo 2</b>                                  | <b>Erste Hilfe</b>  |  |   |
| GeSo 2.1.B                                     | ... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen   | Erste Hilfe Kurs<br>Kindernotfallkurs  | Jugendrotkreuz  |
| <b>GeSo 3</b>                                  | <b>Pflegefit</b>  |  |   |
| GeSo 3.1.B                                     | ... Kranken-, Alten- und Pflegehilfe im privaten Bereich leisten  | Pflegefit Kurs   | Jugendrotkreuz  |
| <b>GeSo 4</b>                                  | <b>Babyfit</b>  |  |   |
| GeSo 4.1.B                                     | ... Säuglinge und Kleinkinder ernähren, pflegen und betreuen  | Babyfit Kurs   | Jugendrotkreuz  |
| <b>GeSo 5</b>                                  | <b>Hospitieren und Praktizieren</b>   |  |   |
| GeSo 5.1.B                                     | ...durch Hospitieren und Praktizieren in verschiedenen Sozialeinrichtungen Einblick in den Berufsalltag der Kinder-, Kranken-, Behinderten- und Altenbetreuung gewinnen | Hospitieren<br>Praktizieren<br>Vor- und Nachbereitung  | Praktikum für die Ausbildung zur KinderbetreuerIn bzw. HeimhelferIn in div. Einrichtungen   |
| <b>GeSo 6</b>                                  | <b>Ausbildung zur Bürokraft im medizinischen Bereich</b>  |  |   |
| GeSo 6.1.B                                     | ... die Aufgaben einer Bürokraft im medizinischen Bereich bewältigen  | Terminologie<br>Büroorganisation<br>Spezialthemen der Textverarbeitung<br>Medizinischer Schriftverkehr | Die Ausbildung zur BMB kann zusätzlich angestrebt werden.<br>Die einschlägige Fachausbildung erfolgt durch externe FachreferentInnen. |
| <b>GeSo 7</b>                                  | <b>Veranstaltungen durchführen</b>  |  |   |
| GeSo 7.1.B                                     | ... Veranstaltungen organisieren und durchführen  | Veranstaltungsmanagement   | Unternehmensführung   |



| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Green Care – Wo Menschen aufblühen</b> |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>                        | <b>Bildungs- und Lehr-<br/>aufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf<br/>Kompetenzkatalog/Didaktische<br/>Hinweise</b>   |
|   | <b>Die Schülerin oder der<br/>Schüler kann ...</b>  |   |   |
| GC 1.A  | ...das Fachgebiet Green Care in der Land- und Forstwirtschaft erläutern   | Begriffsdefinitionen Green Care Allgemein, Green Care in der LuF<br>Kooperation zwischen Landwirtschaft, Sozial- Gesundheits- und Bildungswesen<br>Entwicklungen national, international<br>Erwerbskombination<br>Demografische Entwicklung | Kooperation mit FachreferentInnen<br>Verwendung von Unterlagen des Vereins Green Care Österreich  |
| GC 2.A  | ...Zielgruppen für Green Care beschreiben   | Ältere Menschen<br>Kinder und Jugendliche<br>Menschen mit besonderen Bedürfnissen<br>Menschen mit psychischen Erkrankungen<br>Arbeitsmarktferne Personen  | Besuche und Lehrausgänge zu diversen Einrichtungen mit Aufgabenstellungen für SchülerInnen  |
| GC 3.B  | ... Produkte und Dienstleistungen im Bereich Green Care in der Land- und Forstwirtschaft beschreiben und vorhandene Green Care Angebote in der Region recherchieren                       | Bereiche von Green Care:<br>Lebensort Bauernhof: Pflege und Betreuung<br>Bildungsort Bauernhof: Pädagogik<br>Gesundheitsort Bauernhof: Therapie<br>Arbeitsort Bauernhof: Soziale Arbeit   | Kontakte mit Landwirtschaftskammer<br><br>Internet und Medienrecherchen<br><br>Abschlussarbeit/Portfolio                                    |
| GC 4.B  | ...betriebliche und gesetzliche Rahmenbedingungen für den Bereich Green Care definieren   | Personelle Voraussetzungen<br>Betriebliche Voraussetzungen<br>Qualifikationen<br>Zertifizierung<br>Steuerliche Bestimmungen<br>Rechtliche Bestimmungen  | Kompetenzkatalog<br><br>Eignungstest<br><br>Portfolio<br><br>Kontakt zur Interessensvertretung<br><br>Betriebswirtschaftliche Kalkulationen |
| GC 5.C  | ...ein mögliches Green Care Angebot für eine bestimmte Zielgruppe am Bauernhof in Kooperation mit einem Kooperationspartner aus dem Bildungs-, Gesundheits- oder Sozialbereich entwickeln | Vision<br>Zielgruppenauswahl<br>Betriebskonzept<br>Kooperationspartner<br>Rechtliche Rahmenbedingungen  | Pflichtpraktikum<br><br>Entwicklung im Team – eventuell in Form einer vorgegebenen Fallstudie   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>   |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn nach dem Stmk. Sozialbetreuungsberufegesetz – StSBBG</b> |   |   |   |
| <b>(Die Ausbildung zur HeimhelferIn kann zusätzlich angestrebt werden)</b>                               |   |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| <b>HH 1</b>  | <b>Dokumentation</b>  |   |   |
| HH 1.1.B   | ... Planungen im selbstständigen Bereich der Heimhilfe durchführen und die geplanten Maßnahmen umsetzen | Hilfestellung im hauswirtschaftlichen Bereich und bei Aktivitäten im täglichen Leben                    | Planen, durchführen und dokumentieren von Fallbeispielen                    |
| HH 1.2.B   | ... Maßnahmen dokumentieren und evaluieren  |   |   |
| <b>HH 2</b>  | <b>Ethik und Berufskunde</b>  |   |   |
| <b>HH 2.1</b>  | <b>Ethik</b>  |   |   |
| HH 2.1.1.A   | ... die Bedeutung von Normen und Werten erklären  | Wohlbefinden der KlientInnen<br>Unterscheidung Recht und Moral<br>Grundbedürfnisse<br>Sozialbedürfnisse | Rollenspiele  |
| HH 2.1.2.B   | ... die Begriffe Ethik, Moral und Recht differenzieren  |   |   |
| HH 2.1.3.C   | ... ihre/seine eigenen Bedürfnisse und Werte reflektieren   |   |   |
| HH 2.1.4.B   | ... die Bedeutung der Ethik in der Pflege/Betreuung differenzieren                                      | Gesellschaftliche, soziale und kulturelle Hintergründe  |   |
| HH 2.1.5.C   | ... ihre/seine Einstellung zu anderen Kulturen wertschätzend analysieren                                |   |   |
| <b>HH 2.2</b>  | <b>Berufsbild und seine geschichtliche Entwicklung</b>  |   |   |
| HH 2.2.1.A   | ... über das Berufsbild und über die Ausbildung der Heimhelferin und des Heimhelfers Auskunft geben.    | Berufsbild<br>HeimhelferIn<br>Aufgabenbereich   | Praktikum in<br>Sozialeinrichtungen   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>   |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn nach dem Stmk. Sozialbetreuungsberufegesetz – StSBBG</b> |  |   |   |
| <b>(Die Ausbildung zur HeimhelferIn kann zusätzlich angestrebt werden)</b>                               |  |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                            | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| HH 2.2.2.B   | ... den Aufgabenbereich der Heimhelferin und des Heimhelfers nach den Aktivitäten des täglichen Lebens strukturieren |   |   |
| <b>HH 2.3</b>  | <b>Wesentliche Berufe im Gesundheitsbereich und deren Kompetenzen in Zusammenhang mit dem eigenen Tätigkeitsfeld</b> |   |   |
| HH 2.3.1.B   | ... die wichtigsten Berufe im Gesundheitsbereich unterscheiden   | Berufe im Gesundheitsbereich                | Recherchen  |
| HH 2.3.2.C   | ... Zusammenhänge zwischen den Kompetenzen der einzelnen Berufsgruppen und seinem Tätigkeitsfeld herstellen          |   | Exkursionen   |
| <b>HH 2.4</b>  | <b>Interdisziplinäre Aspekte in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen</b>                                     |   |   |
| HH 2.4.1.A   | ... Auskunft über weitere Möglichkeiten eines interdisziplinären Teams geben   | Interdisziplinäre Zusammenarbeit            | Gesundheitseinrichtungen In der Region                                      |
| HH 2.4.2.C   | ... interdisziplinäre Aspekte in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen ableiten                               |   |   |
| <b>HH 2.5</b>  | <b>Institutionen und Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen</b>  |   |   |
| HH 2.5.1.A   | ... die Aufgaben der Gesundheits- und Sozialzentren definieren   | Aufgaben der Gesundheits- und Sozialzentren |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |  |  |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                 | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| <b>HH 3</b>   | <b>Erste Hilfe</b>   |  |   |
| HH 3.1.B  | ... im Rahmen des Aufgabenbereiches adäquate Hilfeleistungen im Notfall durchführen und die entsprechenden Maßnahmen veranlassen | Erste Hilfe Maßnahmen                            | Erste Hilfe Kurs  |
| HH 3.2.B  | ... Gefahrenquellen erkennen und Maßnahmen zur Unfallverhütung einleiten   | Gefahrenquellen<br>Unfallverhütung               |   |
| <b>HH 4</b>   | <b>Grundzüge der angewandten Hygiene</b>   |  |   |
| HH 4.1.A  | ... Hygiene im Sinne von Fremd- und Selbstschutz erläutern   | Hygienemaßnahmen                                 |   |
| HH 4.2.B  | ... die wesentlichen Maßnahmen zur Krankheitsverhütung wahrnehmen und umsetzen   |  |   |
| <b>HH 5</b>   | <b>Grundzüge der angewandten Ernährungslehre und Diätkunde</b>   |  |   |
| <b>HH 5.1</b>                                       | <b>Ernährung und Gesundheit</b>  |  |   |
| HH 5.1.1.B  | ... bei der Speiseplanung kulturspezifische Ernährungsgewohnheiten einbeziehen und diese Speisen dann zubereiten                 | Grundzüge zeitgemäßer Ernährungs- und Diätformen | Ernährung und Küchenführung   |
| HH 5.1.2.C  | ... kulturspezifische Speisefolgen für ältere Menschen auf Inhaltsstoffe nach Nährstoffbedarf analysieren                        |  | Ernährung und Gesundheit  |
| HH 5.1.3.B  | ... Empfehlungen für eine richtige Ernährung im Alter geben  | Zielgruppenorientierung                          |   |
| HH 5.1.4.B  | ... einen optimalen Speiseplan für ältere Menschen erarbeiten  | Menüauswahl<br>Menüplanung                       | Ernährung und Küchenführung   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |   |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| <b>HH 5.2</b>                                       | <b>Qualitative und quantitative Aspekte der Ernährung</b>   |   |   |
| HH 5.2.1.A  | ... Gründe aufzählen, die eine schlechte Nahrungsversorgung bei älteren Menschen bewirken   | Nährstoffmangel   | Ernährung und Gesundheit  |
| HH 5.2.2.B  | ... Ursachen und Folgen für eine unzureichende Flüssigkeitszufuhr bei älteren Menschen erkennen und entsprechend Vorsorge treffen | Flüssigkeitsmangel  |   |
| HH 5.2.3.C  | ... einen Speiseplan auf Inhaltsstoffe analysieren und verbessern   | Optimale Nährstoffversorgung  |   |
| HH 5.2.4.B  | ... Nahrungsmittel entsprechend dem Bedarf der älteren Menschen erarbeiten  | Nahrungsmittelbedarf für ältere Menschen  |   |
| HH 5.2.5.C  | ... die Qualität der Lebensmittel bewerten  | Lebensmittelqualität  | Ernährung und Küchenführung   |
| HH 5.2.6.B  | ... Ernährungstipps für Senioren entwickeln und Berücksichtigung des Nährstoffbedarfs   | Ernährungsempfehlungen  |   |
| HH 5.2.7.C  | ... Getränke analysieren und nach Inhaltsstoffen bewerten, entsprechend auswählen und empfehlen                                   | Getränkeempfehlungen  |   |
| <b>HH 5.3</b>                                       | <b>Kostarten und Diäten</b>   |   |   |
| HH 5.3.1.A  | ... Risikofaktoren einschätzen  | Kostformen, Ernährungsformen für verschiedene Personengruppen, Ernährungstrends, Speisenzubereitung | Ernährung und Gesundheit  |
| HH 5.3.2.A  | ... diverse Kostarten und Diäten aufzählen und beschreiben  |   | Praktikum   |
| HH 5.3.3.B  | ... bei der Speisenzubereitung vorgegebene Diäten umsetzen  |   |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |   |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| HH 5.3.4.B  | ... bei der Speisenzubereitung für ältere Menschen mitwirken  |   |   |
| <b>HH 6</b>   | <b>Haushaltsführung</b>   |   |   |
| <b>HH 6.1</b>                                       | <b>Haushaltsführung im Hinblick auf die Aspekte der Heimhilfe</b>   |   |   |
| HH 6.1.1.A  | ... die Bedeutung der Wahrung der individuellen Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten der Klientinnen und Klienten für ihr Wohlbefinden erkennen und erklären<br>... kann wichtige Bedürfnisse aufzählen und deren Sinn für die Klientinnen und Klienten aufzählen | Bedürfnisse der Menschen in unterschiedlichen Organisationsformen | Persönlichkeitsbildung<br>Praktikum   |
| HH 6.1.2.B  | ... individuelle Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse erfragen und aufgrund meiner Beobachtungen erkennen und darauf eingehen   |   |   |
| HH 6.1.3.B  | ... Klientinnen und Klienten, Bewohnerinnen und Bewohner bei der Haushaltsführung entsprechend ihrer Fähigkeiten einbeziehen  | Anleiten und Mitgestalten   | Praktikum   |
| HH 6.1.4.C  | ... abschätzen, welche Handlungen ich den Klientinnen und Klienten zumuten kann   |   |   |
| HH 6.1.5.B  | ... Lebensmittel fachgerecht und hygienisch lagern und kontrollieren  | Warenwirtschaft   | Haushaltsmanagement   |
| HH 6.1.6.B  | ... kleine Speisen unter Beachtung der Wünsche und Bedürfnisse (Diäten, Allergien, Vorlieben ...) meiner Klientinnen und Klienten fachgerecht zubereiten  | Speisen zubereiten  | Küchenführung   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |   |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                                  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| HH 6.1.7.B  | ... Wäsche fachgerecht zum Waschen vorbereiten, waschen, bügeln und zusammenlegen   | Waschvor-, -haupt- und nacharbeiten               | Haushaltsmanagement   |
| <b>HH 6.2</b>                                       | <b>Geldgebarung</b>   |   |   |
| HH 6.2.1.B  | ... Lebensmittel, Güter des Haushaltes und persönliche Bedarfartikel nach Absprache besorgen  | Besorgungen durchführen                           | Praktikum   |
| HH 6.2.2.B  | ... im Einverständnis der Klientinnen und Klienten Post- und Bankwege erledigen   |   |   |
| <b>HH 6.3</b>                                       | <b>Umgang mit Gerätschaften</b>   |   |   |
| HH 6.3.1.B  | ... Bedienungsanleitungen lesen, weiß über gängige technische Ausstattungen wichtiger Haushaltsgeräte Bescheid und kann die Geräte bedienen | Bedienungsanleitungen<br>Heizsysteme<br>Raumklima | Haushaltsmanagement<br><br>Praktikum  |
| HH 6.3.2.B  | ... einfache Heizsysteme bedienen   |   |   |
| HH 6.3.3.B  | ... für ein gutes Raumklima sorgen  |   |   |
| <b>HH 6.4</b>                                       | <b>Beitrag zum Umweltschutz</b>   |   |   |
| HH 6.4.1.B  | ... beim Einkauf und bei häuslichen Tätigkeiten Müll vermeiden  | Müllvermeidung                                    | Haushaltsmanagement<br><br>Praktikum  |
| HH 6.4.2.B  | ... Müll den örtlichen Gegebenheiten entsprechend richtig trennen und entsorgen   | Mülltrennung                                      |   |
| HH 6.4.3.B  | ... umweltschonende Mittel zweckentsprechend verwenden  | Umweltschonende Reinigungsmittel                  | Haushaltsmanagement   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |  |                                 |   |
|---|--|---------------------------------|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |  |                                 |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                                 |   |
| <b>HH 6.5</b>                                       | <b>Aspekte zur Unfallverhütung</b>   |                                 |   |
| HH 6.5.1.A  | ... Ursachen für die Unfallentstehung aufzählen und die Unfallursachenkette erklären   | Unfallverhütung                 | Erste Hilfe Kurs  |
| HH 6.5.2.A  | ... Auskunft über behindertengerechte Ausstattung/Hilfsmittel geben  | Behindertengerechte Ausstattung |   |
| HH 6.5.3.B  | ... gefährliche Situationen in Haushalten erkennen und beseitigen oder leitet sie an Vorgesetzte und/oder Angehörige weiter  | Kommunikation<br>Dokumentation  |   |
| HH 6.5.4.B  | ... zweckentsprechende Kleidung wählen und auf sicheres Verhalten achten   | Arbeitskleidung                 |   |
| HH 6.5.5.B  | ... einfache Maßnahmen setzen, um die Wohnung nach den Bedürfnissen der Klienten sicherheitstechnisch zu verbessern  | Sicherheitstechnische Maßnahmen | Haushaltsmanagement   |
| <b>HH 7</b>   | <b>Grundzüge der Gerontologie</b>  |                                 |   |
| HH 7.1.C  | ... die Bedeutung von Alter und Alterungsprozessen inklusive der damit verbundenen physischen, psychischen und sozialen Auswirkungen abschätzen und mit dem Handlungsfeld der Heimhelferin in Bezug setzen | Alterungsprozesse               | Erlebte Beispiele reflektieren  |
| HH 7.2.C  | ... ihre/seine Haltung zum Thema Sterben und Tod reflektieren und mit dem Handlungsfeld einer Heimhelferin in Beziehung setzen   | Tod                             |   |



| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |  |  |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| <b>HH 8</b>   | <b>Grundzüge der Kommunikation und Konfliktbewältigung</b>   |  |   |
| <b>HH 8.1</b>                                       | <b>Grundzüge der Kommunikation</b>   |  |   |
| HH 8.1.1.B  | ... im Team arbeiten   | Grundlagen der Gesprächsführung,<br>Kommunikationstechniken<br>Kommunikationsmedien<br>Sach- und Beziehungsebene | Persönlichkeitsbildung<br><br>Deutsch und Kommunikation<br><br>Rollenspiele |
| HH 8.1.2.B  | ... sich bei verschiedenen Teamübungen und Experimenten konstruktiv einbringen                     |  |   |
| HH 8.1.3.B  | ... ihr/sein eigenes Teamverhalten reflektieren  |  |   |
| HH 8.1.4.B  | ... auf der Sach- und Beziehungsebene kommunizieren  |  |   |
| HH 8.1.5.C  | ... Nachrichten nach dem 4-Ohrenmodell nach Schutz und Thun analysieren                            | 4 Ohrenmodell nach Schutz  |   |
| HH 8.1.6.C  | ... ihre/seine eigenen Kommunikationsmuster reflektieren und mit ihrer/seiner Biographie verbinden | Kommunikationsmuster reflektieren  | Deutsch und Kommunikation   |
| HH 8.1.7.B  | ... sich klar und deutlich ausdrücken  |  |   |
| HH 8.1.8.B  | ... ihre/seine eigene Meinung vertreten  |  |   |
| HH 8.1.9.B  | ... die verbalen und nonverbalen Anteile einer Nachricht wahrnehmen und darauf reagieren           | Verbale und nonverbale Nachricht   | Persönlichkeitsbildung  |
| HH 8.1.10.C   | ... das nonverbale Verhalten der Kommunikationspartner reflektieren                                |  |   |
| HH 8.1.11.B   | ... anderen Personen konstruktives Feedback geben und Feedback annehmen                            | Feedback<br>Objektives Beobachten  | Persönlichkeitsbildung  |
| HH 8.1.12.B   | ... situationsgerecht beobachten und eventuelle Probleme erkennen                                  |  |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |  |                            |   |
|---|--|----------------------------|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |  |                            |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>           | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                            |   |
| <b>HH 8.2</b>                                       | <b>Grundkenntnisse der Gesprächsführung</b>  |                            |   |
| HH 8.2.1.B  | ... zu Klientinnen und Klienten durch gute Gesprächsführung Kontakt aufnehmen und Beziehung aufbauen | Gesprächsführung           | Persönlichkeitsbildung  |
| HH 8.2.2.A  | ... die Begriffe Echtheit, Empathie und Wertschätzung in der Kommunikation erklären                  | Empathie und Wertschätzung |   |
| HH 8.2.3.B  | ... mit Mitmenschen authentisch, wertschätzend und einführend kommunizieren                          |                            |   |
| HH 8.2.4.B  | ... situationsbedingt kommunizieren  |                            |   |
| HH 8.2.5.B  | ... mit Angehörigen entsprechend ihrer/seiner Kompetenzen als HeimhelferIn/Heimhelfer kommunizieren  | Kommunikation              |   |
| HH 8.2.6.B  | ... sich mit Führungskräften und im Team verständigen und zu einer guten Gesprächskultur beitragen   |                            |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |   |   |  |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>                      |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |  |
| <b>HH 8.3</b>                                       | <b>Konflikte und Konfliktbewältigung</b>  |   |  |
| HH 8.3.1.B  | ... Standpunkte anderer respektieren  | Konfliktmanagement<br><br>Nähe<br><br>Distanz<br><br>Umgang mit Gewalt<br><br>Aggression<br><br>Entstehung und Vermeidung | Persönlichkeitsbildung<br><br><br><br><br>Rollenspiele<br><br><br>Erlebte Beispiele reflektieren |
| HH 8.3.2.B  | ... in Konfliktsituationen adäquat reagieren  |   |  |
| HH 8.3.3.C  | ... ihr/sein eigenes Konfliktverhalten reflektieren und Verbesserungen anstreben                                |   |  |
| HH 8.3.4.B  | ... im Umgang mit Klientinnen und Klienten Nähe und Distanz bewahren und die Intimsphäre schützen               |   |  |
| HH 8.3.5.C  | ... ihre/seine persönlich angenehmen Abstände zu Mitmenschen reflektieren und bei Bedarf einfordern             |   |  |
| HH 8.3.6.B  | ... ihre/seine Grenzen sichtbar machen und einfordern, sowie auch die Grenzen anderer erkennen und respektieren |   |  |
| HH 8.3.7.B  | ... mit unterschiedlichen Befindlichkeiten umgehen  |   |  |
| HH 8.3.8.B  | ... mittels verschiedener Lösungsansätze und Techniken Aggressionen konstruktiv begegnen                        |   |  |
| HH 8.3.9.C  | ... Motive und Auslösesituationen von Aggressionen analysieren  |   |  |
| HH 8.3.10.B   | ... mögliche Gefahren erkennen und Maßnahmen dagegen setzen   |   |  |
| HH 8.3.11.B   | ... Schritte zur Deeskalation setzen  |   |  |
| HH 8.3.12.A   | ... Konfliktsituationen auf verschiedenen Ebenen nennen und konfliktbegünstigte Faktoren beschreiben            |   |  |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |  |                                |   |
|---|--|--------------------------------|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |  |                                |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>               | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                                |   |
| HH 8.3.13.B   | ... ihre/seine Einstellungen, Haltungen, Gefühle, Werte und Bedürfnisse reflektieren   | Supervision, Mediation         |   |
| HH 8.3.14.B   | ... Hilfe zur Konfliktlösung wie Supervision, Mediation, Beratungsstellen, Teamgespräche ... im Bedarfsfall nutzen             |                                |   |
| <b>HH 9</b>   | <b>Grundzüge der Sozialen Sicherheit</b>   |                                |   |
| <b>HH 9.1</b>                                       | <b>Soziale Sicherheit</b>  |                                |   |
| HH 9.1.1.A  | ... gesetzliche und sonstige Rahmenbedingungen benennen und weiß über deren Auswirkungen auf das eigene Handlungsfeld bescheid | Soziale Sicherheit             |   |
| <b>HH 9.2</b>                                       | <b>Persönlichkeitsschutz (am Beispiel Daten-, Bildnis- und Geheimnisschutz)</b>  |                                |   |
| HH 9.2.1.A  | ... wesentliche Bestimmungen des Daten-, Bildnis- und Geheimnisseschutzes nennen und erklären                                  | Gesetzliche Grundlagen         |   |
| HH 9.2.2.B  | ... die Schweigepflicht und sonstige Bestimmungen zum Datenschutz einhalten  |                                |   |
| <b>HH 9.3</b>                                       | <b>Einrichtungen sozialer Dienst</b>   |                                |   |
| HH 9.3.1.A  | ... die Grundzüge über Leistungsansprüche erläutern  | Gesetzliche Leistungsansprüche |   |
| HH 9.3.2.A  | ... Einrichtungen sozialer Dienste im Bundesland für Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf nennen und beschreiben          | Soziale Einrichtungen          |   |
| HH 9.3.3.B  | ... ihre/seine Klientinnen und Klienten zu Behördenwegen begleiten   |                                |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |   |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                                | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| <b>HH 10</b>  | <b>Grundpflege und Beobachtung (UBV)</b>  |   | Diese Module sind Teil des Ausbildungsmoduls „Unterstützung bei der Basisversorgung“ und werden von Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen bzw. Ärzte/Ärztinnen und Pharmazeuten/innen unterrichtet |
| HH 10.1.C   | ... die Bedeutung von Alter, Behinderung und Krankheit verstehen, die Symptome benennen und die daraus resultierenden Betreuungsaktivitäten ableiten  | Alter<br>Behinderung                            |   |
| HH 10.2.B   | ... körperliche und seelische Veränderungen wahrnehmen, beobachten und benennen und entsprechend handeln  | Betreuungsaktivitäten                           |   |
| HH 10.3.B   | ... Aufgabenbereiche im Rahmen der Unterstützung bei der Basisversorgung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durchführen   |   |   |
| <b>HH 11</b>  | <b>Grundzüge der Pharmakologie (UBV)</b>  |   |   |
| HH 11.1.A   | ... die Formen von Arzneimittel und deren Spezifikation inkl. Aufbewahrung benennen und deren Wirkung beobachten und beschreiben  | Arzneimittel<br>Wirkung                         |   |
| HH 11.2.B   | ... Aufgabenbereiche im Rahmen der Unterstützung bei der Basisversorgung entsprechend der gesetzlichen Vorgaben durchführen   | Aufgabenbereiche                                |   |
| <b>HH 12</b>  | <b>Grundzüge der Ergonomie und Mobilisation</b>   |   |   |
| HH 12.1.B   | ... die Grundregeln zur Erhaltung von natürlichen Bewegungsabläufen auf Basis ergonomischer Prinzipien anwenden und die Bedeutung von Bewegung und im Zusammenhang mit dem Aufgabenbereich abschätzen | Grundregeln zur Erhaltung von Bewegungsabläufen |   |
| HH 12.2.B   | ... die notwendige Sicherheit im Umgang mit Mobilitätshilfen erhalten und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben die betreute Person unterstützen   | Mobilitätshilfen                                |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>                      |   |                  |   |
|---|---|------------------|---|
| <b>Altenbetreuung – Ausbildung zur HeimhelferIn</b> |   |                  |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b> | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |                  |   |
| <b>HH 13</b>  | <b>Praktische Ausbildung</b>  |                  |   |
| HH 13.1.B   | ... 120 Std. Praktikum im ambulanten Bereich und 80 Std. im (teil-)stationären Sozialhilfeeinrichtungen absolvieren | Praktikum        | Praktikum in sozialen Einrichtungen   |
| HH 13.2.C   | ... das Praktikum reflektieren  | Reflexion        |   |

| <b>Gesundheit und Soziales</b>  |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>Kinderbetreuung basierend auf dem Stmk. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz</b> |  |   |   |
| <b>(Die Ausbildung zur KinderbetreuerIn kann zusätzlich angestrebt werden)</b>      |  |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>                                      | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                      | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| <b>KB 1</b>   | <b>Persönlichkeitsbildung und Kommunikation</b>  |   |   |
| <b>KB 1.1</b>   | <b>Selbsterfahrung</b>   |   |   |
| KB 1.1.1.B  | ... ihr/sein Auftreten auf den gesellschaftlichen und kulturellen Kontext abstimmen und umsetzen               | Benimmregeln<br>Bekleidung<br>Tisch- und Esskultur    | Persönlichkeitsbildung  |
| KB 1.1.2.A  | ... ihre/seine Erinnerungen und Wahrnehmungen skizzieren   | Erinnerungen<br>Wahrnehmungen                         |   |
| KB 1.1.3.C  | ... Umgangsformen reflektieren   | Umgangsformen   |   |
| KB 1.1.4.B  | ... entsprechend ihrer/seiner Stärken und Ressourcen handeln   | Persönliche Stärken und Ressourcen<br>Vorbildwirkung  |   |
| <b>KB 1.2</b>   | <b>Selbstkonzept und Rollenbild des Erziehenden</b>  |   |   |
| KB 1.2.1.C  | ... ihre/seine Einstellungen, Haltungen, Gefühle, Werte und Bedürfnisse reflektieren                           | Einstellungen, Haltungen, Gefühle, Werte, Bedürfnisse | Persönlichkeitsbildung  |
| KB 1.2.2.B  | ... in Übereinstimmung mit Normen und Regeln handeln   | Normen und Regeln                                     |   |
| KB 1.2.3.B  | ... Vereinbarungen einhalten   | Vereinbarungen  | Elternarbeit  |
| KB 1.2.4.A  | ... die Bedeutung von lebensbegleitendem Lernen für ihre/seine persönliche und berufliche Entwicklung erklären | Lebensbegleitendes Lernen                             | Persönlicher Bildungsplan   |
| KB 1.2.5.B  | ... ihre/seine eigenen Ideen verbalisieren und skizzieren  | Ideen   |   |
| KB 1.2.6.B  | ... in der Zusammenarbeit ihre/seine eigenen Ressourcen und Kompetenzen in die Gruppe einbringen               | Ressourcen und Kompetenzen                            | Gesundheit und Soziales   |
| KB 1.2.7.C  | ... Gruppenprozesse reflektieren   | Gruppenprozesse                                       | Teamarbeit<br>Beobachtungen   |
| KB 1.2.8.B  | ... im Team konkrete Arbeitsziele festlegen  | Arbeitsziele  |   |
| KB 1.2.9.B  | ... in unterschiedlichen Situationen in Abstimmung mit anderen handeln   | Rollenverteilung                                      |   |

| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Kinderbetreuung</b> |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>     | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                       | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| <b>KB 1.3</b>                                      | <b>Kommunikationsformen und Techniken</b>  |  |   |
| KB 1.3.1.B   | ... sich klar und deutlich ausdrücken  | Grundlagen der Gesprächsführung        | Deutsch und Kommunikation   |
| KB 1.3.2.B   | ... ihr/sein Kommunikationsverhalten auf unterschiedliche Kommunikationsmedien abstimmen | Kommunikationsmedien                   |   |
| <b>KB 1.4</b>                                      | <b>Gesprächsführung</b>  |  |   |
| KB 1.4.1.B   | ... ein Gespräch strukturiert vorbereiten  | Gesprächsvorbereitung                  | Deutsch und Kommunikation   |
| KB 1.4.2.B   | ... auf der Sach- und Beziehungsebene kommunizieren                                      | Sach- und Beziehungsebene              |   |
| KB 1.4.3.C   | ... das nonverbale Verhalten ihrer/seiner Kommunikationspartner/innen reflektieren       | Nonverbale Kommunikation               |   |
| KB 1.4.4.B   | ... Kommunikationsmedien zielorientiert auswählen  | Kommunikationsvarianten und -techniken |   |
| KB 1.4.5.B   | ... mündliche Mitteilungen adressatengerecht formulieren                                 | Zielgruppengerechte Kommunikation      | Rollenspiele  |
| KB 1.4.6.B   | ... Präsentationstechniken zielorientiert und adressatengerecht anwenden                 | Präsentationstechniken                 | div. Präsentationen durchführen   |
| <b>KB 1.5</b>                                      | <b>Konfliktmanagement</b>  |  |   |
| KB 1.5.1.B   | ... ihren/seinen eigenen Standpunkt klar darlegen  | Eigener Standpunkt                     | Meinungsbildung   |
| KB 1.5.2.B   | ... die Standpunkte anderer respektieren   | Standpunkte anderer                    | Rollenspiele  |
| KB 1.5.3.A   | ... die Stufen des Konflikts nennen – nach Glasl   | Stufen des Konflikts nach Glasl        |   |



| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Kinderbetreuung</b> |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>     | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| KB 1.5.4.B   | ... konstruktives Feedback geben und annehmen   | Feedback  | Persönlichkeitsbildung  |
| KB 1.5.5.B   | ... mit unterschiedlichen Befindlichkeiten in der Gruppe umgehen  | Arten und Entstehung von Konflikten   | Rollenspiele  |
| KB 1.5.6.B   | ... sich konstruktiv mit den eigenen und fremden Interessen und Bedürfnissen auseinandersetzen  | Interessen und Bedürfnisse<br>Konfliktbewältigung<br>Maßnahmen zur Deeskalation |   |
| KB 1.5.7.B   | ... Ungleichgewicht einer Gruppe erkennen, focusieren und motivierend eingreifen  | Verantwortung<br>Entscheidungen<br>Zielorientierung                             | Gruppenübungen  |
| KB 1.5.8.A   | ... zwischen kaltem und heißem Konflikt unterscheiden   | Konfliktarten   |   |
| <b>KB 1.6</b>                                      | <b>Teamarbeit, Organisation und Management</b>  |   |   |
| KB 1.6.1.B   | ... motivationsfördernde Maßnahmen setzen   | Motivationsfördernde Ziele und Maßnahmen<br>Über- bzw. Unterforderung           | Belohnungssysteme<br>Wertschätzung  |
| KB 1.6.2.B   | ... Führungsaufgaben in einem klar strukturiertem Bereich übernehmen  | Führungsaufgaben  | Praktikum   |
| KB 1.6.3.B   | ... mit Stress, Frustration und Misserfolgen konstruktiv umgehen  | Stress, Frustration, Misserfolg   | Persönlichkeitsbildung  |
| <b>KB 2</b>  | <b>Entwicklungspsychologie und Erziehungslehre</b>  |   |   |
| <b>KB 2.1</b>                                      | <b>Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen</b>  |   |   |
| KB 2.1.1.A   | ... die Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen erklären und ihre Wichtigkeit für eine gesunde psychische Entwicklung erläutern | Körperliche, kognitive, emotionale und soziale Grundbedürfnisse                 | Fallbeispiele   |
| <b>KB 2.2</b>                                      | <b>Körper und Sexualität</b>  |   |   |
| KB 2.2.1.A   | ... die Entwicklungsphasen in der kindlichen Sexualität unterscheiden   | Entwicklungsphasen  |   |
| KB 2.2.2.A   | ... Parameter für eine gelungene Sexualerziehung erläutern  | Sexualerziehung   | Sexuelle Gewalt   |

| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Kinderbetreuung</b> |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>     | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| <b>KB 2.3</b>                                      | <b>Grundbegriffe der Heil- und Integrationspädagogik</b>   |   |   |
| KB 2.3.1.A   | ... wichtige Begriffe aus der Heil- und Integrationspädagogik erklären   | Heil- und Integrationspädagogik<br>Entwicklungsverzögerungen  |   |
| KB 2.3.2.B   | ... die Vielfalt, Individualität und Verschiedenheit aller Menschen respektieren und als Bereicherung erkennen                               | Individualität  | Alltagssituationen in der Schule  |
| KB 2.3.3.B   | ... Lern- und Entwicklungsprozesse von Kindern und Jugendlichen beobachten und Inklusion in Gruppen fördern                                  | Lern- und Entwicklungsprozesse                                | Inklusion   |
| KB 2.3.4.A   | ... häufige Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen und Defizite im Kleinkindalter erklären   | Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen im Kleinkindalter |   |
| <b>KB 3</b>  | <b>Praktische Arbeit mit Kindern in den einzelnen Bildungsbereichen</b>  |   |   |
| <b>KB 3.1</b>                                      | <b>Musik und Tanz, Elementare Instrumente</b>  |   |   |
| KB 3.1.1.A   | ... die Bedeutung der Musik, des Tanzes und der Instrumente erklären   | Musik und Tanz  | Musische Bildung  |
| KB 3.1.2.B   | ... Liedgut und Tänze aus verschiedenen Kulturen respektieren  | Lieder und Tänze aus anderen Kulturen                         |   |
| KB 3.1.3.A   | ... die Wichtigkeit des Einsatzes dieser Elemente für die Entwicklung des Kindes einschätzen   | Musik und Tanz – Einfluss auf die Entwicklung                 |   |
| KB 3.1.4.B   | ... Musik als unterstützendes Ausdrucksmittel von Gefühlen und zur Unterstützung der Kommunikation und der alltäglichen Handlungen einsetzen | Musik und Tanz als Ausdrucksmittel                            |   |
| KB 1.3.5.B   | ... einfache selbstgebaute Instrumente, wie Klangspiele, Klanggeschichten, Dirigenten- und Ratespiele mit den Kindern herstellen             | Einfache Instrumente  | einfache Instrumente bauen  |

| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Kinderbetreuung</b> |  |                                     |   |
|--|--|-------------------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>     | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                    | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                                     |   |
| <b>KB 3.2</b>                                      | <b>Bewegungserziehung</b>  |                                     |   |
| KB 3.2.1.A   | ... die Wichtigkeit der Bewegung für eine gesunde Entwicklung erkennen   | Bewegung und Entwicklung            | Bewegung und Sport  |
| KB 3.2.2.A   | ... die Bedeutung der Bewegung für die Entwicklung erläutern   |                                     |   |
| KB 3.2.3.A   | ... den natürlichen Bewegungsablauf im Alltag der Kinder aufzählen   |                                     |   |
| KB 3.2.4.B   | ... Bewegungsspiele für drinnen und draußen aufzählen und diese auch mit den Kindern spielen                     | Bewegungsspiele und Motivation      | Praktikum   |
| KB 3.2.5.B   | ... Spiele für die Grobmotorik von den Spielen für die Feinmotorik unterscheiden und einsetzen                   |                                     |   |
| KB 3.2.6.B   | ... Kinder zu Bewegung motivieren  |                                     |   |
| KB 3.2.7.B   | ... alters- und entwicklungsgeeignete Bewegungsspiele einsetzen  |                                     |   |
| <b>KB 3.3</b>                                      | <b>Darstellendes Spiel; Rollenspiel</b>  |                                     |   |
| KB 3.3.1.B   | ... vorbereitende Übungen für das Spiel anleiten   | Darstellendes Spiel und Rollenspiel |   |
| KB 3.3.2.B   | ... aus dem Angebot an Materialien für das Spiel auswählen   |                                     |   |
| KB 3.3.3.B   | ... eigene Spielerfahrung sammeln  |                                     |   |
| KB 3.3.4.B   | ... eine einfache Handpuppe herstellen   |                                     |   |
| KB 3.3.5.B   | ... erleben, inwieweit ein Rollenspiel oder darstellendes Spiel auf die „Spieler“ wirkt                          |                                     | Praktikum   |
| KB 3.3.6.B   | ... die Bedeutung des Rollenspiels für ein Kind oder für die Gruppe wahrnehmen und als Zugangsmöglichkeit nutzen |                                     | Rollenspiele  |

| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Kinderbetreuung</b> |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>     | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                               | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| <b>KB 3.4</b>                                      | <b>Experimentieren und Erkunden; Naturwissenschaft und Technik</b>                                       |  |   |
| KB 3.4.1.B   | ... den Forscher- und Entdeckerdrang der Kinder unterstützen   | Experimentieren und erkunden                   | Übungen in freier Natur   |
| KB 3.4.2.B   | ... Ideen für Beobachtungen und Experimente unter Anleitung finden                                       | Ideen  |   |
| KB 3.4.3.B   | ... Methoden zum eigenständigen Entdecken von Natur und Umwelt einsetzen                                 | Methoden                                       |   |
| KB 3.4.4.B   | ... Forschungshilfsmittel wie Lupe, Mikroskop einsetzen  | Forschungsmittel                               |   |
| KB 3.4.5.B   | ... naturwissenschaftliche Phänomene und praktische Übungen beobachten                                   | Naturwissenschaftliche Phänomene               |   |
| <b>KB 3.5</b>                                      | <b>Bildnerisches Gestalten und Werken</b>  |  |   |
| KB 3.5.1.A   | ... die Bedeutungen von bildnerischem Gestalten und Werken erklären                                      | Bedeutung – Bildnerisches Gestalten und Werken |   |
| KB 3.5.2.B   | ... die Kreativität und die bildnerische Fähigkeiten des Kindes fördern                                  | Kreativität und bildnerische Fähigkeiten       |   |
| KB 3.5.3.B   | ... die Entwicklung der Bildsprache der Kinder erkennen  | Bildsprache                                    |   |
| KB 3.5.4.B   | ... mit Techniken und Materialien im bildnerischen Bereich experimentieren                               | Techniken und Materialien                      |   |
| KB 3.5.5.B   | ... mit den Werken der Kinder bei der Werkbetrachtung wertschätzend umgehen                              | Wertschätzung                                  | Workshops   |
| KB 3.5.6.B   | ... Darstellungsmittel differenziert, effizient und zielgerecht einsetzen                                | Darstellungsmittel                             |   |
| KB 3.5.7.C   | ... Einblicke in die Lebenswelt und Entwicklung des Kindes erlangen, seine bildlich-gestalterischen Dar- | Lebenswelt der Kinder                          | Praktikum   |

|               |  |   |                                       |
|---------------|--|---|---------------------------------------|
|               | stellungsweisen erkennen, verstehen und interpretieren   |   |                                       |
| KB 3.5.8.B    | ... mit Farben und Formen, sowie mit verschiedenen Werkstoffen experimentieren                             | Farben, Formen, verschiedene Werkstoffe   | Vernissage                            |
| <b>KB 3.6</b> | <b>Umwelt; Gesunde Ernährung; Gesundheit; Erste Hilfe</b>  |   |                                       |
| KB 3.6.1.A    | ... die Bedeutung unserer Umwelt und des Umweltschutzes einschätzen  | Umweltschutz  |                                       |
| KB 3.6.2.B    | ... den Kreislauf der Natur wahrnehmen und das Verständnis sowie die Wahrnehmung dafür bei Kindern fördern | Ökologische Kreisläufe  | Landwirtschaft und Gartenbau          |
| KB 3.6.3.B    | ... die Beschäftigung mit der Natur forcieren und dadurch Kreativität und Fantasie bei den Kindern fördern |   | Übungen in freier Natur               |
| KB 3.6.4.B    | ... die Bedeutung des Schutzes für den Wald und seine Pflege erkennen und weitergeben                      |   |                                       |
| KB 3.6.5.B    | ... die Bedeutung der Ernährung für die Gesundheit erkennen  | Ernährung und Gesundheit  | Ernährung und Küchenführung           |
| KB 3.6.6.A    | ... die gesunde Ernährung als Basis für eine gute Entwicklung des Kindes erkennen                          | Gesunde Ernährung<br>Ernährungspyramide<br>Saisonale und regionale Lebensmittel<br>Biologische Lebensmittel<br>LM-Kennzeichnung |                                       |
| KB 3.6.7.B    | ... gesunde Speisen für Kinder herstellen  | Gesunde, vollwertige Speisen  |                                       |
| KB 3.6.8.B    | ... bei Notfällen richtig reagieren  | Erste Hilfe Maßnahmen   | Erste Hilfe Kurs<br>Kindernotfallkurs |
| KB 3.6.9.B    | ... die Grundsätze der Ersten Hilfe anwenden   |   |                                       |
| <b>KB 3.7</b> | <b>Religiöse Erziehung</b>   |   |                                       |
| KB 3.7.1.A    | ... einen Überblick über Religionen und deren Bedeutung für den Betreuungsalltag geben                     | Religionen und Glaube   | Religion                              |
| KB 3.7.2.A    | ... die Begriffe Glaube und Religion definieren  |   |                                       |
| KB 3.7.3.B    | ... biblische Geschichten und deren Erarbeitungsmöglichkeiten mit Kindern durchführen                      | Biblische Geschichten   | Religion                              |

|               |  |                                    |  |
|---------------|--|------------------------------------|--|
| KB 3.7.4.A    | ... die Weltreligionen und deren Grundzüge nennen  | Weltreligionen                     |  |
| KB 3.7.5.B    | ... religiöse Feste im Jahreskreis in verschiedenen Kulturen nennen und respektieren                             | Religiöse Feste im Jahreskreislauf | Persönlichkeitsbildung                                 |
| KB 3.7.6.B    | ... die religiöse Entwicklung des Kleinkindes verfolgen und damit verschiedene Zugänge schaffen                  | Religiöse Entwicklung              |  |
| <b>KB 3.8</b> | <b>Feste und Brauchtum</b>   |                                    |  |
| KB 3.8.1.A    | ... die Bedeutung der Feste und Brauchtum für Kinder wiedergeben   | Feste und Brauchtum                | Persönlichkeitsbildung<br><br>Feste im Jahreskreislauf |
| KB 3.8.2.A    | ... die Verbindung von Festen und Brauchtum verstehen  |                                    |  |
| KB 3.8.3.B    | ... die Bedeutung eines Festes für das Kind wahrnehmen und es in die Planung miteinbeziehen                      |                                    |  |
| KB 3.8.4.B    | ... die Grundlagen und Merkmale zur Gestaltung eines Festes bzw. einer Feier mit Kindern erarbeiten und umsetzen |                                    |  |
| KB 3.8.5.B    | ... Feste und Feiern planen und durchführen  |                                    |  |
| KB 3.8.6.A    | ... die Bedeutung des Feierns für Kinder verstehen   |                                    |  |
| <b>KB 3.9</b> | <b>Interkulturelle Erziehung</b>   |                                    |  |
| KB 3.9.1.A    | ... die Wertigkeit des sensiblen Umgangs mit unterschiedlichen Kulturen erkennen                                 | Interkulturelle Erziehung          | Inklusion  |
| KB 3.9.2.B    | ... Zusammenhänge und Querverbindungen zwischen den Kulturen herstellen  |                                    |  |
| KB 3.9.3.B    | ... Verständnis für andere Kulturen herstellen   |                                    |  |

| <b>Gesundheit und Soziales<br/>Kinderbetreuung</b> |   |                           |   |
|--|---|---------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>     | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>          | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |                           |   |
| KB 3.9.4.B   | ... sich mit jeder Form der Andersartigkeit unter Einbeziehung von Liedern, Gedichten, Geschichten, Bilderbüchern und Spielen auseinandersetzen | Interkulturelle Erziehung | Schulalltag und Praktikum<br><br>Inklusion<br><br>Migration                 |
| KB 3.9.5.A   | ... die Begriffe Multikulturell, Interkulturell, Interreligiös, Interkonfessionell und Diversität definieren                                    |                           |   |
| KB 3.9.6.B   | ... das Potential der kulturellen Diversität wahrnehmen und nutzen  |                           |   |
| KB 3.9.7.A   | ... die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit verschiedenen Kulturen erkennen   |                           |   |
| KB 3.9.8.B   | ... Chancen der Interkulturalität nutzen  |                           |   |

| <b>Tourismus</b>                               |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Urlaub am Bauernhof</b>                     |  |  |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| T 1.A  | ... Urlaub am Bauernhof als trendige Einkommenskombination beschreiben                         | Was ist Urlaub am Bauernhof                              | Deutsch und Kommunikation   |
| T 2.A  | ... Trends und aktuelle Entwicklungen aufzeigen  | U. a. B. Trends und Entwicklungen                        | Recherchen  |
| T 3.A  | ... die wirtschaftliche Bedeutung in der Steiermark erklären                                   | Zahlen und Fakten  |   |
| T 4.A  | ... die Marke Urlaub am Bauernhof beschreiben  | Marke - Bedeutung  | Unternehmensführung   |
| T 5.A  | ... persönliche, betriebliche und rechtliche Voraussetzungen für Urlaub am Bauernhof erläutern | Persönliche, betriebliche und rechtliche Voraussetzungen |   |
| T 6.B  | ... den betrieblichen Schriftverkehr professionell erledigen                                   | Schriftverkehr   | Deutsch und Kommunikation   |
| T 7.B  | ... Angebote kalkulieren und abrechnen   | Kalkulationen<br>Rechnung                                | Unternehmensführung und Rechnungswesen<br><br>Exkursionen                   |
| T 8.B  | ... Marketing für Urlaub am Bauernhof betreiben  | Marketing<br>Verband Urlaub am Bauernhof                 |   |
| T 9.B  | ... Kooperationen mit anderen betreiben eingehen   | Kooperationen  |   |
| T 10.B   | ... Qualitätssicherung betreiben   | Qualitätssicherung                                       |   |



| <b>Tourismus</b><br><b>Koch/Köchin - Vorbereitung auf die LAP basierend auf dem Berufsausbildungsgesetz – BAG</b><br><b>(Diese Ausbildung kann zusätzlich angestrebt werden)</b> |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| T 1.1.A  | ... die kleine und große Küchenbrigade beschreiben  | Kleine und große Küchenbrigade   | Praktikum in Tourismusbetrieben   |
| T 1.2.B  | ... das Kücheninventar und die Einrichtungen fachlich richtig einsetzen   | Einrichtungen und Geräte in der Großküche  | Wirtschaftsküche  |
| T 1.3.B  | ... das Kücheninventar und die Geräte für Spezialarbeitstechniken einsetzen   |  |   |
| T 1.4.B  | ... die Hygienevorschriften in der Küche einschließlich Personalhygiene und Lebensmittelhygiene umsetzen und kann entsprechende Maßnahmen durchführen   | Personalhygiene<br>Lebensmittelhygiene<br>HACCP  | Haushaltsmanagement   |
| T 1.5.B  | ... die Warenübernahme und die Warenkontrolle fachgerecht durchführen   | Warenwirtschaft  |   |
| T 1.6.B  | ... die einschlägige Fachsprache richtig einsetzen  | Fachausdrücke in der Küche   | Fachgespräche   |
| T 1.7.B  | ... mit einem Küchenverwaltungsprogramm arbeiten  | Mengen und Nährstoffberechnungen   | Küchenverwaltungsprogramm   |
| T 1.8.A  | ... kann die entsprechende Berufskleidung beschreiben   | Berufskleidung in der Küche  |   |
| T 1.9.B  | ... ausgewählte Beispiele der folgenden Speisegruppen beschreiben und zubereiten: Kalte Vorspeisen, warme Vorspeisen, Suppen und –einlagen, warme und kalte Saucen, Marinaden und Dressings, Gemüse, Schweine-, Rind-, Kalbfleisch-, Geflügelgerichte, Fischgerichte, Sättigungsbeilage (Kartoffel, Getreide) warme und kalte Desserts, Tortenmassen und einfaches Konfekt, Füll- und Garniercremen, Glasu- | Kalte Vorspeisen, warme Vorspeisen, Suppen und –einlagen, warme und kalte Saucen, Marinaden und Dressings, Gemüse, Schweine-, Rind-, Kalbfleisch-, Geflügelgerichte, Fischgerichte, Sättigungsbeilage (Kartoffel, Getreide) warme und kalte Desserts, Tortenmassen und einfaches Konfekt, Füll- und Garniercremen, Glasuren, warme | Kochen und Küchenführung<br><br>Fokus auf österreichische Spezialitäten     |

|          |  |   |                          |
|----------|--|---|--------------------------|
|          | ren, warme und kalte Buffetspeisen, ausgewählte Beispiele von Frühstücksspeisen und -getränken                                 | und kalte Buffetspeisen Frühstücksspeisen und -getränke                 |                          |
| T 1.10.A | ... einen Überblick über die Fleischgerichte der Schlacht-tiere geben  | Rind, Schwein, Kalb, Lamm   | Kochen und Küchenführung |
| T 1.11.A | ... die Arten und die Verwendung von Geflügel, Wild, Wildgeflügel, Schalen-, Krusten- und Weichtiere und Fischen unterscheiden | Geflügel, Wild, Wildgeflügel, Schalen-, Krusten- und Weichtiere, Fische |                          |
| T 1.12.A | ... typische internationale Speisen benennen und beschreiben   | Gängige internationale Speisen  | Rollenspiele             |
| T 1.13.B | ... mit den Produkten eines vorgegebenen Warenkorbes ein 3-gängiges Menü zubereiten  | 3-gängiges Menü   | Kochen und Küchenführung |

| <b>Tourismus<br/>Restaurantfachmann/frau - Vorbereitung auf die LAP basierend auf dem Berufsausbildungsgesetz – BAG<br/>(Diese Ausbildung kann zusätzlich angestrebt werden)</b> |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>                              |   |   |
| T 2.1.B  | ... Verkaufsgespräche anlassbezogen führen                                  | Menüplanung<br>Getränkervorschläge<br>Verkaufsgespräche   | Geburtstag, Reisegruppe, Catering, ...                                      |
| T 2.2.B  | ... mit dem Gast professionell kommunizieren                                | Wortwahl<br>Verkaufsfördernde Maßnahmen<br>Wünsche, Reklamationen                                 | Rollenspiele  |
| T 2.3.B  | ... anlassbezogen ein Menü erstellen  | 5-gängiges Menü<br>2 Aperitifs<br>3 Weine (inklusive Dessert- und/oder Schaumwein)<br>2 Digestifs |   |
| T 2.4.B  | ... anlassbezogene Checklisten erstellen und danach bearbeiten              | Checkliste  | Veranstaltungsmanagement  |
| T 2.5.B  | ... Porzellan, Gläser und Besteck fachgerecht polieren                      | Pflege verschiedener Materialien  | Haushaltsmanagement   |
| T 2.6.B  | ... einen Tisch mit allen benötigten Utensilien eindecken                   | Porzellan, Gläser, Menagen, Kerze, Tischschmuck, Couvertgedeck, Servietten                        |   |
| T 2.7.B  | ... das Grundgedeck der Menüfolge anpassen                                  | Grundgedeck und Menüfolge   | Service   |
| T 2.8.B  | ... ein Buffet aufbauen und betreuen  | Buffet  |   |
| T 2.9.B  | ... die Speise- und Getränkekarte präsentieren                              | Speise- und Getränkekarte<br>Präsentation   | Kommunikation und Präsentation  |
| T 2.10.A   | ... die empfohlenen Temperaturen bei verschiedenen Getränken nennen         | Getränktemperaturen   | Quiz  |
| T 2.11.B   | ... den Serviceablauf incl. Weinservice für ein 5-gängiges Menü durchführen | Serviceablauf   | Service   |

| <b>Tourismus<br/>Restaurantfachmann/frau - Vorbereitung auf die LAP basierend auf dem Berufsausbildungsgesetz – BAG<br/>(Diese Ausbildung kann zusätzlich angestrebt werden)</b> |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>                                     | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>                       |   |   |
| T 2.12.B   | ... Arbeiten beim Tisch des Gastes durchführen                       | Flambieren von Früchten und Crepe Suzette, Filetieren von gebratenen Forellen, Marinieren von Beef Tatar, Tranchieren und Anrichten von Chateaubriand, Roastbeef – Tranchiermesser, Käsewagen |   |
| T 2.13.A   | ... die Kaffeezubereitung beschreiben                                | Kleiner Brauner, Großer Brauner, Kaffee Latte, Capuccino, Melange   |   |
| T 2.14.A   | ... Getränke hinsichtlich Herkunft, Herstellung und Service erklären | Kaffee, Tee, Kakao, Milchprodukte, Wasser, alkoholfreie und alkoholische Getränke   |   |
| T 2.15.B   | ... Cocktails zubereiten   | Barkunde: Mengen, Mise en place und Zubereitung (ohne Unterlagen)   |   |
| T 2.16.B   | ... die einschlägige Fachsprache richtig einsetzen                   | Fachbegriffe  | Kommunikation   |
| T 2.17.B   | ... handschriftlich eine Gästerechnung ausstellen                    | Rechnung (10%, 20% MWST ausweisen)  | Unternehmensführung   |
| T 2.18.B   | ... mit der Bonierkasse Rechnungen abschließen                       | Bonierkasse, Rechnungen   | Praktikum in Tourismusbetrieben   |

| <b>Pferdewirtschaft</b>                        |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | Die Schülerin oder der Schüler kann ...  |   |   |
| PW 1.B   | ...das Wesen des Pferdes als Herden- und Fluchttier erkennen und das Verhalten zum Pferd beachten.       | Pferd und Reiter  |   |
| PW 2.B   | ...mit Pferden richtig umgehen, das Pferd für die Arbeit vorbereiten und an der Hand führen.             | Umgang mit dem Pferd  | LW 1.5.2.B  |
| PW 2.3.6.B                                     | ... das Exterieur eines Pferdes fachkundig benennen und Pferderassen unterscheiden.                      | Pferdekunde   | AB 1.4.1.C<br>AB 1.4.1.B  |
| PW 2.1.2.B                                     | ...kann Pferde artgerecht halten und pflegen   | Pferdehaltung   |   |
| PW 2.2.1.B                                     | ... Pferde artgerecht füttern, geeignete Futtermittel auswählen und Rationen zusammenstellen.            | Pferdefütterung   | LW 1.5.5.B  |
| PW 2.5.1.B                                     | ... für sich und das Pferd die richtige Ausrüstung wählen und einsetzen.                                 | Sattel- und Zaumzeugkunde, Bekleidung, Sturzhelm, Protektor |   |
| PW 2.4.3.A                                     | ... die wichtigsten Pferdekrankheiten beschreiben und erkennen.  | Pferdekrankheiten   |   |
| PW 3.1.1.B                                     | ... erste Hilfemaßnahmen durchführen.  | Erste Hilfe   | AB 2.9.2.B<br>GeSo 2  |
| PW 3.B   | ... die Reitbahnregeln aufzählen und die Hufschlagfiguren durchführen.                                   | Reitbahnregeln und Hufschlagfiguren                         |   |
| PW 2.5.3.B                                     | ... sich im Gelände und Straßenverkehr richtig verhalten und sie/er beachtet die Straßenverkehrsordnung. | Verhalten im Gelände und Straßenverkehr                     | Verkehrsverordnung  |
| PW 4.C   | ... die Jagd und den Raum der Wildtiere respektieren und verhält sich rücksichtsvoll.                    | Jagd und Jäger – Partner in der Natur                       |   |
| PW 5.B   | ... die Grundlagen der Reitlehre wiedergeben und anwenden.   | Reitlehre   |   |

| <b>Pferdewirtschaft</b>                        |  |                        |   |
|--|--|------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>       | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | Die Schülerin oder der Schüler kann ...  |                        |   |
| PW 6.B   | ... die Regeln und Vorschriften eines Turnieres aufzählen, umsetzen und den Buchstabencode für ein Turnier entziffern.                                     | Turnierangelegenheiten |   |
| PW 7.B   | ... die Gangarten des Pferdes – Schritt, Trab, Galopp und das Rückwärtstreten ausführen und das Pferd zum Halten und aus dem Halt in die Bewegung bringen. | Praktisches Reiten     |   |
| PW 8.B   | ... Dressuraufgaben für den Reiterpass präsentieren.   | Reiterpass             |   |
| PW 9.B   | ... Dressuraufgaben für die Reiternadel präsentieren.  | Reiternadel            |   |
| PW 10.B  | ... Dressuraufgaben für die Dressurreiternadel präsentieren.   | Dressurreiternadel     |   |

| <b>Zweite lebende Fremdsprache</b>   |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Für die touristische Berufsausbildung ist eine zweite berufsbezogenen Fremdsprache erforderlich</b> |  |   |   |
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>                             | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>               |   |   |
| <b>ZIF 1</b>   | <b>Sprachliche Fertigkeiten</b>                              |   |   |
| ZIF 1.1.B  | ... Aussagen über vertraute Themen verstehen                 | Alltagssituationen  | Themen aus dem Umfeld der Jugendlichen                                      |
| ZIF 1.2.B  | ... unkomplizierte Texte lesen                               | Informationen entnehmen   |   |
| ZIF 1.3.B  | ... an einfachen Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen | Informationen austauschen   |   |
| ZIF 1.4.B  | ... einfache Texte schreiben                                 | Informationen wiedergeben   |   |
| ZIF 1.5.B  | ... Fachgespräche in der Gastronomie führen                  | Touristische Fachbegriffe<br>Mahlzeiten<br>Speisen- und Getränkeberatung<br>Reservierung<br>Empfang | Touristische Berufsausbildung   |

| <b>Innovationen</b>                            |   |  |  |
|--|---|--|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>                              | <b>Lehrstoff</b>                             | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>                |  |  |
| I 1.C  | ... innovative Produkte/Dienstleistungen kreieren             | Einkommens- bzw. Erwerbsmöglichkeiten suchen | Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen<br>Deutsch und Kommunikation<br>Unternehmensführung und Rechnungswesen |
| I 2.A  | ... Produkte/Dienstleistungen kreativ beschreiben             | Produkte/Dienstleistungen beschreiben        |  |
| I 3.B  | ... Produkte/Dienstleistungen am Markt anbieten               | Marketing                                    |  |
| I 4.B  | ... Produkte/Dienstleistungen kalkulieren                     | Kalkulationen                                |  |
| I 5.B  | ... die Qualität der Produkte/Dienstleistungen sicher stellen | Qualitätssicherung                           |  |



| <b>Instrumentalmusik und Schulspiel - Freigegegenstand</b> |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>             | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| IS 1.B   | ...sich mit Sprechtechnik, Körpersprache, Rollenspiel sowie mit dramaturgischen Ausdrucksformen auseinandersetzen und im Spiel umsetzen | Sprechtechnik<br>Körpersprache<br>dramaturgische Ausdrucksformen | Schulspiel<br><br>Theater<br><br>Musical                                    |
| IS 2.B   | ... im Schulspiel mitwirken   | Schulspiel   | Veranstaltungen   |
| IS 3.B   | ... in Musikgruppen mitspielen  | musizieren in Gruppen  | Fest- und Feierngestaltung  |
| IS 4.B   | ... mit den Aufgaben und den Inhalten der Dramaturgie, Regie, und Inszenierung vertraut werden  | Regie<br>Inszenierung  |   |
| IS 4.B   | ...in Zusammenarbeit mit anderen SchülerInnen Verantwortung übernehmen  | Spielgruppe<br>Theatergruppe                                     |   |
| IS 6.B   | ...ihre/seine Persönlichkeitsentwicklung durch öffentliche Auftritte forcieren  | Veranstaltungen  |   |

**Teil 2**

**1-jährige weiterführende Fachschule für  
Land- und Ernährungswirtschaft**

# L e h r p l a n

## Inhaltsverzeichnis

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>Allgemeine Bildungsziele</b>  | <b>92</b>        |
| <b>Allgemeine didaktische Grundsätze</b>                                 | <b>93 - 94</b>   |
| <b>Hinweise zur kompetenzorientierten Beurteilung</b>                    | <b>94</b>        |
| <b>Gliederungsebenen und Handlungsdimensionen</b>                        | <b>95</b>        |
| <b>Soziale und personale Kompetenzen</b>                                 | <b>95 - 100</b>  |
| <b>Studentafel</b>   | <b>101</b>       |
| <b>Politische Bildung und Recht</b>                                      | <b>102 - 105</b> |
| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>                            | <b>106 - 109</b> |
| <b>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen</b>         | <b>110</b>       |
| <b>Ernährung und Haushalt</b>  | <b>111 - 112</b> |
| <br>   |                  |
| <b><u>Fachrichtung Land- und Ernährungswirtschaft</u></b>                |                  |
| <b>Ernährung, Küchenführung und Service</b>                              | <b>113 - 115</b> |
| <b>Haushaltsmanagement</b>   | <b>116 - 118</b> |
| <b>Produktveredelung, Direktvermarktung und<br/>    Dienstleistungen</b> | <b>119</b>       |
| <b>Textiles und Kreatives Gestalten</b>                                  | <b>120</b>       |
| <b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>                                      | <b>121 - 122</b> |

# 1-jährige weiterführende Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

## Lehrplan

### Allgemeine Bildungsziele

#### Der/die SchülerIn

- **kennt Instrumente zur Qualitätssicherung** und kann diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden.
- sichert durch **nachhaltiges Wirtschaften** die Lebens- und Produktionsgrundlagen für nachkommende Generationen.
- **verfolgt neue Entwicklungen** auf nationaler und internationaler Ebene, bildet sich entsprechend weiter und gestaltet Veränderungen mit.
- **agiert entsprechend den Bedürfnissen** der unterschiedlichen Generationen und schafft die Grundlage für eine **gesundheitsbewusste Lebensführung**
- vertritt und **kommuniziert** persönliche, betriebliche und gesellschaftliche **Interessen gendergerecht**.
- **pfl egt bäuerliches Kulturgut** im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation.

#### Der/die SchülerIn

- **führt selbstständig einen Betrieb oder Haushalt** nach unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten.
- **plant Tätigkeiten und Dienstleistungen** für den ländlichen Raum eigenverantwortlich und führt sie aus.
- verfügt über **Basiskompetenzen** in der Landwirtschaft und im Gartenbau.
- **erzeugt, be- und verarbeitet agrarische Produkte** unter **ökologischen und unternehmerischen** Gesichtspunkten.
- **vermarktet** seine/ihre Produkte.
- **bereitet Speisen und Menüs zu**, erstellt Speisepläne zielgruppenorientiert und gesundheitsbezogen.
- **präsentiert und serviert** Speisen und Getränke unter Berücksichtigung entsprechender Standards.
- **plant, gestaltet** und richtet **Wohn- und Funktionsräume** ein, führt Pflegemaßnahmen in Betrieb und Haushalt fachgerecht und Ressourcen schonend durch.

**Ziel ist die Vermittlung der Lehrinhalte für den/die FacharbeiterIn für Land- und Forstwirtschaft bzw. Betriebs- und Haushaltsmanagement, wobei diverse Inhalte exemplarisch vermittelt werden und thematische Schwerpunkte von der Lehrperson gesetzt werden.**

## **Allgemeine didaktische Grundsätze**

Der Lehrplan des landwirtschaftlichen Schulwesens ist **lernergebnis- und kompetenzorientiert und weist Rahmencharakter auf. Der Fokus des Lehrplans wird neben der fachlichen Ausbildung** auf die Entwicklung und Förderung von

- Selbsttätigkeit der Lernenden,
  - Kommunikations- und Teamfähigkeit,
  - kritischer Mediennutzung,
  - gendersensiblen Denken und Handeln
- gerichtet.

Die **Förderung des systemischen Denkens** muss basierend auf den Ansätzen der Grünen Pädagogik umgesetzt werden. Unter Grüner Pädagogik wird eine kritische, durch hohe Partizipation der Lernenden gekennzeichnete, Auseinandersetzung mit aktuellen Themen der Landwirtschaft, des Ressourcenmanagements, des Lebensstils und Konsums verstanden. Damit wird **Nachhaltigkeit im zukünftigen Handeln** gewährleistet.

Der Lehrplan bildet die **Grundlage für die eigenständige und verantwortliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Lehrpersonen**. Wesentliches Element der **Qualitätssicherung und -weiterentwicklung** ist die **Evaluation** am Schulstandort.

**Lehrpersonen** haben den Unterricht sorgfältig und orientiert an den Lernenden vorzubereiten und das Recht und die Pflicht, an der Gestaltung des Schullebens mitzuwirken. Dabei ist auf **pädagogische und fachliche Aktualität** zu achten. Die Sicherung des Bildungsauftrages und die Erfüllung des Lehrplanes erfordern eine fächer- und clusterübergreifende Kooperation der Lehrpersonen.

Diese **Kooperation** umfasst insbesondere:

- die **Anordnung, Gliederung und Gewichtung der Lehrstoffthemen** unter Einbindung der Entscheidung der mitverantwortlichen Lehrpersonen, schulorganisatorischer und zeitlicher Rahmenbedingungen
- den **Einsatz jener Lehr-, Lernformen sowie Unterrichtsmittel**, welche die bestmögliche Entwicklung und Förderung der individuellen Begabungen ermöglichen.

Die **Unterrichtsplanung** erfordert von den Lehrpersonen die Konkretisierung des allgemeinen Bildungszieles sowie der Bildungs- und Lehraufgaben der Unterrichtsgegenstände.

Die Unterrichtsplanung hat den Erfordernissen des Lehrplanes so zu entsprechen, dass theoretische Lerninhalte auf die Praxis abgestimmt und mit dieser vernetzt werden. Auf die **Fähigkeiten, Bedürfnisse und Interessen der Lernenden** sowie auf **aktuelle Ereignisse** und **Berufsanforderungen** ist angemessen einzugehen. Eine Kombination an motivierenden und lernzieladäquaten Unterrichtsmethoden ist anzustreben.

Bei der Erarbeitung der Lerninhalte ist von der Lebens- und Erfahrungswelt der Lernenden auszugehen. Der Unterricht ist schüler/innenzentriert und im besonderen Maße **handlungsorientiert** zu gestalten. **Wissens-, Erkenntnis- und Anwendungsdimensionen** sind zu vernetzen und die **Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen** ist zu gewährleisten. Lernaufgaben sollen offen **differenzierte Zugänge zulassen** und unterschiedliche Lösungswege ermöglichen.

Sprache ist die Basis aller Lehr- und Lernprozesse in allen Unterrichtsgegenständen.

Alle Lernenden sind in der Beherrschung des Lesens, Sprechens und Schreibens in allen Unterrichtsgegenständen entsprechend zu fördern.

Es ist insbesondere die **Entwicklung der agrarischen Basiskompetenzen** zu beachten. Der **gründlichen Erarbeitung** und der **nachhaltigen Festigung** von Schlüsselkompetenzen ist der Vorzug zu geben.

Lehr- und Lernmethoden sind so zu wählen, dass sie soziales Lernen fördern, Individualisierung sicherstellen und eigenverantwortliches Lernen einfordern. **Unterrichtsarangements wechseln häufig**, um verschiedene Lernwege und individuelle Zugänge zu eröffnen. Kenntnisse und Fertigkeiten werden **aufbauend entwickelt**, ein Rückgriff auf früher Gelerntes wird von den Lernenden eingefordert und mit anderen Wissensgebieten **vernetzt**. Die Kompetenzbereiche sind interdisziplinär, daher sind **Absprachen im Team** erforderlich.

Zum Zweck der Förderung des Kompetenzaufbaues sind die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem **Planen, Durchführen, Überprüfen, Korrigieren und Bewerten komplexer Aufgabenstellungen** anzuhalten.

Inhalte sowie Schwerpunktsetzungen haben sich an den **Anforderungen der beruflichen Praxis** zu orientieren. Aufgaben sind fächer- oder clusterübergreifend zu bearbeiten. **Zusammenhänge zwischen theoretischer Erkenntnis und praktischer Anwendung** sind herzustellen.

**Fächerübergreifendes / fächervernetzendes Arbeiten** ist im Unterricht zu bevorzugen. Schulorganisatorische Maßnahmen wie Blockunterricht, modularer Unterricht oder Projekte können dies unterstützen. **Vielfältige schüler/innenzentrierte Methoden** sind anzuwenden. Der Unterricht ist ausgehend von der realen Berufswelt und der Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durchzuführen.

Der Lehrplan weist im Lehrstoff **grundlegende Themenfelder, Kompetenzen und dazugehörige Themen** auf. Die **Kompetenzen** sind für die Auswahl und Umsetzung der Themen **verbindlich**.

Auf aktuelle Ereignisse, regionale Bedürfnisse, schulspezifische Gegebenheiten und Projekte ist einzugehen.

#### **Hinweise zur kompetenzorientierten Beurteilung**

Die Basis der Beurteilung bildet die **methodische Planung** und Gestaltung des Lernprozesses. Die Bewertungskriterien müssen den Schüler/innen **vorab transparent mitgeteilt** werden.

**Lernerfahrungen** der Schülerinnen und Schüler haben einen höheren Stellenwert als Faktenwissen.

Beurteilung bezieht sich nicht nur auf die Resultate, sondern vor allem auf den **Lernprozess**.

Fehler sind als Lernanlässe zu nutzen, um die Lernenden zu fördern.

Lernsituationen und Leistungssituationen sind klar zu unterscheiden.

**Lernprozesse werden beobachtet** und bilden eine **formative** Beurteilungsgrundlage:

- Beobachtungen
- Präsentationen
- Lernprodukte der SchülerInnen
- punktuelle Leistungsüberprüfung
- In Gruppen erbrachte Leistungen

Den Schülerinnen und Schülern ist die Möglichkeit einzuräumen, Mitarbeit in vielfältiger Form vorzuweisen:

- Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages
- mündliche, schriftliche, praktische, grafische Leistungen während des Unterrichtes
- Hausübungen
- Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe
- Leistungen im Zusammenhang mit dem Erfassen und Verstehen von Sachverhalten
- Leistungen im Zusammenhang mit der Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden

Die **zu erlangenden beruflichen Teilkompetenzen** bilden summativ die Note.

### **Gliederungsebenen und Handlungsdimensionen**

Die Gliederungsebenen beziehen sich auf den Kompetenzkatalog, der österreichweit von den SchulinspektorInnen in Kooperation mit PädagogInnen aus den Landwirtschaftsschulen erarbeitet wurde.

Die Handlungsdimension beschreibt unterschiedliche Handlungsprozesse und gibt an, auf welchem Niveau die kognitive Leistung zum Ausdruck gebracht werden soll.

Die Handlungsdimension A „Wissen und Verstehen“ beinhaltet die Reproduktion von Wissen sowie das Erfassen von Sachverhalten, wodurch gelernte Inhalte auf einen bestimmten Sachverhalt übertragen und Zusammenhänge erkannt werden (z.B. Sachverhalte beschreiben, erklären, zusammenfassen, ...).

Die Handlungsdimension B „Anwenden“ beschreibt die Umsetzung bzw. Anwendung bestimmter Verfahrensweisen oder das schrittweise Abarbeiten von Handlungswissen (z.B. Sachverhalte auswerten, durchführen, umsetzen, ...).

Bei der Handlungsdimension C „Analysieren und Bewerten“ werden gelernte Inhalte neu strukturiert, Bezüge hergestellt oder eigene Kriterien entwickelt und transferiert (z.B. Sachverhalte auswerten, beurteilen, entwickeln, ...).

### **Soziale und personale Kompetenzen**

Der Erwerb der folgenden personalen und sozialen Kompetenzen stellt im kompetenzorientierten Unterricht eine Querschnittsmaterie dar; diese sind in allen Themenfeldern relevant und gleichbedeutend mit den fachlichen Kompetenzen der jeweiligen Pflichtgegenstände.

| <b>Kompetenzfeld: Soziale Verantwortung</b>  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Bildungs- und Lehraufgabe:</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Didaktische Hinweise</b>   |
| Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf den wertschätzenden Umgang mit anderen Menschen und deren Meinungen, Einstellungen und Werthaltungen. Einfühlungsvermögen und Reflexionsbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Vertraulichkeit sind weitere wesentliche Haltungen in der gesellschaftlichen Mitgestaltung |   |   |
| <b>Respekt und Akzeptanz</b>   |   |   |
| ... sich im Umgang mit anderen Menschen wertschätzend und achtsam verhalten  | situationsangepasste Umgangsformen                                  | Darstellung von Alltagssituationen aus Schule, Beruf und Freizeit mit Hilfe von Rollenspielen und daraus abgeleitet die Entwicklung von Kompetenzen für das Leben der Schülerin oder des Schülers |
| ... andere Menschen und deren Einstellungen und Verhaltensweisen unabhängig von der eigenen Meinung respektieren   |   |   |
| ... das eigene Verhalten im Umgang mit anderen Personen reflektieren   |   |   |
| <b>Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft</b>   |   |   |
| ... auf die Bedürfnisse anderer adäquat reagieren und angemessene Unterstützung bieten   | Grundbedürfnisse des Menschen;<br>Bedeutung der Sozialbedürfnisse   | Bedürfnisse erkennen und darauf reagieren können, (zB Bildung eines Klassenforums, eines Klassenrates oder eines Schülerinnen- und Schülerparlamentes)  |
| <b>Vertraulichkeit</b>   |   |   |
| ... mit den anvertrauten Informationen angemessen umgehen  | Unterscheidung zwischen rechtlicher und moralischer Verpflichtung   | den Umgang mit vertraulichen Informationen anhand von Rollenspielen bzw. Diskussionsrunden üben, um angemessen reagieren zu können  |
| <b>Gesellschaftliche Mitgestaltung</b>   |   |   |
| ... gesellschaftliche Lebensbereiche mitgestalten  | Aufgaben in Familie und Gesellschaft;<br>Jetzige und künftige Rolle | durch Strategiespiele, Spontanreden, Rollenverteilung im Schülerinnen- und Schülerparlament und auf Lehrausgängen (zB Gericht) Wertevermittlung für die Realität erleben                          |
| ... eigene Ideen verbalisieren   | Zielsetzung;<br>Zielformulierung                                    | Verstehen, wie wichtig es ist, Ziele zu haben und diese in Worte zu fassen  |
| <b>Gestaltung des persönlichen Umfelds</b>   |   |   |
| ... das persönliche Umfeld nach eigenen Möglichkeiten gestalten  | Gestaltung des persönlichen Umfeldes                                | Erkennen, dass das eigene Umfeld positiv oder negativ beeinflusst bzw. gestaltet werden kann  |

| <b>Kompetenzfeld: Kommunikation</b>  |   |   |
|--|---|---|
| Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf personen- und situationsadäquates Gesprächsverhalten und zielgerichtete Gesprächsleitung sowie auf das Kommunizieren über verschiedene Medien und auf verschiedenen Ebenen |   |   |
| <b>Gesprächsführung</b>  |   |   |
| ... sich klar und deutlich ausdrücken  | Grundlagen der Gesprächsführung;<br>Kommunikationsablauf; | Kommunikationstechniken entsprechend einsetzen, um Missverständnisse zu mini- |



|   |   |  |
|---|---|--|
|   | Ich-Botschaften   | mieren oder aufzuklären;<br>Ich-Botschaften anwenden   |
| ... das Kommunikationsverhalten auf unterschiedliche Kommunikationsmedien abstimmen | Kommunikationsmedien;<br>Kommunikationsverhalten  | Kommunikationsmedien entsprechend einsetzen;<br>das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren                    |
| <b>Kommunikationsebenen und non-verbale Kommunikation</b>                           |   |  |
| ... auf der Sach- und Beziehungsebene kommunizieren                                 | Kommunikationsebenen;<br>vier Seiten einer Nachricht                                    | Rollenspiele auf unterschiedlichen Gesprächsebenen durchführen   |
| ... nonverbales Verhalten reflektieren  | verbale Nachrichten;<br>nonverbale Nachrichten  | nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten wahrnehmen und auf andere Situationen übertragen                            |
| <b>Schriftliche und medienunterstützte Kommunikation</b>                            |   |  |
| ... Kommunikationsmedien anwenden   | Arten, Anwendungsmöglichkeiten und mögliche Gefahren im Umgang mit Kommunikationsmedien | Kommunikationsmedien situationsgerecht einsetzen;<br>technische Basics im Umgang mit Kommunikationsmedien anwenden |
| ... schriftliche Mitteilungen entsprechend gestalten                                | Formen schriftlicher Mitteilungen   | Mitteilungen situationsgerecht verfassen   |
| <b>Schriftliche und medienunterstützte Präsentation</b>                             |   |  |
| ... Präsentationstechniken auswählen und anwenden                                   | Präsentationstechniken  | Präsentationstechniken in inhaltlicher und technischer Hinsicht entsprechend auswählen und anwenden                |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Kompetenzfeld: Kooperation</b>   |   |  |
| Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das Verständnis der eigenen Rolle und der Rolle in Gruppen sowie auf eine ergebnisorientierte Gestaltung von Arbeitsprozessen |   |  |
| <b>Ressourcenorientierung</b>   |   |  |
| ... eigene Ressourcen und Kompetenzen in eine Gruppe einbringen   | Reflexion;<br>Selbsteinschätzung;<br>Fremdeinschätzung                | eigene und fremde Ressourcen (zB durch Fragebögen, Beobachtung, Feedback, gruppenspezifische Prozesse, Outdoor-Veranstaltungen) erkennen |
| ... Ressourcen und Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit anderen weiterentwickeln   | Grundlagen der sozialen Kompetenz                                     | persönliche Kompetenzen in Bezug auf Teamarbeit weiter entwickeln  |
| <b>Rollenverständnis</b>  |   |  |
| ... Aufgabenbereiche in einer übertragenen Rolle übernehmen   | Aufgaben, Verantwortungsbereiche und Rollenverteilung in einer Gruppe | Beobachtung und Reflexion anwenden (zB Arbeitsaufträge erteilen, beobachten und reflektieren lassen)                                     |
| <b>Konsensorientierung</b>  |   |  |
| ... einen Konsens vereinbaren und sich daran halten   | Möglichkeiten der Protokollierung                                     | Vereinbarungen erstellen und einhalten;<br>Vereinbarungen verschriftlichen und kontrollieren   |
| <b>Ergebnisorientierung</b>   |   |  |
| ... im Team konkrete Arbeitsziele festlegen   | Gliederung eines Arbeitsprozesses;<br>Festlegung von Teilzielen       | Ziele im Team festlegen, (zB Checklisten, Aufgabenverteilungen)  |
| ... in Abstimmung mit anderen ergebnisorientiert handeln  | Übertragen von bereits vorhandenem Wissen                             | Anwenden von eigenen Erfahrungen in neuen Situationen;<br>Durchführen von Rollenspielen mit  |

|  |  |                                   |
|--|--|-----------------------------------|
|  |  | verschiedenen Ausgangssituationen |
|--|--|-----------------------------------|

### Kompetenzfeld: Konflikte

Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten

#### Standpunktklärung

|  |  |  |
|--|--|--|
| ... den eigenen Standpunkt klar darlegen               | Meinungsbildung;<br>Stärkung des Selbstbewusstseins  | Entwicklung von Selbsteinschätzung und Selbstbewusstsein (zB Erstellen eines Stärkenprofils) |
| ... den Standpunkt anderer respektieren                | Umgang mit unterschiedlichen Meinungen und Haltungen | den Standpunkt anderer mit aktivem Zuhören erfassen und reflektieren                         |
| ... konstruktives Feedback geben und Feedback annehmen | Feedback und seine Einsatzmöglichkeiten              | unterschiedliche Methoden von konstruktivem Feedback geben und annehmen                      |

#### Konfliktsteuerung

|  |   |   |
|--|---|---|
| ... entstehende Konflikte erkennen                               | Arten und Entstehung von Konflikten;<br>Konfliktsignale | Konflikte erkennen und damit umgehen (zB Filmanalyse, Rollenspiele) |
| ... mit unterschiedlichen Befindlichkeiten in der Gruppe umgehen | Zusammensetzung von Gruppen;<br>Gruppendynamik          | mit unterschiedlichen Charakteren in einer Gruppe umgehen           |
| ... Schritte zur Deeskalation setzen                             | Konfliktbewältigung;<br>Umgang mit Aggressionen         | Maßnahmen zur Deeskalation setzen                                   |

#### Lösungsorientierung

|   |   |  |
|---|---|--|
| .. sich konstruktiv mit eigenen und fremden Interessen und Bedürfnissen auseinandersetzen | Benennen und Wahrnehmen unterschiedlicher Bedürfnisse | Interessen unterschiedlicher Gruppierungen wahrnehmen und sich damit auseinandersetzen (zB Klassenregeln entwickeln, Klassenforum, Klassenrat, Schüler- und Schülerinnenparlament gründen) |
|---|---|--|

### Kompetenzfeld: Führung

Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, auf ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten

#### Verantwortungsübernahme und Weitergabe von Verantwortung

|  |  |  |
|--|--|--|
| ... Führungsaufgaben in einem klar strukturierten Bereich übernehmen | Führungsaufgaben;<br>Berufs- und Standesvertretungen | Verantwortung im Klassenverband, auf Schulebene und im Bereich des Schülerheims übernehmen |
|--|--|--|

#### Entscheidungsfindung

|  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| ... Entscheidungen auf Basis der dafür notwendigen Informationen treffen | Entscheidungsfindung;<br>Argumente | Argumente, die zu einer Entscheidung führen, in Form von Rollenspielen abwägen (zB Schulveranstaltungen, Exkursionen, disziplinäre Maßnahmen, gesellschaftspolitische Diskussionen) |
| ... überprüfen, ob eigene Entscheidungen entsprechend umgesetzt werden   | Evaluierung von Entscheidungen     |   |

#### Motivierungsvermögen

|   |   |   |
|---|---|---|
| ... motivationsfördernde Maßnahmen setzen | motivationsfördernde Ziele und Maßnahmen im Arbeitsprozess;<br>Über- bzw Unterforderung | Belohnungssysteme einsetzen;<br>persönliche Bedürfnisse erkennen;<br>Wertschätzung zeigen |
|---|---|---|

#### Zielorientierung

|   |                                    |                                     |
|---|------------------------------------|-------------------------------------|
| ... Ziele an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klar vermitteln | Unterscheidung zwischen Zielen und | laufende Evaluierung von Teilzielen |
|---|------------------------------------|-------------------------------------|

|  |              |  |
|--|--------------|--|
|  | Nicht-Zielen |  |
|--|--------------|--|

### Kompetenzfeld: Situationsgerechtes Auftreten

Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf das klare und konstruktive Einbringen des eigenen Standpunktes, auf ein wertschätzendes Feedback sowie auf ein lösungsorientiertes Verhalten

#### Persönliches Auftreten

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Die Schülerin oder der Schüler kann ... | ... das Auftreten auf den jeweiligen gesellschaftlichen und kulturellen Kontext abstimmen | Umgangsformen;<br>Regeln der technisch unterstützten Kommunikation;<br>Kleiderordnung;<br>Benehmen bei Tisch | Anwenden von Benimmregeln;<br>Darstellen realer Situationen (zB Vorstellungsgespräche, Unterricht, Praxis, Schülerheim, Exkursionen, Klassenfotos, Tanzkurs, Restaurantbesuche, Bälle) |
|   | ... Umgangsformen reflektieren  |  |  |

### Kompetenzfeld: Selbstverantwortung

Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Normen und Werten sowie das Abstimmen der eigenen Wünsche und Bedürfnisse auf die Gesellschaft

#### Selbstbewusstsein und Reflexion

|   |   |  |
|---|---|--|
| ... entsprechend eigener Stärken und Ressourcen handeln | situationsangepasste Umgangsformen;<br>Vorbildwirkung | durch Rollenspiele sensibilisieren;<br>Feedback geben;<br>Selbstreflexion üben |
|---|---|--|

#### Selbstbewusstsein und Reflexion

|  |   |   |
|--|---|---|
| ... eine eigene Meinung vertreten  | angemessene Meinungsbildung;<br>Stärkung des Selbstbewusstseins           | ein Stärkeprofil erstellen;<br>Selbstreflexion üben                               |
| ... eigene Einstellungen, Haltungen, Gefühle, Werte und Bedürfnisse reflektieren | Kennen und Unterscheiden von Bedürfnissen;<br>Stärkung der Persönlichkeit | die eigenen Bedürfnisse einschätzen;<br>ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln |

#### Selbstständigkeit und Eigeninitiative

|  |  |  |
|--|--|--|
| ... Aufgaben und Arbeiten eigenständig erledigen | Arbeitseinteilung;<br>Eigenverantwortung                             | situationsbedingte Maßnahmen setzen;<br>Aktivitäten und Aufgaben selbstständig durchführen |
| ... Schritte zur Erreichung von Zielen setzen    | Entwicklung von Zielstrebigkeit;<br>Möglichkeiten der Zielerreichung | Rollenspiele mit wechselnden Aufgaben durchführen  |

#### Normverständnis und Werteorientierung

|  |                   |   |
|--|-------------------|---|
| ... in Übereinstimmung mit Normen und Regeln handeln | Normen und Regeln | Verständnis für die Notwendigkeit eines Regel- und Normensystems entwickeln (zB aus Schule und Schülerheim) |
|--|-------------------|---|

#### Entscheidungsbereitschaft

|  |   |  |
|--|---|--|
| ... Entscheidungen verantwortungsvoll treffen und reflektieren | Bewusstseinsbildung;<br>Konsum- und Verbrauchsverhalten | Bewusstsein für das eigene Konsum- und Verbrauchsverhalten entwickeln und Beispiele aus Schulbuffets oder Schulküche heranziehen |
|--|---|--|

### Kompetenzfeld: Lern- und Arbeitsverhalten

Dieses Kompetenzfeld bezieht sich auf die Entwicklung der Arbeitshaltung der Lernenden und deren Fähigkeit, Erlerntes in neue Zusammenhänge zu transferieren und lebensbegleitend zu lernen

#### Leistungsbereitschaft und Ausdauer

|   |                          |  |
|---|--------------------------|--|
| ... Aufgaben ergebnis- und leistungsorientiert fertig stellen | strukturiertes Arbeiten; | mit Zeitmanagement umgehen;<br>Arbeiten im Team verteilen; |
|---|--------------------------|--|

|   |   |   |
|---|---|---|
|   | Kennzeichen der Teamarbeit                                    | Lösen von einfachen und komplexen Aufgaben  |
| ... mit Stress, Frustration und Misserfolgen konstruktiv umgehen  | Konfliktmanagement  | den Umgang mit Konflikten sowie die Auswirkung auf die eigene Person an Hand konkreter Beispiele einschätzen  |
| <b>Sorgfalt und Zuverlässigkeit</b>   |   |   |
| ... Vereinbarungen einhalten  | Arbeitsaufträge, Vereinbarungen und Zielvorgaben              | Arbeitsaufträge unter vorgegebenen Rahmenbedingungen erledigen;<br>positive und negative Aspekte im Zusammenhang mit Vereinbarungen und Zielvorgaben darstellen |
| ... Arbeiten sorgfältig und verlässlich erledigen   |   |   |
| <b>Kreativität und Innovation</b>   |   |   |
| ... eigene Gestaltungsideen einbringen  | Brainstorming   | Regeln und Vorgangsweisen üben (zB durch Workshops)   |
| ... neue Sichtweisen und Ansätze entwickeln   | Arbeiten im Team  | einen wertschätzenden Umgang bei Teamarbeiten üben und reflektieren   |
| <b>Transfer und vernetztes Denken</b>   |   |   |
| ... Zusammenhänge und Querverbindungen herstellen   | Komplexität;<br>Sichtweisen;<br>Sachverhalte;<br>Vernetzungen | unterschiedliche Sachverhalte in Rollenspielen fächerübergreifend üben und anschließend analysieren   |
| ... die eigenen Kompetenzen bei neuen Aufgaben und Problemstellungen einsetzen                          |   |   |
| <b>Lebensbegleitendes Lernen</b>  |   |   |
| ... die Bedeutung von lebensbegleitendem Lernen für die persönliche und berufliche Entwicklung erklären | lebensbegleitendes Lernen;<br>Institutionen;<br>Anbieter      | Bereiche des lebensbegleitenden Lernens besprechen und analysieren  |
| ... geeignete Bildungsangebote auswählen  | Bildungsangebote;<br>persönlicher Bildungsplan                | Bildungsprodukte und deren Kosten kritisch betrachten;<br>einen persönlichen Bildungsplan erstellen   |
| ... die eigene Bildungsplanung reflektieren   |   |   |

# 1-jährige weiterführende Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

## Studentafel

| Allgemeine Unterrichtsgegenstände<br>für Land- und Forstwirtschaft und für Land- und Ernährungswirtschaft |                      |                              |                       |
|---|----------------------|------------------------------|-----------------------|
| Gegenstand  | Unterrichtseinheiten |                              |                       |
|   | gesamt               | davon praktischer Unterricht | Lehrverwendungsgruppe |
| Religion  | 20                   | 0                            | 2                     |
| Politische Bildung und Recht  | 27                   | 0                            | 2                     |
| Unternehmensführung und Rechnungswesen  | 108                  | 12                           | 1/6                   |
| Pflanzenbau   | 30                   | 12                           | 1/6                   |
| Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen   | 60                   | 24                           | 1/6                   |
| Ernährung und Haushalt  | 30                   | 9                            | 1/6                   |
|   | <b>275</b>           | <b>57</b>                    |                       |

| Fachrichtung Land- und Ernährungswirtschaft               |            |            |     |
|---|------------|------------|-----|
| Ernährung, Küchenführung und Service                      | 81         | 27         | 1/6 |
| Haushaltsmanagement                                       | 36         | 15         | 1/6 |
| Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen | 51         | 18         | 1/6 |
| Textiles und kreatives Gestalten                          | 42         | 27         | 1/6 |
| Landwirtschaft und Gartenbau                              | 36         | 15         | 1/6 |
|   | <b>246</b> | <b>102</b> |     |

|   |            |            |  |
|---|------------|------------|--|
| <b>Summe Land- und Ernährungswirtschaft</b> | <b>521</b> | <b>159</b> |  |
|---|------------|------------|--|

### Organisation:

Die einjährige weiterführende Fachschule wird im Rahmen eines Schuljahres geführt.

Die Organisation der Unterrichtseinheiten hat berufsbegleitend zu erfolgen.

Der Unterricht in einzelnen Gegenständen kann klassen- und schulübergreifend erfolgen.

| <b>Politische Bildung und Recht</b>            |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>   |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ... *)</b>   |  |   |
| PBR<br>1.1. B                                  | ... Lebensformen der Gemeinschaft, Grundsätze der Bundesverfassung, Gemeinde, Gesetzgebung und Vollziehung der Länder und des Bundes, Kontrolleinrichtungen, Umfassende Landesverteidigung erklären und kennt ihre/seine Möglichkeiten als Bürger/In. | Grundkenntnissen über den Aufbau des Staates, die österreichische Verfassung und das österreichische Recht | Vermittlung von Grundkenntnissen über den Aufbau des Staates, die österreichische Verfassung und das österreichische Recht. Anleitung zum Verständnis für das Zustandekommen politischer Entscheidungsprozesse in einer pluralistischen Gesellschaft. Erziehung zu demokratischer Gesinnung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Gemeinschaft. Weckung und Förderung des Verständnisses für den Wert von Recht und Ordnung. Vermittlung jener Kenntnisse, die zum Verständnis wichtiger Vorgänge und Zusammenhänge in den Bereichen Wirtschaft und Marketing erforderlich sind, wobei der Agrarmarkt und das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen besonders zu berücksichtigen sind. Anleitung zum Beobachten volkswirtschaftlicher Vorgänge und zu wirtschaftlichem Denken und Handeln. |
| PBR<br>1.2. B                                  | ... Interessenvertretungen: Landwirtschaftskammern, Landarbeiterkammern, sonstige wichtige Interessenvertretungen, Sozialpartnerschaft erklären und kennt ihre/seine Möglichkeiten als Bürger/In.   | Interessensvertretungen<br>Sozialpartner   |   |
| PBR<br>1.3. B                                  | ... Politische Systeme und deren Bestandteile, Gegenüberstellungen, Veränderungsprozesse in politischen Systemen, Staatenverbindende Gemeinschaften und internationale Machtblöcke erklären.  | Politische Systeme<br>Staatenverbindende Gemeinschaften  |   |
| PBR<br>2.1. B                                  | ... die Grundfreiheiten der Europäischen Union erklären und kennt ihre/seine Möglichkeiten als EU- Bürger/In.   | Europäische Union –<br>Wirtschaftssysteme  |   |
| PBuR<br>2.2. C                                 | ... die Idee „Europa“ im historischen und aktuellen Kontext reflektieren.   |  |   |
| PBuR<br>2.3. C                                 | ... Konzepte und Instrumente der europäischen Regionalpolitik und Regionalentwick-  |  |   |

| <b>Politische Bildung und Recht</b>            |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                       | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ... *)</b>   |  |   |
|  | lung erklären.  |  |   |
| PBuR 2.4. C                                    | ... verschiedene Wirtschaftssysteme erklären und sie auswerten.   | Europäische Union – Wirtschaftssysteme |   |
| PBuR 2.5. C                                    | ... den sektoralen Wandel und seine wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen untersuchen sowie Prognosen für die Zukunft erstellen.         |  |   |
| PBuR 2.6. B                                    | ... einflussreiche Wirtschaftsräume lokalisieren sowie deren jeweilige wirtschaftspolitische Bedeutung darstellen und erläutern.                            |  |   |
| PBuR 2.7. C                                    | ... Voraussetzungen für die Globalisierung bewerten sowie ihre Folgen analysieren, Ziele der Wirtschaftspolitik darstellen und beurteilen.                  |  |   |
| PBuR 4.1. C                                    | ... nationale und regionale Entwicklungen sowie politische Identitäten, insbesondere Österreichs und seiner Bundesländer erklären.                          |  | Politische Geschichte   |
| PBuR 4.2. B                                    | ... die Ursachen, die zur Entstehung von modernen Staaten und supranationalen Gebilden geführt haben, erklären und daraus Schlussfolgerungen ziehen.        |  |   |
| PBuR 4.4. B                                    | ... Ursachen und Verlauf von regionalen und überregionalen Konflikten benennen sowie Sicherheitskonzepte und ihren Beitrag zur Friedenssicherung begründen. |  |   |
| PBuR 5.1. B                                    | ... die wichtigsten politischen Akteure und Bewegungen in Österreich charakterisieren und kenne ihre Entwicklungsgeschichte in Grundzügen.                  | Politische Akteure                     |   |

| <b>Politische Bildung und Recht</b>            |  |                              |   |
|--|--|------------------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>             | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ... *)</b>  |                              |   |
| PBuR 5.2. C                                    | ... sich kritisch mit den Programmen der politischen Parteien und ihren Standpunkten zu aktuellen Problemstellungen sowie deren Umsetzungen auseinandersetzen und dazu begründet Stellung nehmen.  |                              |   |
| PBuR 5.3. B                                    | ... die Geschichte europäischer und internationaler Organisationen, kann ihre Aufgaben und Ziele sowie ihre Bedeutung für zukünftige Entwicklungen und Prozesse erklären.  | Politische Akteure           |   |
| PBuR 6.1. C                                    | ... die Entwicklung und die Funktionsweise der österreichischen parlamentarischen Demokratie erklären, zu ihren Vorzügen und Mängeln begründet Stellung nehmen und auch mit anderen Demokratieformen und autoritären Systemen vergleichen. | Politische Systeme und Recht |   |
| PBuR 6.2. B                                    | ... die Struktur und Funktionsweise des österreichischen Verfassungsaufbaus erklären.  |                              |   |
| PBuR 6.3. C                                    | ... sich an politischen Entscheidungen beteiligen und kann ihre/seine Interessen artikulieren.   |                              |   |
| PBuR 6.4. C                                    | ... für die Menschenrechte eintreten.  |                              |   |
| PBuR 7.1. C                                    | ... den Begriff „Medienpolitik“ erklären, allfällige Gefahren für die Einschränkung der Meinungsfreiheit erkennen, historische und aktuelle politikrelevante Medienerzeugnisse auf ihre Intentionen hin untersuchen.                       | Medien und Öffentlichkeit    |   |



| <b>Politische Bildung und Recht</b>            |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ... *)</b>   |  |   |
| PBuR 8.1.1. B                                  | ... wichtige Einrichtungen des Rechtslebens aufzählen und erklären.   | Gerichte und Gerichtsbarkeit (Instanzenzug), Verwaltungsbehörden, Einrichtungen des öffentlichen Rechtes |   |
| PBuR 8.1.2. A                                  | ... die Grundlagen jener Rechtsbereiche, die für sein zukünftiges Leben im privaten Bereich, in Familie, Beruf und Gesellschaft von Bedeutung sind, nennen und deren Inhalt zusammenfassen. | Personenrecht, Sachenrecht, Schuldrecht, Familienrecht, Erbrecht, Rechtsnormen der EU                    |   |
| PBuR 8.1.3. A                                  | ... unterschiedliche Rechtsformen von Unternehmen und deren Vor- und Nachteile erklären.  | Unternehmensgründung, Rechtsformen, Kooperationen  |   |
| PBuR 8.1.4. B                                  | ... die Informationen zur Unternehmensgründung beschaffen und die erforderlichen Schritte erläutern.  |  |   |
| PBuR 8.1.5. B                                  | ... rechtsgültige Vereinbarungen treffen.   | Vereinbarungen und Verträge  |   |
| PBuR 8.1.6. C                                  | ... Verträge auf ihre wesentlichen Inhalte überprüfen.  |  |   |
| PBuR 8.2.1. A                                  | ... den Ablauf eines Grundstücksgeschäftes beschreiben.   | Grundverkehr   |   |
| PBuR 8.3.1. A                                  | ... rechtliche und soziale Konsequenzen einer Betriebsübernahme erläutern.  | Betriebsübernahme bzw. -erwerb   |   |
| PBuR 8.4.1. A                                  | ... Aufgaben und Auswirkungen der Flächenwidmung erläutern.   | Flächenwidmung   |   |

| Unternehmensführung und Rechnungswesen  |   |  |  |
|---|---|--|--|
| Gliederungsebene und Handlungsdimension | Bildungs- und Lehraufgabe   | Lehrstoff  | Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise   |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>  |  |  |
| UF 1.                                   | ... selbstständig einen land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt nach unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten führen, kennt Instrumente zur Qualitätssicherung und kann diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden. | Unternehmensführung  | Einfluss der Fachbereiche auf die UF<br>Bedeutung von Boden und Klima (Standortverhältnisse) auf unternehmerische Entscheidungen; <b>AB 1.1. bis AB 1.7.</b><br><br>"Übungsbauernhof" <sup>1)</sup> (vgl. Üfa) oder Juniorfirma (z.B. schuleigener Hofladen)   |
| UF 1.1. A                               | ... die volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft erläutern.  | Stellung und Bedeutung der Landwirtschaft in der Gesellschaft (Zahlen, Fakten und Daten zur Land- und Forstwirtschaft) | Suchen von und Arbeiten mit statistischem Material (z.B. Grüner Bericht, Statistik Austria, ...); <b>ANF:</b> Angewandte Informatik<br><br>Betriebsvergleich: eigener und Lehrbetrieb der Schule<br>Gesellschaftliche Leistungen der Land- und Forstwirtschaft und Agrarförderungen                                |
| UF 1.2. C                               | ... Zahlen, Daten und Fakten zur Landwirtschaft interpretieren und Rückschlüsse ziehen.   |  |  |
| UF 2.1. A                               | ... die Bedeutung eines Unternehmenskonzeptes erklären und den Weg zu einem Betriebskonzept beschreiben.  | Unternehmenskonzept  | "Hofbeschreibung" (vgl. Betriebskonzept) erstellen <sup>2)</sup><br>Fachbereichsübergreifend; <b>AB/LW:</b> Pflanzenbau, Tierhaltung, Land- und Gebäudetechnik, Waldwirtschaft, <b>ANF:</b> Angewandte Informatik und <b>UF</b><br><br>Einbeziehen der Förderrichtlinien mit externen Partnern (z.B. Förderstelle) |
| UF 2.2.1. B                             | ... den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Ergonomie und der Arbeitssicherheit gestalten.  | Arbeitsprozess   | Ausstattung, Ergonomie und Sicherheit des Arbeitsplatzes; <b>AB 2.9.1 B; LW 2.1.1. B; LW 3.2.10. B</b> Lehrwerkstätten Holz/Metall und <b>ANF:</b> Angewandte Informatik)<br><br>Arbeitsaufgabe bzw. Arbeitsprozess planen (Material-vorbereitung, Einkauf, ...) und an Hand einer konkreten Tätigkeit umzusetzen  |
| UF 2.2.2. B                             | ... Arbeitspläne erstellen und umsetzen.  |  |  |
| UF 2.2.3. C                             | ... Arbeitsaufgaben analysieren und strukturieren.  |  |  |
| UF 2.2.4. B                             | ... eine verständliche Arbeitsanweisung formulieren   |  |  |
| UF 2.3.1. B                             | ... Aufzeichnungen zur Qualitätssicherung führen.   | Qualitätsmanagement  | Notwendige QM-Aufzeichnungen führen (Fall- bzw. Praxisbeispiele)<br>Juniorfirma (z.B. Schulhofladen): Temperaturprotokolle führen, Reinigungspläne umsetzen und dokumentieren, LW 2.1.1. B   |
| UF 2.3.2. C                             | ... Instrumente zur Qualitätssicherung einsetzen und Optimierungsmaßnahmen durchführen und evaluieren.  |  |  |

| Unternehmensführung und Rechnungswesen  |  |   |  |
|---|--|---|--|
| Gliederungsebene und Handlungsdimension | Bildungs- und Lehraufgabe  | Lehrstoff   | Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise   |
|   | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |   |  |
| UF 2.3.3. C                             | ... auf Rückmeldungen entsprechend reagieren und daraus Verbesserungsmaßnahmen entwickeln.           |   |  |
| UF 2.4.1. A                             | ... den Nutzen von Betriebsdokumenten erläutern und die dafür zuständigen Ämter und Behörden nennen. | Betrieb und Behörden                                      | Lehrausgang (Grundbuchs- und Vermessungsamt, Gemeinde, Finanzamt, ...)<br>eAMA (Förderanträge <sup>***</sup> ), MFA, ...)  |
| UF 3.1.1. B                             | ... eine Rechnung ausstellen und Originalbelege für die Verbuchung vorbereiten.                      | Belegwesen (Rechnung)                                     | "Übungsbauernhof" oder Juniorfirma (z.B. schuleigener Hofladen)  |
| UF 3.2.1. B                             | ... eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung führen und den Erfolg ermitteln.                                | Einnahmen-Ausgaben-Rechnung                               | Buchführung am PC; <b>ANF</b> : Angewandte Informatik  |
| UF 3.3.1. B                             | ... die Grundlagen und Voraussetzungen der Doppelten Buchführung erklären und kann sie anwenden.     | Doppelte Buchführung                                      | Buchführung am PC; <b>ANF</b> : Angewandte Informatik  |
| UF 3.3.2. B                             | ... anfallende Geschäftsfälle anhand von Belegen verbuchen.  |   | Einsatz eines aktuellen Buchhaltungsprogrammes in Kombination mit Registrierkassen   |
| UF 3.3.3. B                             | ... Abschlussarbeiten durchführen.   |   |  |
| UF 3.3.4. C                             | ... die Buchführungsergebnisse interpretieren und vergleichen.                                       |   |  |
| UF 3.4.1. A                             | ... die Fachbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung erklären.                                     | Kostenrechnung  | Beurteilung verschiedener Produktionsverfahren (Vollkosten, Deckungsbeitrag, Wirtschaftlichkeit); <b>AB/LW</b> : Pflanzenbau, Tierhaltung, Waldwirtschaft und <b>ANF</b> : Angewandte Informatik<br>Wirtschaftlichkeit des Maschineneinsatzes (Vergleich zwischen Eigenmechanisierung - Maschinenring); <b>AB/LW</b> : Land- und Gebäudetechnik und <b>ANF</b> : Angewandte Informatik |
| UF 3.4.2. A                             | ... die Bedeutung verschiedener Kosten und deren Einfluss auf das Betriebsergebnis begründen.        |   |  |
| UF 3.4.3. B                             | ... mit gegebenen Daten Teil- und Vollkostenrechnungen durchführen.                                  |   |  |
| UF 3.4.4. C                             | ... Ergebnisse der Kostenrechnung analysieren und daraus unternehmerische Entscheidungen ableiten.   |   |  |
| UF 4.1.1. B                             | ... die Grundlagen der Finanzierungsrechnung anwenden.   | Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen |  |
| UF 4.2.1. A                             | ... die Arten der Unternehmensfinanzierung aufzählen und erklären.                                   |   | Anschaffung und Finanzierung von Maschinen und Gebäuden; <b>AB/LW</b> : Pflanzenbau, Tierhaltung, Waldwirtschaft   |

| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |  |                     |  |
|--|--|---------------------|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>    | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                     |  |
| UF 4.2.2. C                                    | ... Kreditangebote beurteilen und vergleichen.   |                     | schaft, Land- und Gebäudetechnik<br><br>Fallbeispiele  |
| UF 4.3.1. C                                    | ... die Kosten und Leistungen einer Investition ermitteln und daraus die Wirtschaftlichkeit sowie die Finanzierbarkeit errechnen.  |                     | Unternehmensrechnung am PC; <b>ANF:</b> Angewandte Informatik<br>Betriebsplanung: Planungsrechnung   |
| UF 4.3.2. C                                    | ... einen Investitionsplan erstellen und daraus unternehmerische Entscheidungen ableiten.  |                     |  |
| UF 4.3.3. C                                    | ... einen Finanzierungsplan erstellen sowie daraus betriebliche und private Schlüsse ziehen.   |                     |  |
| UF 4.4.1. A                                    | ... verschiedene Anlageformen beschreiben.   | Kapitalveranlagung  |  |
| UF 5.1.1. A                                    | ... die Faktoren des Marktgeschehens nennen.   | Markt und Marketing | Projektorientiertes, fächerübergreifendes Arbeiten (z.B. Hofladen, Juniorfirma, ...)   |
| UF 5.1.2. B                                    | ... den Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage darstellen und erklären.   |                     | z.B. Milch oder Zuchtvieh - Entwicklung Angebot und Nachfrage - Preisentwicklung; <b>ANF:</b> Angewandte Informatik; LW...                                   |
|  | ... den Wert bäuerlicher Produkte beschreiben und diese gewinnbringend vermarkten.<br>... die gesetzlichen Rahmenbedingungen der Direktvermarktung nennen und beschreiben. |                     | Rechtskunde; Produktveredelung, DV und Dienstleistungen<br>AB: Ernährung und Haushalt<br><br>"Übungsbauernhof" oder Juniorfirma (z.B. schuleigener Hofladen) |
| UF 5.2.1. A                                    | ... die Säulen der Marktordnung beschreiben.   |                     |  |
| UF 5.3.1. A                                    | ... Methoden der Marktforschung aufzählen und ihre Einsatzmöglichkeiten beschreiben.   |                     | Internetrecherche (Sekundärmarktforschung); <b>ANF:</b> Angewandte Informatik  |
| UF 5.4.1. C                                    | ... relevante Marktdaten erheben und auswerten.  |                     |  |
| UF 5.4.2. B                                    | ... die Bedeutung kundInnenorientierten Handelns erklären.   |                     |  |
| UF 5.4.3. B                                    | ... KundInnen informieren, beraten und KundInnenkontakte pflegen.  |                     |  |

| <b>Unternehmensführung und Rechnungswesen</b>  |  |                  |  |
|--|--|------------------|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b> | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                  |  |
| UF 5.5.1. B                                    | ... Marketinginstrumente zielgruppenorientiert gestalten und einsetzen.                        |                  | "Übungsbauernhof" oder Juniorfirma (z.B. schuleigener Hofladen) LW - Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistung                                       |
| UF 5.6.1. B                                    | ... Kreativitätstechniken zur Ideenfindung einsetzen.  |                  |  |
| UF 5.6.2. C                                    | ... Modelle von „Best Practice“-Beispielen auf die eigene Lebenswirklichkeit übertragen.       |                  |  |
| UF 6.1.1. B                                    | ... die wesentlichen Steuern und Abgaben erklären und die notwendigen Formulare ausfüllen.     | Steuern          | "Übungsbauernhof" oder Juniorfirma (z.B. schuleigener Hofladen), an den einzelnen Produktgruppen LW (Milch, Zuchtvieh, pflanzliche Produkte, Produktveredelung...) |
| UF 6.1.2. C                                    | ... die Auswirkungen unterschiedlicher Besteuerungsmöglichkeiten für einen Betrieb beurteilen. |                  |  |
| UF 6.2.1. B                                    | ... wesentliche Versicherungen erklären und Versicherungsmeldungen durchführen.                |                  | Beispiele aus der Lebenswirklichkeit der SchülerInnen.   |
| UF 7.1.3. A                                    | ... die gewerberechtliche Abgrenzung der Landwirtschaft erklären.                              |                  |  |

| <b>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen</b> |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>                   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| AB 2.9.1.B   | ...Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiterinnen darin unterweisen   | Sicherheit und Unfallschutz   |   |
| LW 2.1.1. B  | ... tierische und pflanzliche Rohprodukte mit geeigneten Geräten zu qualitativ hochwertigen (Halb-) Fertigprodukten veredeln.                          | Produkte und Dienstleistungen, Verarbeitungseinrichtungen, HACCP, Erzeugung regional-typischer Produkte | Lehrbetriebe, LW 1.5.10. A  |
| LW 2.1.2. C  | ... Rohstoffe nach sozial-ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen.   | Qualität, Angebot, Markt, Regionalität und Saisonalität   | AB1.5.1.  |
| LW 2.1.3. B  | ... produktspezifische Daten aus der Erzeugung tierischer und pflanzlicher Lebensmittel auswerten.   | Kennzahlen, Vergleiche  | Unternehmensführung   |
| LW 2.1.4. B  | ... kann grundlegende Techniken der artgerechten Schlachtung anwenden.   | Sachkundennachweis Schlachten von Tieren  | Tierhaltung   |
| BHM 3.2.5. B   | ... kann grundlegende Techniken der Lebensmittelbe- und -verarbeitung anwenden.  | alle Rohprodukte  | Ernährung und Haushalt  |
| BHM 3.2.6. B   | ...selbst hergestellte Produkte vorschriftsmäßig verpacken und kennzeichnen.   | Verpackung und Kennzeichnung  | Unternehmensführung   |
| LW 2.1.5 A   | ...die Bedeutung des Agrartourismus als eine gute Möglichkeit für einen bäuerlichen Nebenerwerb und dem Aspekt bäuerlicher Ressourcennutzung erkennen. | Urlaub am Bauernhof, Agrotourismus  |   |
| LW 2.1.6. B  | ... Maßnahmen, die den Erfolg Urlaub am Bauernhof garantieren nennen und praktisch durchführen.  |   | Unternehmensführung   |
| BHM 4.3. A   | ...soziale Angebote am bäuerlichen Betrieb in Zusammenarbeit mit Sozialträgern und anderen Institutionen beschreiben.                                  | Green Care  |   |

| <b>Ernährung und Haushalt</b>                  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                         | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| AB 2.1.1.C                                     | ... die eigene Lebenswelt in Bezug auf die Lebensqualität reflektieren.                         | Lebensqualität                           |   |
| AB 2.2.1. A                                    | ... die Bedeutung der Lebensvorgänge in Bezug auf eine gesunde Lebensführung erläutern.         | Lebensvorgänge                           |   |
| AB 2.3.1. B                                    | ... Tätigkeiten ergonomisch und kräftesparend ausführen.  | Gesundheit                               |   |
| AB 2.4.1.B                                     | ... Lebensmittel für eine vollwertige Ernährung nach vorhandenen Ressourcen auswählen.          | Lebensmittel – Einkauf                   | Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen                   |
| AB 2.4.2.A                                     | ... die wichtigsten Lebensmittelkennzeichen erklären.   |  |   |
| AB 2.5.1.B                                     | ... Speisen selbstständig zubereiten.   | Ernährung – Zubereitung                  |   |
| AB 2.5.2.C                                     | ... reflektiert sein/ihr eigenes Essverhalten.  |  |   |
| AB 2.6.1.B                                     | ... hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen.  | einfache hauswirtschaftliche Tätigkeiten |   |
| AB 2.7.1.B                                     | ... einen Tisch decken.   | Tischkultur                              |   |
| AB 2.8.1.C                                     | ... die persönliche Hygiene in Bezug auf die Gesundheit reflektieren.                           | persönliche Hygiene                      |   |
| AB 2.9.1.B                                     | ... Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiter/innen darin unterweisen. | Sicherheit und Unfallschutz              |   |
| AB 2.10.1.B                                    | ... einfache Betreuungstätigkeiten im familiären Umfeld durchführen.                            | Betreuung                                |   |
| AB 2.10.2.B                                    | ... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen.  | Erste Hilfe                              |   |
| AB 3.1.1.B                                     | ... Müll trennen und fachgerecht entsorgen.   | Abfallwirtschaft                         |   |
| AB 3.2.1 B                                     | ... Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffen und Krankheitserregern umsetzen.           | betriebliche Hygiene                     | Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen                   |
| AB4.2.1.B                                      | ... an der Organisation kultureller Veranstaltungen und Projekte mitwirken.                     | Kultur                                   |   |
| UF2.2.1.B                                      | ... den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Ergonomie und der Arbeitssicherheit gestalten.  | Arbeitsplatz                             |   |

| <b>Ernährung und Haushalt</b>                  |  |                     |  |
|--|--|---------------------|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>                     | <b>Lehrstoff</b>    | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>    |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>            |                     |  |
| UF 2.2.2.B                                     | ... Arbeitspläne erstellen und umsetzen.             | Arbeitsorganisation | Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen; Unternehmensführung |
| UF 2.2.3.C                                     | ... Arbeitsaufgaben analysieren und strukturieren.   | Arbeitsorganisation |  |
| UF 2.2.4.B                                     | ... eine verständliche Arbeitsanweisung formulieren. |                     |  |



| <b>Ernährung, Küchenführung und Service</b>    |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| AB 2.9.1.B                                     | ...Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiter/ innen darin unterweisen                   | <b>Sicherheit und Unfallschutz</b>  | SPK 3.2.1.B   |
| AB 2.10.2.B                                    | ...kann Erste Hilfe Maßnahmen durchführen  | <b>Pflege und Hilfsmaßnahmen</b>  |   |
| AB 2.2.1.A                                     | ...die Bedeutung der Lebensvorgänge in Bezug auf eine gesunde Lebensführung erläutern                            | <b>Ernährungsphysiologie</b>  | SPK 7.4.1.C   |
| BHM 1.1.1.A                                    | ...die Aufgaben der Nahrung erklären   | <b>Ernährung und Gesundheit</b><br>Lebensmittelinhaltsstoffe<br>Lebensmittelkunde |   |
| BHM 1.1.2.C                                    | ... das eigene Ernährungsverhalten analysieren   |   | AB 2.5.2.C  |
| BHM 1.1.3.A                                    | ... die Bedeutung der Inhaltsstoffe von Lebensmitteln in der menschlichen Ernährung erklären                     |   |   |
| BHM 1.1.4.C                                    | ... wichtige Kost- und Ernährungsformen beschreiben und nach den Grundsätzen der vollwertigen Ernährung bewerten |   |   |
| AB 2.4.1.B                                     | ...Lebensmittel für eine vollwertige Ernährung nach vorhandenen Ressourcen auswählen                             |   |   |
| BHM 1.1.5.C                                    | ... ernährungsbedingte Stoffwechselerkrankungen beschreiben und Rückschlüsse auf die Ernährung ziehen            |   | SPK. 5.2.1.B  |
| BHM 1.1.6.A                                    | ... Symptome von gestörtem Essverhalten beschreiben und Beratungseinrichtungen nennen                            |   |   |
| BHM 1.1.7.B                                    | ... die Eigenschaften der Lebensmittelinhaltsstoffe bei ihrer küchentechnischen Anwendung berücksichtigen        |   |   |
| BHM 1.2.1.B                                    | ... bedeutende Grundlagen des Lebensmittelgesetzes für die Ernährung und Küchenführung berücksichtigen           |   | <b>Lebensmittelqualität</b>   |
| BHM 1.2.2.C                                    | ... die Qualität der Lebensmittel sensorisch bewerten  |   |   |
| BHM 1.2.3.C                                    | ... Vor- und Nachteile von Halbfertig- und Fertigprodukten frisch zubereiteten Produkten gegenüberstellen        | SPK 5.2.1.B   |   |

| <b>Ernährung, Küchenführung und Service</b>    |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>        |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |  |
| BHM 1.2.4.C                                    | ... Lebensmittel nach Qualitätskriterien und Verwendungszweck auswählen                               |   | SPK 7.1.3.C  |
| AB 2.4.2.A                                     | ...die wichtigsten Lebensmittelkennzeichen erklären   |   |  |
| BHM 1.3.1.B                                    | ... Lebensmittel für die Verarbeitung vorbereiten   | <b>Speisenzubereitung und Speisenpräsentation</b><br>Küchentechnologie  |  |
| BHM 1.3.2.B                                    | ... Rezepturen lesen und praktisch umsetzen   |   | AB 2.5.1.B   |
| BHM 1.3.3.B                                    | ... Zubereitungs- und Garmethoden beschreiben und Lebensmittel nähr- und wirkstoffschonend zubereiten |   | AB 3.1.1.B   |
| BHM 1.3.4.B                                    | ... Speisen fachgerecht anrichten und präsentieren  |   | SPK 1.4.1.B  |
| BHM 1.4.1.C                                    | ... Speisepläne nach den Kriterien der vollwertigen Ernährung analysieren                             |   | <b>Küchenmanagement</b><br>Menü- und Speisepläne<br>Mengen- und Preiskalkulationen |
| BHM 1.4.2.B                                    | ... kulinarische Trends und regionale Spezialitäten bei der Speisenzubereitung berücksichtigen        |   |  |
| BHM 1.4.3.C                                    | ... Menü- und Speisepläne zielgruppenorientiert erstellen   |   |  |
| BHM 1.4.4.B                                    | ... die Mengen- und Preiskalkulation für Speisen und Getränke durchführen                             | UF 3.4.3.B  |  |
| BHM 1.5.1.C                                    | ... anhand der betrieblichen, ökonomischen und personellen Ressourcen Arbeitsabläufe gestalten        | <b>Arbeitsorganisation</b>  |  |
| AB 4.2.1.B                                     | ... an der Organisation kultureller Veranstaltungen und Projekte mitwirken                            |   | SPK 3.2.1.B, SPK 6.1.1.B   |
| AB 2.8.1.C                                     | ... seine / ihre persönliche Hygiene in Bezug auf seine / ihre Gesundheit reflektieren                |   |  |
| AB 2.7.1.B                                     | ... einen Tisch decken  | <b>Servicemanagement</b><br>Service<br>Kartengestaltung<br>Bonieren und Abrechnungssysteme<br>Raumgestaltung<br>Getränkekunde | BHM 2.3.1.C  |
| BHM 1.6.1.B                                    | ... Mise en Place Arbeiten im Service anlassbezogen durchführen                                       |   |  |
| BHM 1.6.2.B                                    | ... den Serviceablauf situationsgerecht planen  |   | BHM 1.5.1.C, AB 4.2.1.B  |
| BHM 1.6.3.B                                    | ... Speisen und Getränke anlassbezogen servieren  |   |  |
| BHM 1.6.4.C                                    | ... anlassbezogen eine geeignete Speisen- und Ge-   |   |  |

| <b>Ernährung, Küchenführung und Service</b>    |   |                  |   |
|--|---|------------------|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b> | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>                               |                  |   |
|  | tränkeauswahl treffen   |                  |   |
| BHM 1.6.5.B                                    | ... Speise-, Menü- und Getränkekarten zielgruppenorientiert anfertigen  |                  |   |
| BHM 1.6.6.B                                    | ... Bestellungen aufnehmen und weitergeben                              |                  | SPK 1.2.1.B, SPK 2.3.1.B  |
| BHM 1.6.7.B                                    | ... eine Gästerechnung ausstellen                                       |                  | UF 3.1.1.B  |
| BHM 1.6.8.B                                    | ... einen Tisch/Raum anlassbezogen gestalten                            |                  |   |
| BHM 1.6.9.A                                    | ... Getränke hinsichtlich Herkunft, Herstellung und Wirkung beschreiben |                  |   |
| BHM 1.6.10.B                                   | ... Getränke fachgerecht zubereiten                                     |                  |   |
| BHM 1.6.11.A                                   | ... die Grundlagen für den Barbetrieb beschreiben                       |                  |   |

| <b>Haushaltsmanagement</b>                     |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |   |   |
| AB 2.9.1.B                                     | ... Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiter/ innen darin unterweisen | <b>Grundsätze der Haushaltsführung in Privat- und Großhaushalten</b><br>Aufgaben und Wirkungsbereich von Haushalt und Betrieb | SPK 3.2.1.B   |
| AB 2.10.2.B                                    | ... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen   |   |   |
| AB 2.10.1.B                                    | ... einfache Betreuungstätigkeiten im familiären Umfeld durchführen                             |   | SPK 4.2.2.B   |
| AB 2.1.2.C                                     | ... die eigene Lebenswelt in Bezug auf die Lebensqualität reflektieren                          |   | SPK 7.1.3.C   |
| BHM 2.1.1.B                                    | ... die Haushaltsführung für eine bestimmte Zielgruppe definieren, planen und umsetzen          |   | SPK 8.1.1.B   |
| BHM 2.1.2.B                                    | ... den Wert professioneller hauswirtschaftlicher Versorgungs- und Betreuungsleistung berechnen |   | UF 3.4.3.B  |
| BHM 2.1.3.A                                    | ... Merkmale unterschiedlicher Organisationsformen von Haushalten definieren                    |   |   |
| UF 2.2.1.B                                     | ... den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Ergonomie und der Arbeitssicherheit gestalten   | <b>Arbeitsprozess</b>   | AB 2.3.3.B  |
| UF 2.2.2.B                                     | ... Arbeitspläne erstellen und umsetzen   |   | SPK 4.3.1.C, BHM 1.5.1.C, AB 4.2.1.B  |
| UF 2.2.3.C                                     | ... Arbeitsaufgaben analysieren und strukturieren   |   |   |
| UF 2.2.4.B                                     | ... eine verständliche Arbeitsanleitung formulieren   |   | SPK 5.1.1.B   |
| AB 2.3.3.B                                     | ... Tätigkeiten ergonomisch und kräftesparend ausführen   |   | SPK 7.1.1.B   |
| BHM 2.2.1.C                                    | ... den Bedarf von Waren ermitteln und die optimale Warenauswahl treffen                        | <b>Warenwirtschaft</b><br>Warenbedarf und -beschaffung<br>Lagerhaltung  | AB 2.4.1.B  |
| BHM 2.2.2.B                                    | ... geeignete Lieferanten auswählen und Bestellungen durchführen                                |   |   |
| BHM 2.2.3.C                                    | ... Waren übernehmen, kontrollieren und gegebenenfalls Mängel reklamieren                       |   | SPK 8.1.1.B   |
| BHM 2.2.4.B                                    | ... den Warenfluss anhand eines Warenwirtschaftssystems dokumentieren                           |   |   |

| <b>Haushaltsmanagement</b>                     |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>  | <b>Lehrstoff</b>                                     | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>   |  |   |
| BHM 2.2.5.B                                    | ... die Lagerhaltung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften umsetzen  |  |   |
| AB 3.1.1.B                                     | ... Müll trennen und fachgerecht entsorgen  | <b>Betriebshygiene, Abfallwirtschaft</b><br>HACCP    | BHM 1.5.1.C, SPK 3.2.1.B, SPK 7.4.1.C                                       |
| AB 3.2.1.B                                     | ... Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffen und Krankheitserregern umsetzen  |  |   |
| BHM 2.3.1.C                                    | ... Reinigungs- und Desinfektionspläne entsprechend den HACCP-Bestimmungen erstellen  |  | BHM 2.6.4.C   |
| BHM 2.4.1.C                                    | ... Funktions- und Wohnräume zielgruppenorientiert analysieren und entsprechende Planskizzen anfertigen                           | <b>Funktions- und Wohnraumplanung</b><br>Einrichtung | SPK 4.3.1.C   |
| AB 4.1.1.B                                     | ... bauliche und kulturelle Gegebenheiten vergleichen und persönliche Bedürfnisse und Anforderungen formulieren                   |  | SPK4.3.1.C  |
| BHM 2.5.1.C                                    | ... Einrichtungsgegenstände auf ihre Eignung im Haushalt beurteilen   |  |   |
| BHM 2.5.2.B                                    | ... die Wirkung von Farben und Mustern bei der Raumgestaltung nutzen  | <b>Raumgestaltung</b><br>Dekoration                  | SPK 8.3.1.B   |
| BHM 2.5.3.C                                    | ... Pflanzen für die Gestaltung des Wohnumfeldes auswählen und pflegen  |  | SPK 8.3.1.B   |
| BHM 2.5.4.C                                    | ... für Feste und Feiern im Jahresablauf die florale Gestaltung und Dekoration saison- und anlassbezogen auswählen und anfertigen |  | SPK 8.1.1.B, SPK 8.3.1.B  |
| BHM 2.6.1.A                                    | ... die Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen und ihre Bedeutung erläutern  |  |   |
| BHM 2.6.2.B                                    | ... die Reinigung und Pflege verschiedener Materialien in Funktions- und Wohnräumen organisieren und durchführen                  |  | SPK 8.2.2.B   |

| <b>Haushaltsmanagement</b>                     |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| BHM 2.6.3.C                                    | ... die wichtigsten Arbeitsmittel und Geräte zur Reinigung und Pflege von Funktions- und Wohnräumen auf ihren Gebrauchswert und ihre Wartungsfreundlichkeit hin beurteilen |   |   |
| BHM 2.6.4.C                                    | ... die Auswahl von Reinigungs- und Pflegemitteln ressourcen- und umweltschonend treffen   |   | BHM 2.3.1.C   |
| BHM 2.7.1.B                                    | ... Wartungsarbeiten durchführen und Reparaturen organisieren  | <b>Schadensermittlung und Instandhaltung</b>                              | SPK 7.2.1.B   |
| BHM 2.8.2.B                                    | ... Textilien entsprechend ihrer Kennzeichnung ressourcenschonend reinigen und pflegen   | <b>Textilkunde und Wäschepflege</b><br>Reinigung und Pflege von Textilien | SPK 8.2.2.B   |
| BHM 2.8.3.C                                    | ... ein Waschmittelsortiment für einen Haushalt zusammenstellen und die Auswahl begründen  |   | SPK 7.4.1.C   |
| BHM 2.8.4.B                                    | ... Maschinen und Geräte zur Wäschepflege unter Berücksichtigung aller Gefahrenhinweise fachgerecht bedienen   |   | AB 2.9.1.B, SPK 3.2.1.B   |

| <b>Produktveredelung, Direktvermarktung und Dienstleistungen</b> |  |   |   |
|--|--|---|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b>                   | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>  | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |   |   |
| AB 2.9.1.B   | ... Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden und Mitarbeiter/ innen darin unterweisen  | <b>Produkte und Dienstleistungen</b>                          | SPK 3.2.1. B  |
| AB 2.10.2.B  | ... Erste Hilfe Maßnahmen durchführen  |   |   |
| BHM 3.1.1.B  | ... Produkte und Dienstleistungen für den ländlichen Raum unter Berücksichtigung von Ressourcen, gesetzlichen Vorgaben, KundInnenwünschen und Markttrends anbieten |   | SPK 8.4.2.C, UF 5.4.2.B, BHM 1.2.1.B, UF 5.6.1.B, UF 5.6.2.C, SPK 2.5.1.B   |
| BHM 3.2.5.B  | ... grundlegende Techniken der artgerechten Schlachtung und der Lebensmittelbe- und -verarbeitung anwenden   | <b>Be- und Verarbeitung</b><br>Verpackung und Kennzeichnung   | Diskreptorenänderung  |
| BHM 3.2.6.B  | ... selbst hergestellte Produkte vorschriftsmäßig verpacken und kennzeichnen   |   | UF 2.3.2.C  |
| HM 3.3.1.B   | ... Angebote für hauswirtschaftliche Dienstleistungen kalkulieren und abrechnen  | <b>Organisation von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen</b> | UF 3.4.3.B, SPK 8.4.2.C, UF 3.1.1.B   |
| BHM 3.3.2.C  | ... hauswirtschaftliche Dienstleistungen organisieren, dokumentieren und ressourcenschonend durchführen  |   | SPK 8.2.2.B, UF 2.2.2B, UF 2.3.1.B  |

| <b>Textiles und Kreatives Gestalten</b>        |  |                    |  |
|--|--|--------------------|--|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>   | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b>  |
|  | <b>Die Schülerin oder der Schüler kann ...</b>   |                    |  |
| BHM 2.8.1.C                                    | ... textile Fasern und Flächen entsprechend den Trage- und Pflegeeigenschaften beurteilen und Verwendungsmöglichkeiten daraus ableiten | <b>Näharbeiten</b> | SPK 7.4.1.C, BHM 2.8.2.B, SPK 6.1.1.B, BHM 2.5.2.B, SPK 8.3.1.B, SPK 8.2.2.B |
| BHM 2.8.5.B                                    | ... Näharbeiten durchführen  |                    | SPK 7.2.1.B  |



| <b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>            |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                       | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| AB 1.1.1.A                                     | ... die klimatischen Voraussetzungen am eigenen Standort darstellen  | <b>Produktionsgrundlage<br/>Klima</b>                  |   |
| AB 1.1.2.C                                     | ... die Daten aus der Wetterstation bewerten und interpretieren  |  |   |
| AB 1.2.1.A                                     | ... kann unterschiedliche Bodenbestandteile beschreiben  | <b>Produktionsgrundlage<br/>Boden</b>                  |   |
| AB 1.2.2.B                                     | ... einfache Bodenproben untersuchen und auswerten   |  |   |
| AB 1.2.3.C                                     | ... die Bodenfruchtbarkeit und den Bodenaufbau bewerten  |  |   |
| AB 1.3.1.A                                     | ... den Aufbau und die Lebensvorgänge der Pflanze beschreiben  | <b>Pflanze</b>   |   |
| AB 1.3.2.B                                     | ... Feldfrüchte der eigenen Region bestimmen   |  | BHM 1.4.2.B   |
| AB 1.4.1.C                                     | ... die Qualität der Lebensbedingungen in Bezug auf die Grundbedürfnisse der Nutztiere beurteilen  | <b>Nutztiere</b>                                       |   |
| AB 1.4.2.B                                     | ... einzelne Nutztierarten nach Rassen, Nutzung, Verdauung und Fortpflanzung unterscheiden und zuordnen  |  |   |
| AB 1.5.1.C                                     | ... die Auswirkungen von ökologischen und ökonomischen Handlungen auf die Kreislaufwirtschaft anhand eines konkreten Fallbeispiels beurteilen                            | <b>Ökologie</b>  | SPK 8.4.1.C, AB 3.3.1.B   |
| AB 1.6.1.B                                     | ... bei der Erzeugung agrarischer Produkte regionale, ökologische und klimatische Bedingungen berücksichtigen und spezifischen Flächen Produktionsmöglichkeiten zuordnen | <b>Standortbeschreibung</b>                            | SPK 8.4.3.C, SPK 8.4.1.C  |
| AB 1.7.1.C                                     | ... biologische von konventionellen Produktionsverfahren unterscheiden und diese bewerten  | <b>Produktionsverfahren</b>                            | SPK 8.4.2.C   |
| BHM 3.2.1.C                                    | ... Gartenbereiche unter Berücksichtigung der Ansprüche des Nutzers themenbezogen gestalten  | <b>Kultivierung</b><br>Planung<br>Gestaltung<br>Pflege | SPK 8.3.1.B   |

| <b>Landwirtschaft und Gartenbau</b>            |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Gliederungsebene und Handlungsdimension</b> | <b>Bildungs- und Lehraufgabe</b>   | <b>Lehrstoff</b>                                       | <b>Querverbindungen mit Bezug auf Kompetenzkatalog/Didaktische Hinweise</b> |
|  | <b>Die Schülerin/der Schüler kann ...</b>  |  |   |
| BHM 3.2.2.B                                    | ... Anbaupläne unter Berücksichtigung ökologischer, regionaler und klimatischer Gesichtspunkte erstellen | <b>Kultivierung</b><br>Planung<br>Gestaltung<br>Pflege | SPK 8.4.2.C, SPK 7.4.1.C  |
| BHM 3.2.3.B                                    | ... Geräte und Hilfsmittel bedarfsgerecht einsetzen  |  | SPK 8.2.2.B   |
| BHM 3.2.4.B                                    | ... Pflanzen aus dem Gartenbau nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten kultivieren            |  |   |